Bereichsgegliedertes Modulhandbuch

für das Studienfach

Business Management

als 1-Fach-Master

mit dem Abschluss "Master of Science"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Masterstudiengang Business Management (BWL) wird von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der JMU als forschungsorientierter Studiengang mit dem Abschluss „Master of Science" (M. Sc.) im Rahmen eines konsekutiven Bachelor-Master-Modells angeboten. Der Grad des Master of Science stellt einen weiteren forschungsorientierten und berufsqualifizierenden Abschluss dar; die im Rahmen des Masterstudiums erworbene Qualifikation entspricht der eines Diplom-Kaufmanns bzw. einer Diplom-Kauffrau.
In Übereinstimmung mit den Qualitätszielen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Betriebswirtschaftslehre und können wirtschaftswissenschaftliche Methoden anwenden. Der Studiengang führt so zu einer hohen wissenschaftlichen Qualifikation und Selbstständigkeit auf diesem Gebiet. Im Einzelnen: Der Studiengang ermöglicht neben einer allgemeinen wirtschaftswissenschaftlichen Ausrichtung auf mindestens zwei verschiedene betriebswirtschaftliche Kernbereiche eine fokussierte Ausbildung auf bestimmte Berufsgruppenbereiche. Diese Wahl zwischen einer eher generalistischen Ausbildung mit individueller Schwerpunktsetzung in bis zu drei Schwerpunkten oder der gezielten Vorbereitung auf ein spezielles Berufs und Arbeitsfeld spiegelt die Tradition der Fakultät mit dem Fokus auf eine breite und methodisch fundierte wissenschaftliche Ausbildung wider. Gleichzeitig stellt dieses Modell eine Reaktion auf die stetig steigenden Anforderungen eines international ausgerichteten Arbeitsmarktes mit der Forderung nach Expertenwissen dar. Durch die enge Verzahnung von Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät erwerben Studierende des Master Business Management bei entsprechender Schwerpunktbildung ein hohes Maß an methodischen Fähigkeiten, die sie in empirischen Disziplinen einsetzen und deren Anwendung sie kritisieren oder rechtfertigen können.
Der Masterabschluss ist ein zweiter berufsqualifizierender Abschluss, welcher auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengang (bzw. einem Bachelorstudiengang mit vornehmlich wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten) aufbaut. Durch die Masterprüfung wird festgestellt, ob die Studierenden die Zusammenhänge im Bereich Business Management (BWL) darstellen und abgrenzen und sich in mindestens zwei Schwerpunkten aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre so spezialisiert haben, dass sie einen eigenen Forschungsbeitrag darin leisten können.
Durch die Ausbildung und Schulung des analytischen Denkens erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich später in die an sie herangetragenen Aufgabengebiete zügig einzuarbeiten und insbesondere das bereits aus dem Bachelorstudium erworbene Grundwissen in einem Masterstudiengang selbstständig anzuwenden sowie auf neue Aufgabenstellungen zu übertragen. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, Informationen im ökonomischen Kontext differenziert zu betrachten und sie mit geeigneten Modellen und Methoden zu analysieren und zu bewerten. Unter Berücksichtigung ethischer und ökologischer Fragestellungen können sie Potenziale und Risiken abschätzen sowie nachhaltige Verbesserungen oder Lösungen entwickeln. Ihre Urteile sind wissenschaftlich fundiert und beziehen die Abschätzung ökologischer und gesellschaftlicher Folgen ein. Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, ihre Entscheidungen zu erläutern und unter Beachtung wissenschaftlicher Grundsätze zu verteidigen.
Die Absolventinnen und Absolventen können am wissenschaftlichen Diskurs mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern teilnehmen. Sie haben die notwendigen unternehmerischen, interkulturellen und Innovationskompetenzen für verantwortungsvolle Positionen in internationalen Teams und Unternehmen erworben. Neben Tätigkeiten in der Praxis werden die Absolventinnen und Absolventen befähigt, in Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen tätig zu werden und ein Promotionsstudium aufzunehmen.
Zum Erreichen dieser Ziele ist ein hohes Maß an Eigeninitiative der Studierenden erforderlich. Studieren bedeutet insbesondere auch ein Selbststudium und das Studieren in Arbeitsgruppen. Die wissenschaftliche Literatur ist dabei eine unentbehrliche Hilfe. Für den Erfolg im Studium und den beruflichen Erfolg nach dem Studium sind die Beherrschung der englischen Sprache und möglichst einer weiteren Fremd-

sprache in Wort und Schrift sowie Kenntnisse in Rhetorik und Präsentationstechniken besonders förderlich. Das Studium fördert die Persönlichkeitsentwicklung und Ausbildung interkultureller Kompetenzen durch entsprechende Lehrangebote (auch in englischer Sprache) sowie die Förderung von Auslandsaufenthalten durch zahlreiche Partnerprogramme und die vereinfachte Anerkennung von im Ausland erworbenen Leistungen. Zudem sind Lehrbeauftrage aus Unternehmen und öffentlichen Organisationen und fächerübergreifendes Lehrpersonal aktiv in das Lehrangebot eingebunden, so dass die Studierenden auf vielfältige Art- und Weise Praxis- und Projekterfahrungen für die Umsetzung im Berufsleben sammeln können.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

13.01.2016 (2015-271)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Wahlpflichtbereich 1: Vertiefung (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Finance, Accounting, Taxation (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich I (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
12-M-ER-161-m01	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	5	NUM	106
12-M-B1a-161-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	67
12-M-KOBO-161-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	147
12-M-F1-161-m01	Steuerpolitik	5	NUM	116
12-M-SP-161-m01	Steuerplanung	5	NUM	215
Wahlpflichtbereich II (Erwerb von 25 ECTS-Punkten)				
12-M-F3-161-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	120
12-M-F4-161-m01	Optimalsteuertheorie	5	NUM	122
12-M-FMO-161-m01	Finanzmarktökonometrie	5	NUM	126
12-M-MIK-161-m01	Mikroökonometrie	5	NUM	157
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-OE2-161-m01	Ökonometrie 2	5	NUM	173
12-M-OE3-161-m01	Ökonometrie 3	5	NUM	175
12-M-UA-161-m01	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	5	NUM	247
12-M-WPF-161-m01	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	5	NUM	276
12-M-B1b-161-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	68
12-M-B3-161-m01	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung	10	NUM	70
12-M-FER-161-m01	Fallstudien zum Ertragssteuerecht	5	NUM	124
12-M-IB-161-m01	Internationale Besteuerung	5	NUM	135
12-M-RFW-161-m01	Rechtsformwahl und -wechsel	5	NUM	182
12-M-OEA-161-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	177
12-M-INST-161-m01	Instrumente des strategischen Controlling	5	NUM	141
12-M-PROM-161-m01	Projektmanagement und - controlling	5	NUM	180
12-M-REKA-161-m01	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	5	NUM	181
12-M-STB-161-m01	Steuerbilanzen	5	NUM	223
12-M-UF-161-m01	Umsatzsteuer für Fortgeschrittene	5	NUM	249
12-M-TBS-161-m01	Ausgewählte Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	5	NUM	232
12-M-B2-161-m01	Optionspreistheorie	10	NUM	69
Human Resources and Labour Relations (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 25 ECTS-Punkten)				
12-M-TSP-161-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	245
12-M-OEA-161-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	177
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-AO-161-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	41
12-M-HRM-161-m01	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	133
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 35 ECTS-Punkten)				
12-M-AFW-161-m01	Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	5	NUM	34
12-ITA-161-m01	Arbeit und Information	5	NUM	31
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39

12-M-EW-161-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	113
12-M-F3-161-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	120
12-M-MIK-161-m01	Mikroökonometrie	5	NUM	157
12-M-SM-161-m01	Strategisches Marketing	5	NUM	211
12-M-EPF-161-m01	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	104
12-M-KOBO-161-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	147
12-MFO-161-m01	VHB-Kurs: Management und Führung in Organisationen	5	NUM	128
Business Information Systems (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-ITM-161-m01	IT-Management	5	NUM	143
12-IV-161-m01	Integrierte Informationsverarbeitung	5	NUM	32
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 45 ECTS-Punkten)				
12-GPU-161-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	29
12-M-ERP-161-m01	Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme	5	NUM	109
12-M-DSS-161-m01	Decision Support Systems	5	NUM	86
12-M-ISR-161-m01	Information systems research	5	NUM	142
12-M-MUS-161-m01	Mobile and Ubiquitous Systems	5	NUM	165
12-M-PROM-161-m01	Projektmanagement und - controlling	5	NUM	180
12-M-SCIM-161-m01	Supply Network Information Management	5	NUM	194
12-ITA-161-m01	Arbeit und Information	5	NUM	31
12-ACSE-161-m01	Adaption and Continuous System Engineering	5	NUM	19
12-RM-KS-161-m01	Risikomanagement - Konzepte und Systeme	5	NUM	280
12-GLP-161-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	27
12-BSA-161-m01	Business Service Platforms 1	5	NUM	25
12-M-BE-161-m01	Industriebetriebslehre 4	5	NUM	71
12-M-GLSC-161-m01	Global Logistics & Supply Chain Management	5	NUM	130
12-M-MADM-161-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	152
12-M-NLI-161-m01	VHB-Kurs: Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung	5	NUM	169
12-BI-161-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	23
12-AGP2-161-m01	Business Service Platforms 2	5	NUM	21
12-M-ATW1-161-m01	Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 1	5	NUM	58
12-M-ATW2-161-m01	Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 2	5	NUM	60
12-MFO-161-m01	VHB-Kurs: Management und Führung in Organisationen	5	NUM	128
12-M-AGAF-161-m01	Auftragsgenerierung zur automatisierten Fertigung	5	NUM	38
Value Chain Management (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
12-M-LA-161-m01	Industriebetriebslehre 2	5	NUM	148
12-M-SBM-161-m01	Industriebetriebslehre 1	5	NUM	190
12-M-SPM-161-m01	Industriebetriebslehre 3	5	NUM	217
12-M-AOLM-161-m01	Advanced Operations & Logistics Management	5	NUM	43
12-M-GLSC-161-m01	Global Logistics & Supply Chain Management	5	NUM	130
12-M-MADM-161-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	152
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				

12-M-TI2-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	237
12-M-BE-161-m01	Industriebetriebslehre 4	5	NUM	71
12-M-PROM-161-m01	Projektmanagement und - controlling	5	NUM	180
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
12-GPU-161-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	29
12-M-ERP-161-m01	Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme	5	NUM	109
12-BI-161-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	23
12-M-MUS-161-m01	Mobile and Ubiquitous Systems	5	NUM	165
12-GLP-161-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	27
12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-SCC-161-m01	Seminar: Supply Chain Competition	5	NUM	192
12-M-DSS-161-m01	Decision Support Systems	5	NUM	86
12-M-SMGS-161-m01	Strategic Management of Global Supply Chains	5	NUM	213
12-M-GVM-161-m01	Global Value Management	5	NUM	131
12-M-TSC-161-m01	Seminar: Special Topics in Supply Chain Management	5	NUM	244
12-M-ITMF-161-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	145
12-M-EG-161-m01	Economic Geography	5	NUM	94
12-M-TP-161-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	242
Risk Management (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich I (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
12-RM-RW-161-m01	Stochastische Modelle der Risikobewertung	5	NUM	284
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-Risk-161-m01	Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements	5	NUM	279
12-M-RM1-161-m01	Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements und der Compliance	2	NUM	184
12-M-RM2-161-m01	Finanzberichterstattung und Risikomanagement	3	NUM	186
12-IV-161-m01	Integrierte Informationsverarbeitung	5	NUM	32
12-RM-KS-161-m01	Risikomanagement - Konzepte und Systeme	5	NUM	280
12-Wipr1-F-161-m01	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	5	NUM	286
Wahlpflichtbereich II (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
12-RM-RA-161-m01	Stochastische Modelle der Risikoanalyse	5	NUM	282
12-M-OE2-161-m01	Ökonometrie 2	5	NUM	173
12-M-FMO-161-m01	Finanzmarktökonometrie	5	NUM	126
12-M-UA-161-m01	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	5	NUM	247
12-M-B1a-161-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	67
12-M-B3-161-m01	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung	10	NUM	70
12-BI-161-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	23
12-M-AO-161-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	41
12-M-B1b-161-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	68
12-M-INST-161-m01	Instrumente des strategischen Controlling	5	NUM	141
12-M-ATRW-161-m01	Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	5	NUM	57
12-M-REKA-161-m01	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	5	NUM	181
Wahlpflichtbereich 2: Schwerpunkte (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				

Wirtschaftspolitik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
12-M-WPE-161-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	274
12-M-TSP-161-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	245
12-M-OEA-161-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	177
12-M-F2-161-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	118
12-M-F3-161-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	120
12-M-EG1-161-m01	Geldpolitik und Finanzsystem	5	NUM	92
12-M-EG2-161-m01	Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem	5	NUM	96
12-M-ERA-161-m01	Empirische Regional- und Außenhandelsforschung	5	NUM	108
12-M-TP-161-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	242
Strategisches Marketing-Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-IMM-161-m01	Internationales Marketing	5	NUM	139
12-M-SM-161-m01	Strategisches Marketing	5	NUM	211
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-MS-161-m01	Industrielle strategische Netzwerke	5	NUM	161
12-M-MM-161-m01	Markenführung & Marktforschung	5	NUM	159
12-M-SBM-161-m01	Industriebetriebslehre 1	5	NUM	190
12-M-INST-161-m01	Instrumente des strategischen Controlling	5	NUM	141
12-M-KOBO-161-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	147
12-GPU-161-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	29
12-MFO-161-m01	VHB-Kurs: Management und Führung in Organisationen	5	NUM	128
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
12-M-ITMF-161-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	145
Industriebetriebslehre (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-LA-161-m01	Industriebetriebslehre 2	5	NUM	148
12-M-SBM-161-m01	Industriebetriebslehre 1	5	NUM	190
12-M-SPM-161-m01	Industriebetriebslehre 3	5	NUM	217
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
12-M-BE-161-m01	Industriebetriebslehre 4	5	NUM	71
12-M-AOLM-161-m01	Advanced Operations & Logistics Management	5	NUM	43
12-M-GLSC-161-m01	Global Logistics & Supply Chain Management	5	NUM	130
12-M-MADM-161-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	152
12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-TI2-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	237
12-M-PROM-161-m01	Projektmanagement und - controlling	5	NUM	180
12-M-DSS-161-m01	Decision Support Systems	5	NUM	86
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
12-GPU-161-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	29
12-M-ERP-161-m01	Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme	5	NUM	109
12-BI-161-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	23
12-M-MUS-161-m01	Mobile and Ubiquitous Systems	5	NUM	165
12-M-SCC-161-m01	Seminar: Supply Chain Competition	5	NUM	192

12-GLP-161-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	27
12-M-SMGS-161-m01	Strategic Management of Global Supply Chains	5	NUM	213
12-M-GVM-161-m01	Global Value Management	5	NUM	131
Informationsmanagement (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
12-IV-161-m01	Integrierte Informationsverarbeitung	5	NUM	32
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-ACSE-161-m01	Adaption and Continuous System Engineering	5	NUM	19
12-BI-161-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	23
12-BSA-161-m01	Business Service Platforms 1	5	NUM	25
12-GPU-161-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	29
12-M-SCIM-161-m01	Supply Network Information Management	5	NUM	194
12-ITA-161-m01	Arbeit und Information	5	NUM	31
12-M-DSS-161-m01	Decision Support Systems	5	NUM	86
12-M-ISR-161-m01	Information systems research	5	NUM	142
12-M-AGAF-161-m01	Auftragsgenerierung zur automatisierten Fertigung	5	NUM	38
12-MFO-161-m01	VHB-Kurs: Management und Führung in Organisationen	5	NUM	128
12-GLP-161-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	27
Logistik und Supply Chain Management (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-AOLM-161-m01	Advanced Operations & Logistics Management	5	NUM	43
12-M-GLSC-161-m01	Global Logistics & Supply Chain Management	5	NUM	130
12-M-MADM-161-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	152
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 5 ECTS-Punkten)				
12-M-SCC-161-m01	Seminar: Supply Chain Competition	5	NUM	192
12-M-TSC-161-m01	Seminar: Special Topics in Supply Chain Management	5	NUM	244
12-M-BE-161-m01	Industriebetriebslehre 4	5	NUM	71
12-M-LA-161-m01	Industriebetriebslehre 2	5	NUM	148
12-M-SBM-161-m01	Industriebetriebslehre 1	5	NUM	190
12-M-SPM-161-m01	Industriebetriebslehre 3	5	NUM	217
12-GLP-161-m01	Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie	5	NUM	27
12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-TI2-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	237
12-M-PROM-161-m01	Projektmanagement und - controlling	5	NUM	180
12-M-DSS-161-m01	Decision Support Systems	5	NUM	86
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
12-GPU-161-m01	Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung	5	NUM	29
12-M-ERP-161-m01	Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme	5	NUM	109
12-BI-161-m01	Analytical Information Systems	5	NUM	23
12-M-MUS-161-m01	Mobile and Ubiquitous Systems	5	NUM	165
12-M-SMGS-161-m01	Strategic Management of Global Supply Chains	5	NUM	213
Personal und Organisation (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				

Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-AO-161-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	41
12-M-HRM-161-m01	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	133
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-MFO-161-m01	VHB-Kurs: Management und Führung in Organisationen	5	NUM	128
12-M-AFW-161-m01	Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	5	NUM	34
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39
12-M-TI2-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	237
12-M-TSP-161-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	245
12-M-OEA-161-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	177
12-M-F3-161-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	120
12-M-MIK-161-m01	Mikroökonometrie	5	NUM	157
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-OE2-161-m01	Ökonometrie 2	5	NUM	173
12-ITA-161-m01	Arbeit und Information	5	NUM	31
12-M-EPF-161-m01	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	104
Bankbetriebslehre (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-B1a-161-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	67
12-M-B1b-161-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	68
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-B2-161-m01	Optionspreistheorie	10	NUM	69
12-M-B3-161-m01	Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung	10	NUM	70
Finanzierung, Rechnungswesen und Steuern (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
12-M-ER-161-m01	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	5	NUM	106
12-M-WPF-161-m01	Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene	5	NUM	276
12-M-B1a-161-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	67
12-M-B1b-161-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	68
12-M-SP-161-m01	Steuerplanung	5	NUM	215
12-M-KOBO-161-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	147
12-M-PROM-161-m01	Projektmanagement und - controlling	5	NUM	180
12-M-TBS-161-m01	Ausgewählte Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	5	NUM	232
12-M-ATRW-161-m01	Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	5	NUM	57
12-M-STB-161-m01	Steuerbilanzen	5	NUM	223
Finanzwissenschaft (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-F1-161-m01	Steuerpolitik	5	NUM	116
12-M-F3-161-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	120
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-F2-161-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	118
12-M-F4-161-m01	Optimalsteuertheorie	5	NUM	122
12-M-PRE-161-m01	Prinzipien der Regulierung in Europa	5	NUM	178
12-M-EFP-161-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	90
12-M-NGM-161-m01	Computational Economics - Advanced Level	5	NUM	167

12-M-TSP-161-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	245
Industrieökonomik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-WPE-161-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	274
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39
12-M-PRE-161-m01	Prinzipien der Regulierung in Europa	5	NUM	178
12-M-TI2-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	237
12-M-EIO-161-m01	Empirical Industrial Organization	5	NUM	100
12-M-EIN-161-m01	Economics of Information and Network Industries	5	NUM	98
12-M-TIO1-161-m01	Topics in Industrial Organization 1	5	NUM	239
12-M-TIO2-161-m01	Topics in Industrial Organization 2	5	NUM	240
12-M-TIO3-161-m01	Topics in Industrial Organization 3	5	NUM	241
12-M-CE-161-m01	Contract Economics	5	NUM	75
12-M-SDC-161-m01	Strategic Decisions and Competition	5	NUM	197
02-N-P-W13-161-m01	Deutsches und europäisches Kartellrecht 1	3	NUM	17
02-N-P-W21-161-m01	Deutsches und Europäisches Kartellrecht 2	3	NUM	18
Geld und Währung (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-EG1-161-m01	Geldpolitik und Finanzsystem	5	NUM	92
12-M-EG2-161-m01	Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem	5	NUM	96
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-DMM-161-m01	Dynamische Monetäre Makroökonomie	5	NUM	84
12-M-EMP-161-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	102
12-M-B1a-161-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	67
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-MFF-161-m01	Makroökonomik für Fortgeschrittene	5	NUM	155
12-M-SEI-161-m01	Seminar: Ausgewählte Probleme der Europäischen Integration	5	NUM	201
Ökonometrie (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-OE2-161-m01	Ökonometrie 2	5	NUM	173
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-OE3-161-m01	Ökonometrie 3	5	NUM	175
12-M-FMO-161-m01	Finanzmarktökonometrie	5	NUM	126
12-M-MIK-161-m01	Mikroökonometrie	5	NUM	157
12-M-EPF-161-m01	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	104
12-M-ERA-161-m01	Empirische Regional- und Außenhandelsforschung	5	NUM	108
12-M-NGM-161-m01	Computational Economics - Advanced Level	5	NUM	167
12-M-EIO-161-m01	Empirical Industrial Organization	5	NUM	100
Wirtschaftsordnung und Sozialpolitik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-OEA-161-m01	Ökonomie des Arbeitsmarktes	5	NUM	177
12-M-TSP-161-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	245

Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-EW-161-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	113
12-M-SPÜ-161-m01	Sozialpolitische Übungen	5	NUM	220
12-M-F3-161-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	120
12-M-HRM-161-m01	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	133
12-M-AO-161-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	41
12-ITA-161-m01	Arbeit und Information	5	NUM	31
Internationale Ökonomik (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-ITMF-161-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	145
12-M-TP-161-m01	Handelspolitik und Welthandelsordnung	5	NUM	242
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-MFF-161-m01	Makroökonomik für Fortgeschrittene	5	NUM	155
12-M-EG-161-m01	Economic Geography	5	NUM	94
12-M-EG2-161-m01	Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem	5	NUM	96
12-M-EMP-161-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	102
12-M-WPE-161-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	274
12-M-EFP-161-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	90
12-M-F2-161-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	118
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-EW-161-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	113
12-M-ERA-161-m01	Empirische Regional- und Außenhandelsforschung	5	NUM	108
12-M-ATIÖ1-161-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 1	5	NUM	54
12-M-ATIÖ2-161-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 2	5	NUM	55
12-M-ATIÖ3-161-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 3	5	NUM	56
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39
Unternehmensgründung und Unternehmensführung (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-UGF1-161-m01	Unternehmensgründung und Unternehmensführung 1	5	NUM	251
12-M-UGF2-161-m01	Unternehmensgründung und Unternehmensführung 2	5	NUM	253
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-AFW-161-m01	Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler	5	NUM	34
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39
12-M-MS-161-m01	Industrielle strategische Netzwerke	5	NUM	161
12-M-AO-161-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	41
12-M-UGF3-161-m01	Unternehmensgründung und Unternehmensführung 3	5	NUM	255
12-M-UGF4-161-m01	Unternehmensgründung und Unternehmensführung 4	5	NUM	257
12-M-ITM-161-m01	IT-Management	5	NUM	143
12-M-EIN-161-m01	Economics of Information and Network Industries	5	NUM	98
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
Forschungsmethoden (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich I (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39
12-M-MFF-161-m01	Makroökonomik für Fortgeschrittene	5	NUM	155
12-M-MADM-161-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	152

12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
Wahlpflichtbereich II				
12-M-DMM-161-m01	Dynamische Monetäre Makroökonomie	5	NUM	84
12-M-MIK-161-m01	Mikroökonometrie	5	NUM	157
12-M-FMO-161-m01	Finanzmarktökonometrie	5	NUM	126
12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-TI2-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	237
12-M-F4-161-m01	Optimalsteuertheorie	5	NUM	122
12-M-NGM-161-m01	Computational Economics - Advanced Level	5	NUM	167
12-M-OE2-161-m01	Ökonometrie 2	5	NUM	173
12-M-OE3-161-m01	Ökonometrie 3	5	NUM	175
12-M-SPM-161-m01	Industriebetriebslehre 3	5	NUM	217
12-M-ERA-161-m01	Empirische Regional- und Außenhandelsforschung	5	NUM	108
12-M-HRM-161-m01	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	133
12-M-REKA-161-m01	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	5	NUM	181
12-M-ISR-161-m01	Information systems research	5	NUM	142
12-M-ITMF-161-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	145
12-M-EG-161-m01	Economic Geography	5	NUM	94
12-M-EPF-161-m01	Empirische Personalforschung mit Stata	5	NUM	104
12-M-ATIÖ1-161-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 1	5	NUM	54
12-M-ATIÖ2-161-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 2	5	NUM	55
12-M-ATIÖ3-161-m01	Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 3	5	NUM	56
Controlling (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-KOBO-161-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	147
12-M-INST-161-m01	Instrumente des strategischen Controlling	5	NUM	141
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-AO-161-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	41
12-M-PROM-161-m01	Projektmanagement und - controlling	5	NUM	180
12-M-REKA-161-m01	Rechnungswesen und Kapitalmarkt	5	NUM	181
12-M-SBM-161-m01	Industriebetriebslehre 1	5	NUM	190
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-OE2-161-m01	Ökonometrie 2	5	NUM	173
12-M-DSS-161-m01	Decision Support Systems	5	NUM	86
12-M-SDC-161-m01	Strategic Decisions and Competition	5	NUM	197
12-M-CIU-161-m01	Controlling in der Unternehmenspraxis	5	NUM	77
12-M-ER-161-m01	Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene	5	NUM	106
12-IV-161-m01	Integrierte Informationsverarbeitung	5	NUM	32
Angewandte Entscheidungstheorie (Erwerb von 20 ECTS-Punkten)				
Pflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39
12-M-CT-161-m01	Entscheidungstheorie	5	NUM	78
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-TI2-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 2	5	NUM	237

12-M-MIK-161-m01	Mikroökonometrie	5	NUM	157
12-M-F4-161-m01	Optimalsteuertheorie	5	NUM	122
12-M-MADM-161-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	152
12-M-HRM-161-m01	Human Resource Management und industrielle Beziehungen	5	NUM	133
12-M-ITMF-161-m01	International Trade and the Multinational Firm	5	NUM	145
Interdisziplinärer Bereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
Interdisziplinärer Bereich: Seminare (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
12-M-SBL-161-m01	Seminar: Bankbetriebslehre	10	NUM	189
12-M-APS-161-m01	Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft	10	NUM	44
12-M-SPO-161-m01	Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik	10	NUM	219
12-M-SSL-161-m01	Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	10	NUM	221
12-M-AUAS-161-m01	Seminar: Ausgewählte Aspekte des Controlling	10	NUM	62
12-M-SER-161-m01	Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung	10	NUM	203
12-M-SV5-161-m01	Seminar: Finanzwissenschaft	10	NUM	227
12-M-SV1-161-m01	Seminar: Geldpolitik	10	NUM	225
12-M-SI-161-m01	Seminar: Industriebetriebslehre	10	NUM	205
12-M-SIO-161-m01	Seminar: Industrieökonomik	10	NUM	209
12-M-LSCM-161-m01	Seminar: Logistics & Supply Chain Management	10	NUM	150
12-M-MSS-161-m01	Seminar: Marketing Strategie	10	NUM	163
12-M-SAS-161-m01	Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung	10	NUM	187
12-M-SWOSP-161-m01	Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik	10	NUM	231
12-M-SOE-161-m01	Seminar: Ökonometrie	10	NUM	214
12-M-WUE-161-m01	Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik	10	NUM	277
12-M-MEW-161-m01	Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung	10	NUM	153
12-M-SCC-161-m01	Seminar: Supply Chain Competition	5	NUM	192
12-M-SEBS-161-m01	Seminar: E-Business Strategies	10	NUM	199
12-M-BUA-161-m01	Seminar: Business Analytics	10	NUM	73
12-M-ATC-161-m01	Seminar: Advanced Topics in Contract Theory	10	NUM	53
12-M-ES-161-m01	Seminar: Enterprise Systems	10	NUM	111
12-M-WEW-161-m01	Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft	10	NUM	269
12-M-SIÖ-161-m01	Seminar: Internationale Ökonomik	10	NUM	207
12-M-SCT-161-m01	Seminar: Angewandte Entscheidungstheorie	5	NUM	196
12-M-SWJ-161-m01	Seminar: Praxismodul Wirtschaftsjournalismus	15	NUM	229
Interdisziplinärer Bereich: Sonstige Veranstaltungen				
Wahlpflichtbereich				
12-M-SMGS-161-m01	Strategic Management of Global Supply Chains	5	NUM	213
12-M-ITM-161-m01	IT-Management	5	NUM	143
12-M-MFF-161-m01	Makroökonomik für Fortgeschrittene	5	NUM	155
12-M-EMP-161-m01	Europäische Makropolitik	5	NUM	102
12-M-EWS-161-m01	Europäische Wirtschaftsstatistik	5	NUM	115
12-M-AM-161-m01	Mikroökonomie für Fortgeschrittene	5	NUM	39

12-M-TI1-161-m01	Theoretische Industrieökonomik 1	5	NUM	235
12-M-WPE-161-m01	Wettbewerbspolitik in Europa	5	NUM	274
12-M-EW-161-m01	Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	5	NUM	113
12-M-TSP-161-m01	Theorie der Sozialpolitik	5	NUM	245
12-M-EFP-161-m01	Europäische Finanzpolitik	5	NUM	90
12-M-OE1-161-m01	Ökonometrie 1	5	NUM	171
12-M-IMM-161-m01	Internationales Marketing	5	NUM	139
12-M-SBM-161-m01	Industriebetriebslehre 1	5	NUM	190
12-M-SPM-161-m01	Industriebetriebslehre 3	5	NUM	217
12-M-UA-161-m01	Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	5	NUM	247
12-M-B1b-161-m01	Agency-Theorie und Finanzierungsverträge	5	NUM	68
12-M-B1a-161-m01	Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie	5	NUM	67
12-M-SP-161-m01	Steuerplanung	5	NUM	215
12-ITA-161-m01	Arbeit und Information	5	NUM	31
12-M-AWI1-161-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 1	5	NUM	63
12-M-AWI2-161-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 2	5	NUM	65
12-M-AO-161-m01	Anreize in Organisationen	5	NUM	41
12-M-KOBO-161-m01	Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	5	NUM	147
12-M-APW1-161-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1	5	NUM	45
12-MFO-161-m01	VHB-Kurs: Management und Führung in Organisationen	5	NUM	128
12-M-F1-161-m01	Steuerpolitik	5	NUM	116
12-M-F2-161-m01	Staatsverschuldung	5	NUM	118
12-M-F3-161-m01	Theorie der Sozialversicherung	5	NUM	120
12-M-IBS-161-m01	E-Business Strategies	5	NUM	137
12-M-APW2-161-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2	5	NUM	47
12-M-APW3-161-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3	5	NUM	49
12-M-APW4-161-m01	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4	5	NUM	51
12-M-WJ1-161-m01	Recherche und Journalistische Darstellungsformen im crossmedialen Wirtschaftsjournalismus 1	5	NUM	270
12-M-WJ2-161-m01	Recherche und Journalistische Darstellungsformen im crossmedialen Wirtschaftsjournalismus 2	5	NUM	272
12-BSA-161-m01	Business Service Platforms 1	5	NUM	25
12-AGP2-161-m01	Business Service Platforms 2	5	NUM	21
12-M-TIO1-161-m01	Topics in Industrial Organization 1	5	NUM	239
12-M-TIO2-161-m01	Topics in Industrial Organization 2	5	NUM	240
12-M-TIO3-161-m01	Topics in Industrial Organization 3	5	NUM	241
12-M-SDC-161-m01	Strategic Decisions and Competition	5	NUM	197
12-M-VHB-IL-161-m01	VHB-Kurs: International Leadership	5	NUM	263
12-M-VHB-LAP-161-m01	VHB-Kurs: Logistische Aufgaben und Prozesse	5	NUM	267

12-M-VHB-IU-161-m01	VHB-Kurs: Informations- und Unternehmensarchitektur	5	NUM	265
12-M-VHB-GRL-161-m01	VHB-Kurs: Global Retail Logistics	5	NUM	260
12-M-MADM-161-m01	Managerial Analytics & Decision Making	5	NUM	152
12-M-EG-161-m01	Economic Geography	5	NUM	94
12-M-DM1-182-m01	Digital Marketing I	5	NUM	80
12-M-DM2-182-m01	Digital Marketing II	5	NUM	82
12-M-EC1-182-m01	E-Commerce I	5	NUM	88
12-M-VGP-202-m01	Vorstände und Geschäftsführer*innen berichten aus der Praxis	5	NUM	258
Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
12-M-THB-161-m01	Master-Thesis BWL	30	NUM	234

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Deutsches und europäisches Kartellrecht 1			02-N-P-W13-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	grundständig	--	

Inhalte

Die Vorlesung bietet einen Überblick über das Deutsche und Europäische Kartellrecht. Es wird das Zusammenspiel der Normen des EG-Vertrages sowie einschlägiger Sekundärrechtsakte mit dem deutschen Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), insbesondere im Bereich des Kartellverbots und der Missbrauchsaufsicht, dargestellt. Zudem werden die Grundlagen der Fusionskontrolle behandelt und anhand von ausgewählten Einzelthemen vertieft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse des Deutschen und Europäischen Kartellrechts erworben. Sie können Problematiken aus diesen Bereichen in den Kontext der deutschen und europäischen Regelungen einordnen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungsturnus: i.d.R. jährlich, WS

Platzvergabe

10 Plätze. Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im Bachelor-Nebenfach Privatrecht erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende im MA Economics werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Deutsches und Europäisches Kartellrecht 2			02-N-P-W21-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	unbekannt	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 120 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)
Prüfungsturnus: i.d.R. jährlich, SS

Platzvergabe

Für Studierende des Studiengangs Rechtswissenschaft mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung sowie für Studierende im Bachelor-Nebenfach Privatrecht erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze. Für Studierende im MA International Economic Policy bzw. Economics, MA Business Management und MA Wirtschaftsmathematik werden insgesamt 10 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen 10 übersteigt, erfolgt die Verteilung der Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Adaption and Continuous System Engineering			12-ACSE-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Business Suite: Unternehmen sind aufgrund des ständigen organisatorischen und IT-orientierten Wandels gezwungen, ihre betriebswirtschaftliche Standardsoftware diesen Änderungen anzupassen. Mit Hilfe der dynamischen Adaption (Continuous System Engineering) kann dieser Prozess effektiv und effizient unterstützt werden. In dieser Veranstaltung wird neben der Einführung in die systemtechnische Umsetzung der Adaption (Customizing) am Beispiel der mySAP Business Suite auch die Methode des Continuous System Engineerings anhand von Praxisbespielen vermittelt. **Business Apps:** Der Kurs verbindet Theorie und Praxis im Themenumfeld Cloud Computing und ERP. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Architektur der ByDesign-Plattform sowie die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit dem zugehörigen Software Development Kit zu sammeln.

Themenspektrum:
- Grundlagen des Cloud Computing
- Cloud Business Solutions
- Architektur der SAP Business ByDesign-Plattform
- Adaption und Erweiterung der Plattform
- Grundlagen der Softwareentwicklung mit dem SAP Cloud Applications Studio
- Hands On SDK: Eigenständige Konzeption und Entwicklung einer Demo-Anwendung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Business Suite:
Die Studierenden lernen die Möglichkeiten der Anpassung einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftware auf die speziellen Anforderungen eines Unternehmens kennen und erarbeitet sich ein grundsätzliches Verständnis für die dynamische Adaption betriebswirtschaftlicher Softwarebibliotheken. Anhand ausgewählter Beispiele der SAP Business Suite werden die gewonnenen Kenntnisse in Form von Fallstudien vertieft.
Business Apps:
Der Kurs vermittelt Wissen und Fähigkeiten in den Bereichen Cloud Computing für Unternehmen, ERP-Systemarchitektur und Softwareentwicklung anhand der Cloud-Geschäftsplattform SAP Business ByDesign. Durch die eigenständige Planung, Umsetzung und Dokumentation einer Business App werden wichtige Kernkompetenzen der technologie-orientierten Wirtschaftsinformatik geschult.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder
c) mündliche Prüfung (1TN ca. 10-15 Min., 2TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Business Service Platforms 2			12-AGP2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die nächste Generation der Business Service Plattformen verändert die Ausrichtung traditioneller Industrieunternehmen hin zu Serviceunternehmen, die einen Großteil der Wertschöpfung der industriellen Länder generieren. Neue Informations- und Kommunikationstechnologien wie Cloud Computing, Internet der Dinge und Semantic Technologies werden in ähnlicher Weise zum Erfolg dieser Unternehmen beitragen wie es bereits ERP- Systeme taten. Allerdings befinden wir uns noch am Anfang der Entwicklung von Business Service Plattformen, deren Adaptierbarkeit zunehmen muss, um spezielle Business Modelle unterstützen und differenzierte Kundenservice-Prozesse ermöglichen zu können. In der Veranstaltung werden verschiedene Fallstudien von Serviceunternehmen vorgestellt. Hierbei ist die digitale Transformation der Softwareindustrie hin zur Serviceindustrie das prominenteste Beispiel.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende entwickeln

- ein Bewusstsein für die wachsende Bedeutung des Servicesektors für wirtschaftliches Wachstum.
- Verständnis dafür, dass Serviceunternehmen vor einem speziellen Produktivitätsproblem stehen, das nicht durch die selben Prozesse der produzierenden Industrie bewältigt werden kann.
- Verständnis, die heute zur Verfügung stehenden Informations- und Kommunikationstechnologien einzusetzen, um smarte Lösungen für dieses Problem zu liefern.
- Verständnis der Diversität heutiger Serviceunternehmen, wo es unmöglich ist, einen generellen Standard für die meisten Subsektoren zu finden, ähnlich zur erreichten Standardisierung der produzierenden Industrie nach 20 Jahren Forschung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

40 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Analytical Information Systems			12-BI-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über Aufbau und Anwendungen analytischer Informationssysteme. Ein spezieller Schwerpunkt liegt dabei auf einzelnen quantitativen Methoden der Datenanalyse. Voraussetzung für dieses Modul sind grundlegende Kenntnisse aus den Bereich Statistik und Datenmodellierung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) Data Warehousing & OLAP
(ii) Betriebliche Anwendungsgebiete und Verfahren der Datenanalyse

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

40 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerbe aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerbe nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Business Service Platforms 1			12-BSA-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die nächste Generation der Enterprise Systeme sind Business Service Plattformen. Diese nutzen unter anderem disruptive Technologien wie Cloud Computing, Big Data und mobile Anwendungen. Das Konzept der Produktplattformen wird dabei auf Software angewendet. Business Service Plattformen werden
1. service-basiert sein
2. als Cloud-Service angeboten
3. neue Nutzergruppen und Geschäftstypen, besonders im Servicebereich, ansprechen
4. einen hohen Grad an Anpassbarkeit und Erweiterung für Unternehmen ermöglichen
5. ergänzt durch ein breites Angebot von Partner Add-ons, die schnelle Innovationen unterstützen.

Diese neuen Business Service Plattformen werden eine Schlüsselrolle in der digitalen Transformation der Softwareindustrie spielen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende
- entwickeln das Bewusstsein, dass durch Business Information Systeme (BIS) der Produktionszuwachs in den letzten 50 Jahren enorm gestiegen ist.
- entwickeln Verständnis für die Grenzen von BIS und können diese in Bezug auf die digitale Transformation der Softwareindustrie einordnen.
- können das Geschäftspotential von Informations- und Kommunikationstechnologien kritisch beurteilen.
- entwickeln das Verständnis für das Unternehmensbedürfnis nach Veränderung.
- verstehen, dass ein kontinuierliches unternehmerisches Lernen erforderlich ist, um neue Technologien zu nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

40 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerbe aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerbe nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie			12-GLP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

ERP-Systeme haben sich zu Kernelementen erfolgreicher Unternehmen entwickelt. Prozessabläufe in Unternehmen sind nicht mehr isoliert von diesen Systemen abzuwickeln. Während dies in den Finanzbereichen längst eingeführt ist, müssen Prozesse im logistischen Feld noch stärker entwickelt werden. Wie dies geschehen soll, welche Nebenbedingungen und welche Abhängigkeiten zu beachten sind, ist Inhalt der Veranstaltung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Organisation von Geschäftsprozessen, betriebswirtschaftlicher Software und Prozessindustrie" strebt folgende Lernergebnisse an:

1. Grundlegendes Wissen über Geschäftsprozesse: Nach dem Abschluss des Kurses besitzen die Studierenden fundierte Kenntnisse über die wesentlichen Geschäftsprozesse in Unternehmen. Sie haben gelernt, wie man ausgewählte Probleme in der Organisation und im Design logistischer Geschäftsprozesse identifiziert und Lösungsansätze entwickelt.
2. Verständnis und Gestaltung von ERP-Systemen: Die Studierenden sind in der Lage, Basisdatenstrukturen und Datenflüsse eines ERP-Systems zu verstehen und zu gestalten. Sie haben praktische Fähigkeiten erworben, um Geschäftsprozesse innerhalb eines ERP-Systems effektiv abzubilden.
3. Spezialisierung auf Industrieanforderungen: Die Teilnehmer haben spezielle Kenntnisse über die Anforderungen einer bestimmten Industrie, wie zum Beispiel der Prozessindustrie, erworben. Sie verstehen, wie man Geschäftsprozesse unter Berücksichtigung industriespezifischer Besonderheiten organisiert.
4. Anwendung und Integration in ERP-Systeme: Die Studierenden können Kerngeschäftsprozesse innerhalb eines ERP-Systems abbilden. Sie sind fähig, theoretisches Wissen praktisch umzusetzen und die Integration von Geschäftsprozessen in ERP-Systemen zu optimieren, um Unternehmensziele zu unterstützen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung			12-GPU-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul bietet einen umfassenden Einblick in die Welt der Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme. ERP-Systeme sind zentrale Bausteine in der modernen Unternehmensführung und spielen eine entscheidende Rolle bei der Integration von Geschäftsprozessen, Datenmanagement und Entscheidungsfindung. Dieses Modul ist in drei Teilgebiete untergliedert, die neben der Theorie jeweils praktische Anwendungen und Beispiele fokussieren.

Teilgebiet 1: ERP-Auswahlprozess mit Anwendungsbeispielen von zwei ERP-Systemen
Das erste Teilgebiet des Moduls widmet sich dem komplexen Prozess der Auswahl eines geeigneten ERP-Systems für ein Unternehmen. Die Studierenden werden mit bewährten Methoden und Werkzeugen vertraut gemacht, die bei der Evaluierung von ERP-Systemen eingesetzt werden. Anhand von Fallstudien vergleichen die Studierenden zwei verschiedene ERP-Systeme und wenden den Auswahlprozess in einer realen Umgebung an.

Teilgebiet 2: Low-Code und No-Code Systeme mit Anwendungsbeispielen
In diesem Teil werden die Studierenden mit Low-Code und No-Code Plattformen vertraut gemacht, die eine effiziente Entwicklung von individuellen ERP-Anwendungen ermöglichen. Im Fokus steht der Umgang mit einer spezifischen Softwarelösung eines führenden Unternehmens auf diesem Gebiet. Die Studierenden erlernen die Grundlagen dieser Plattformen und erstellen eigene Anwendungen, um die Vorteile der Low-Code und No-Code Ansätze in der Praxis zu erleben.

Teilgebiet 3: Customizing von ERP-Software am Beispiel von SAP S/4HANA
Im abschließenden Teil lernen die Studierenden die Grundlagen des Customizings von ERP-Software kennen. Der Schwerpunkt liegt auf dem weltweit führenden ERP-System SAP S/4HANA. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, SAP S/4HANA an die spezifischen Anforderungen eines Unternehmens anzupassen. Praktische Übungen und Fallstudien ermöglichen es den Studierenden, die Customizing-Techniken in realen Szenarien anzuwenden.

Begleitend zu theoretischen Inhalten in der Vorlesung wird durch ausgeprägte Fallstudien in den Übungen die Gelegenheit geboten, auf die ERP-Systeme zuzugreifen und sich mit der jeweiligen Software praktisch auseinanderzusetzen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Business Software 1: Management and Implementation of Information Systems" strebt folgende Lernergebnisse an:
1. ERP-Systeme - Überblick und Differenzierung: Studierende erlangen ein umfassendes Verständnis verschiedener ERP-Systeme, deren Architekturen und Philosophien.
2. Integration betriebswirtschaftlicher Prozesse: Die Teilnehmer lernen, wie ERP-Systeme betriebswirtschaftliche Abläufe abbilden und optimieren können.
3. Auswahl und Customizing von ERP-Systemen: Studierende entwickeln Fähigkeiten, um ERP-Systeme zu evaluieren, auszuwählen und an Unternehmensbedürfnisse anzupassen.
4. Implementierung von Geschäftsprozessen: Studierende gewinnen praktische Erfahrungen in der selbstständigen Umsetzung von Geschäftsprozessen in ERP- und Low-Code/No-Code-Plattformen und lernen ERP-Customizing praktisch anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) oder c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: jährlich, WS bonusfähig
Platzvergabe
20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arbeit und Information			12-ITA-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul vermittelt relevante Grundlagen, Konzepte und Anwendungen in der betrieblichen Informationsverarbeitung und ihrer Auswirkung insbesondere auf Organisation und Prozesse der Arbeitswelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Fachwissen der anderen betriebswirtschaftlichen Fachveranstaltungen kann auf Basis dieser Vorlesung als jeweils ein Bereich der dynamischen, integrierenden Gesamtentwicklung der Ökonomie verstanden und eingeordnet werden. Für Personal-, Investitions- und Strategieentscheidungen eignen sich die Teilnehmer den wesentlichen Durchblick in die gegenseitigen Abhängigkeiten aller betrieblichen Funktionalbereiche auf Basis der integrierten Informationsbereitstellung als vierter Produktionsfaktor an.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Integrierte Informationsverarbeitung			12-IV-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul legt die Grundsteine für das Verständnis der Wirtschaftsinformatik und beleuchtet vielfältige Aspekte des Fachgebiets. Es behandelt sowohl die verschiedenen Anwendungsbereiche betriebswirtschaftlicher Informationssysteme als auch die neuesten Technologien und ihre Integration in bestehende Strukturen.

Inhalte:
- Integration in Informationssysteme
- Change & Projekt-Management, Requirements Engineering
- Datenspeicherung, -verarbeitung, -strukturen
- Geschäftslogik, Algorithmen, Optimierung, Systemarchitektur, Microservices, Virtualisierung
- Interne vs. externe Integration, technische Schnittstellen
- Cloud, Betreibermodelle, Plattformen, Distributed Ledger Technology
- Daten- und IT-Sicherheit
- Process/Task Mining, Hyperautomation, Business Intelligence, Machine Learning

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Integrierte Informationsverarbeitung" strebt folgende Lernergebnisse an:
1. Wissen über die Wirtschaftsinformatik: Die Studierenden verstehen und wenden Kernkonzepte wie Datenverarbeitung und Systemarchitektur an, können neue Technologien in Systeme integrieren und praktische Anwendungen entwickeln.
2. Analyse von Geschäftsprozessen: Sie erkennen und analysieren betriebswirtschaftliche Informationssysteme, modellieren Geschäftsprozesse und optimieren Systemlandschaften mit ERP-Systemen und Projektmanagement-Methoden.
3. Entwicklung von Geschäftslösungen: Die Studierenden nutzen ihr Wissen über moderne Technologien und Business Intelligence, um integrative Geschäftslösungen zu entwickeln und betriebliche Herausforderungen zu lösen.
4. Bewertung von Technologietrends: Sie haben ein tiefes Verständnis für IT-Sicherheit und moderne Technologien, bewerten Technologietrends kritisch und leiten deren Implementierung in Unternehmenskontexten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Arbeitsrecht für Wirtschaftswissenschaftler			12-M-AFW-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
2 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalte: Arbeitsrecht und Betriebsverfassungsrecht inkl. Tarifvertragsrecht

Arbeitsrecht

Rechtsquellen des Arbeitsrechts

Definitionen, Arbeitsrecht, Arbeitnehmer

Der Arbeitsvertrag

- Bewerbung, zulässige und unzulässige Fragen im Bewerbungsgespräch, Folge des Lügens, Anfechtung des Arbeitsvertrages
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Schadensersatzansprüche von Bewerbern
- Zustandekommen des Arbeitsvertrages, Form, Nachweis nach dem Nachweisgesetz
- Inhalte, Betriebliche Übung, Gesamtzusage, Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalt
- Allgemeine Geschäftsbedingungen und AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen, unwirksame Klauseln und ihre Folgen
- Befristung des Arbeitsvertrages

Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis

- Haupt- und Nebenpflichten
- Direktionsrecht des Arbeitgebers, zulässige und unzulässige Weisungen
- Krankheit, Anzeige- und Nachweispflichten nach dem Entgeltfortzahlungsgesetz
- Nebentätigkeit, Wettbewerbsverbot, Verschwiegenheitspflicht, Arbeitsschutz
- Gewährung von Erholungsurlaub
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Einschränkungen

Schwerbehinderung, besondere Rechte und Kündigungsschutz

Arbeitszeit und Arbeitszeitgesetz

Die Abmahnung, formelle und materielle Voraussetzungen, Folgen

Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- Aufhebungsvertrag
-
  - Formelle Voraussetzungen
  - Ordentliche und außerordentliche Arbeitgeber-Kündigung
  - Verhaltensbedingte Kündigung
  - Personenbedingte (krankheitsbedingte) Kündigung
  - Betriebsbedingte Kündigung
  - Besonderer Kündigungsschutz

Betriebsverfassungsrecht inkl. Tarifvertragsrecht

Rechtsquellen des Betriebsverfassungsrechtes

Definitionen, Betrieb, Betriebsrat, Arbeitnehmer

Der Betriebsrat und seine Rolle

- Betriebsratswahl
- Beginn, Ende, Dauer der Amtszeit
- Rechtsstellung der Mitglieder, Ehrenamt, Freistellung, besonderer Kündigungsschutz
- Anspruch auf Schulungen, Kosten des Betriebsrates
- Betriebsversammlungen
- Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat, Jugend-Auszubildenden-Vertretung

Materielle Mitbestimmung des Betriebsrates, Mitwirkung

- Informationsrechte (Einsicht in Bruttolohn- und Gehaltsliste, Beratung durch Sachverständige)
- Anhörungsrechte (Anhörung vor jeder Kündigung, Widerspruchsmöglichkeit)
- Beratungsrechte (Beteiligung des Wirtschaftsausschusses, Betriebsänderungen)

Mitbestimmung im engeren Sinn

- Zustimmungs- und Widerspruchsrechte (Personalfragebogen, Auswahlrichtlinien, Einstellungen, Versetzungen)
- Zustimmungsverweigerung, gerichtliches Verfahren Zustimmungsersetzung

Mitbestimmungsrechte

- Erzwingbare Mitbestimmung, Einigungsstelle, Besetzung, Ablauf, Entscheidung
-
  - Ordnungsverhalten (Rauch- und Alkoholverbot, formalisierte Krankengespräche, Betriebliches Eingliederungsmanagement)
  - Lage der Arbeitszeit, Pausen, Schicht- und Gleitzeitmodelle, Mehrarbeit, Kurzarbeit, Überstunden
  - Urlaub, Betriebsurlaub
  - Technische Einrichtungen zur Überwachung (Zeiterfassung, Zutrittssysteme, Videoüberwachung, Telefon- und Internetnutzung, Skill-Datenbank)
  - Arbeitsschutz
  - Sozialeinrichtungen (Kantine, Betriebskindergarten)
  - Betriebliche Lohngestaltung, Arbeitsentgelt (Akkordsätze, Prämien)
  - Betriebsänderungen, Interessenausgleich und Sozialplan

Tarifvertragsrecht

Begriff, schuldrechtlicher und normativer Teil, Rechtswirkung

Anwendung von Tarifverträgen, tarifvertragsschließende Parteien

Dynamische und statische Verweisungsklauseln auf einen Tarifvertrag

Tarifvertrag und Betriebsvereinbarungen, Sperrwirkung des Tarifvertrages

Tarifliche Schlichtungsstelle bei zwingender Mitbestimmung des Betriebsrates

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Nachgang dieser Veranstaltung verfügen die Studierenden über folgende Kompetenzen:

Die Studierenden erhalten solide Grundkenntnisse über das Arbeitsrecht, den Betriebsrat und seine Aufgaben und einen Überblick über das Tarifvertragsrecht. Dabei werden methodisch und inhaltlich fundierte Rechtskenntnisse vermittelt und zugleich der Praxisbezug hergestellt mit Fallbeispielen und aktueller Rechtssprechung.

Den Studierenden wird durch die Bearbeitung einer Klausur in Form eines Rechtsgutachtens vermittelt, einen anspruchsvollen juristischen Sachverhalt mit juristischen Problemstellungen in vorgegebener Zeit zu lösen. Sie sind in einem engen thematischen Feld und einem zeitlich begrenzten Rahmen in der Lage, eine rechtliche Fragestellung fundiert und weitgehend selbstständig zu bearbeiten

Im Rahmen der Hausarbeit über ein Urteil des Bundesarbeitsgerichts setzen sich die Studierenden mit einem konkreten Fall und der Rechtsprechung des höchsten deutschen Arbeitsgerichts auseinander. Sie werden mit den Methoden der juristischen Arbeitsweise vertraut gemacht und zu einem problemlösenden und selbständigen Arbeiten befähigt. Neben dem Verständnis des Sachverhalts und der rechtlichen Problematik werden sie sich vor allem auf ihre Konsequenzen aus dem Urteil für ihre Praxis konzentrieren. Hier kommt es zur Umsetzung der vermittelten juristische Kenntnisse mit einem praxisnahen Ansatz und der Möglichkeit, kreativ eigene Empfehlungen zum Umgang mit dem Urteil zu erarbeiten. Zudem präsentieren die Studierenden den Fall und ihre eigenen Schlüsse für die Praxis. In der Gruppendiskussion haben die übrigen Studierenden die Möglichkeit, weitere Kenntnisse zu sammeln und sich aktiv am Meinungsaustausch zu aktuellen Urteilen und der Rechtsprechung auszutauschen.

Die vermittelten Kenntnisse sind für ein breites Spektrum von beruflichen Tätigkeitsfeldern relevant und vor allem für Studierende wertvoll, die im Personalbereich tätig werden oder sich für den Bereich Mitarbeiterführung interessieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

[a) Klausur (ca. 120 Min.) und b) Vortrag (ca. 30 Min.); Gewichtung 3:2] oder
[a) Klausur (ca. 120 Min.) und c) Referat (ca. 15 Min.) und d) Verschriftlichung des Referats (ca. 10 S.)]; Gewichtung 3:1:1

Platzvergabe

30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Auftragsgenerierung zur automatisierten Fertigung			12-M-AGAF-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Integrationsidee der Wirtschaftsinformatik ist zwar in keiner Hinsicht beschränkt, wird aber hauptsächlich als ERP-System in Bezug auf betriebswirtschaftliche Anwendungsbereiche, deren zeitliche Überdeckung (Data Warehouse), räumliche Verknüpfung (Supply Network) und Anbindung der gesetzlichen Aufgaben (eGovernment) praktiziert und entwickelt. Ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Prozessgestaltung in Produktionsbetrieben ist jedoch die Verknüpfung der kaufmännischen Sicht auf die eingegangenen Kundenaufträge mit der logistischen oder eher technischen Sicht auf die Einplanung der Fertigungsaufträge und der daraus entstehenden Konsequenzen für die Abläufe.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Verknüpfung der Forschung und der Veranstaltungen des Lehrstuhls für Robotik und Telematik sowie die Ausrichtung des Lehrstuhls für BWL und Wirtschaftsinformatik erlauben den Studierenden einen konzeptionellen und gleichzeitig praxisorientierten Einblick in Herausforderungen dieses für die nächsten Jahre wesentlichen Teils der betrieblichen Automationsentwicklung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mikroökonomie für Fortgeschrittene			12-M-AM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Mikroökonomik im Allgemeinen ist die Wissenschaft, die die gesellschaftlichen Konsequenzen der Interaktion von rationalen, im eigenen Interesse handelnden Individuen analysiert. Der zentrale Inhalt dieser Vorlesung ist der Grundstein dieses theoretischen Gedankengebäudes – die individuelle Entscheidungsfindung. Insbesondere werden die Standardmodelle der risikofreien Entscheidungsfindung, der risikobehafteten Entscheidungsfindung und der intertemporalen Entscheidungsfindung eingeführt und analysiert. Darüber hinaus werden auch die Grenzen des Erklärungsgehalts dieser Theorien aufgezeigt.

Die Inhalte der Vorlesung stützen sich auf eine präzise mathematische Formulierung, so dass ein solides Verständnis der mathematischen Standardverfahren der mikroökonomischen Theorie (z.B. Differentialrechnung, Optimierung unter Nebenbedingungen, Grundlagen der Mengentheorie, Partielle Integration) hilfreich sein wird, um sich auf die zugrundeliegende ökonomische Intuition konzentrieren zu können. Nichtsdestotrotz werden alle benötigten mathematischen Zusammenhänge im Rahmen der Vorlesung erläutert, so dass ein Interesse an formaler, modelltheoretischer Analyse wichtiger sein wird als ein tiefergehendes mathematisches Hintergrundwissen.

Die Vorlesung basiert auf den folgenden Lehrbüchern:

- Mas-Colell, Whinston und Green (1995): “Microeconomic Theory”
- Jehle und Reny (2001): “Advanced Microeconomic Theory”

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage,
- zentrale Erkenntnisse der mikroökonomischen Theorie zu verstehen und zu erklären,
- die erlernten Methoden und Vorgehensweisen selbstständig im Rahmen von stilisierten Beispielen und Übungsaufgaben anzuwenden,
- zu verstehen, in welchen Situationen die Vorlesungsinhalte Anwendung finden können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Anreize in Organisationen	12-M-AO-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Auf der Grundlage des klassischen Prinzipal-Agenten Modells diskutiert diese Veranstaltung methodische und empirische Aspekte von Anreizen in Organisationen. Sie verwendet hierfür Inhalte von fortgeschrittenen Textbüchern und originale (meistens empirische) Forschungsliteratur.

Gliederung

1. Prinzipal-Agenten Modell

2. Verdienen Spitzenmanager zu viel? (Anwendung)

3. Anreizentlohnung

4. Implementation von Anreizentlohnung in Unternehmen (Anwendung)

5. Senioritätsentlohnung (mit Anwendung)

6. Finanzielle Anreize für die Arbeit nach der Verrentung (mit Anwendung)

7. Effizienlöhne (mit Fallstudie)

8. Teamanreize (mit Fallstudie)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden mit den grundlegenden theoretischen Anreizmodellen sowie ausgewählten empirischen Anwendungen und den dafür notwendigen ökonometrischen Grundkenntnissen vertraut gemacht. Dies befähigt sie, die Vor- und Nachteile im betrieblichen Kontext angewandter unterschiedlicher Anreizsysteme zu durchdringen, auf dieser Basis informierte Managementanalysen durchzuführen, aktuelle Fragestellungen und Kontroversen kritisch zu durchdringen und eigene Forschung durchzuführen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Advanced Operations & Logistics Management			12-M-AOLM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In der Veranstaltung "Advanced Operations & Logistics Management" werden fortgeschrittene Methoden der integrierten Planung von Produktions- und Logistiksystemen vorgestellt und anhand von Case Studies ihre Anwendung demonstriert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) integrierte Produktions- und Logistiksysteme analysieren und bewerten;
(ii) die für die Planung von komplexen Produktions- und Logistiksystemen notwendigen Methoden entwickeln und anwenden;
(iii) die Auswirkung von Unsicherheit in Produktionsprozessen bewerten und
(iv) Methoden und Konzepte anwenden, um unter Unsicherheit effizient zu planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft			12-M-APS-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 1			12-M-APW1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder Präsentation (ca. 30-45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2024)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2025)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2025)
Master (1 Hauptfach) Management (2025)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2025)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2025)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 2			12-M-APW2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder
d) Präsentation (ca. 30-45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2024)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2025)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2025)
Master (1 Hauptfach) Management (2025)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2025)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2025)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 3			12-M-APW3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder
d) Präsentation (ca. 30-45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2024)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2025)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2025)
Master (1 Hauptfach) Management (2025)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2025)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2025)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaft 4			12-M-APW4-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) oder
d) Präsentation (ca. 30-45 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2024)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2024)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2025)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2025)
Master (1 Hauptfach) Management (2025)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2025)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2025)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Advanced Topics in Contract Theory			12-M-ATC-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul werden wechselnde klassische oder aktuelle Themen aus dem Bereich Mikroökonomik behandelt, wobei der Fokus in der Regel auf den Bereichen der Entscheidungstheorie, Vertragstheorie oder Verhaltensökonomik liegen wird. Vor diesem Hintergrund wird die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen “Advanced Microeconomics” und “Contract Theory” vor der Teilnahme an diesem Modul nahegelegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden geübt darin,
- theoretische oder experimentelle Forschungsartikel zu lesen und zu verstehen,
- die Ergebnisse von Forschungsartikeln kritisch zu analysieren und diskutieren,
- die Ergebnisse verschiedener Forschungsartikel zueinander in Beziehung zu setzen,
- die Synthese der zuvor genannten Aspekte mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 30 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 1			12-M-ATIÖ1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt

Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik und der Economic Geography [z.B. Urbanisierung und Ungleichheit; Tasks, Handel und Städte; Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City]

Literatur:

Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journalen und/oder Monographien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch-eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlich-kritisch auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ WS statt V + Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 2			12-M-ATIÖ2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt

Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik und der Economic Geography [z.B. Urbanisierung und Ungleichheit; Tasks, Handel und Städte; Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City]

Literatur:

Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journalen und/oder Monographien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch-eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlich-kritisch auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ WS statt V + Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der Internationalen Ökonomik 3			12-M-ATIÖ3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt

Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik und der Economic Geography [z.B. Urbanisierung und Ungleichheit; Tasks, Handel und Städte; Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City]

Literatur:

Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journalen und/oder Monographien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch-eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlich-kritisch auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ WS statt V + Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der externen Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung			12-M-ATRW-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 1			12-M-ATW1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ S statt V + Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder
c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik 2			12-M-ATW2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ S statt V + Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder
c) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2024)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Aspekte des Controlling	12-M-AUAS-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus dem Controlling.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars können Studierende komplexe Fragen aus dem Bereich Controlling auf wissenschaftlichem Niveau beantworten. Sie können wissenschaftliche Literaturrecherchen gezielt durchführen und deren Inhalte verstehen sowie weitere wissenschaftliche Methoden zur Beantwortung von Fragen anwenden, erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftliche Arbeiten integrieren und darauf aufbauend eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 1			12-M-AWI1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ S statt V + Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder
c) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder
d) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN und ca. 30 Min.) oder
e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ausgewählte Probleme aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik 2			12-M-AWI2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ S statt V + Ü.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Klausur mit Single- oder Multiple-Choice (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.) oder
c) Referat (15-20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.); (Gewichtung 1:2) oder
d) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN und ca. 30 Min.) oder
e) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie			12-M-B1a-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Zu diesem Modul werden aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür sind:

- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig.
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Agency-Theorie und Finanzierungsverträge			12-M-B1b-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Zu diesem Modul werden aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür sind:

- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig.
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Optionspreistheorie			12-M-B2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Zu diesem Modul werden aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür sind:

- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig.
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Finanzmarktinstitutionen und Finanzmarktregulierung			12-M-B3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Zu diesem Modul werden aktuell und künftig keine Lehrveranstaltungen mehr angeboten werden.

Gründe hierfür sind:

- Der Dozent, welcher den Kurs angeboten hat, ist nicht mehr für die Universität Würzburg tätig.
- Die Inhalte werden nicht mehr gelehrt und wurden durch vergleichbare Angebote ersetzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Studiendekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Da zu diesem Modul keine Lehrveranstaltungen mehr abgehalten werden, ist mangels Relevanz keine Kompetenzbeschreibung verfügbar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Industriebetriebslehre 4	12-M-BE-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

In diesem Modul werden die Grundlagen elektronisch unterstützter Beschaffungsprozesse erarbeitet. Insbesonders werden Konzepte und Strukturen von katalogbasierten Beschaffungssystemen, elektronischen Ausschreibungssystemen, elektronischen (reversen) Auktionen, E-Marktplätze, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen betrachtet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen und erkennen die Potenziale und Zielsetzungen der elektronisch unterstützen Beschaffung und sind in der Lage, entsprechende Systeme für realitätsnahe Anwendungssituationen zu gestalten und zu bewerten. Die Studierenden erlernen ausgehend von einer fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung wesentliche Grundlagen des operativen Beschaffungsmanagements, insbesondere des E-Procurement mit Schwerpunkt katalogbasierter Beschaffungssysteme, elektronischen Ausschreibungssysteme, elektronischen (reversen) Auktionen, Marktplätzen, Lieferantenmanagementsystemen sowie eSupply Chain Management-Systemen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende die diesbezüglichen Aufgaben und Prozesse abgrenzen und analysieren sowie mögliche Lösungswege theoriebasiert und anwendungsbezogen auf hohem fachlichem Niveau aufzeigen bzw. entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ auch E-Learing, S, WS.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder
b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.); (Gewichtung 1:1) oder
c) Hausarbeit (ca. 30-40 S.) oder
d) computergestützte Klausur (gesamt oder anteilig, ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. 15 Plätze verbindlich für Master Business Management und International Economic Policy bzw. Economics reserviert, 5 Plätze verbindlich für Master Wirtschaftsinformatik reserviert, falls die Nachfrage größer als die angebotenen Plätze ist.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Business Analytics	12-M-BUA-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen betriebswirtschaftlicher Entscheidungsmodelle und -verfahren und deren Einsatz bei der Entwicklung entscheidungsunterstützender Systeme sowie analytischer Informationssysteme und quantitativer Methoden der Datenanalyse.

Hierbei arbeiten Studierende aktuelle Themen mit Methoden aus dem maschinellen Lernen, mathematischer Optimierung und Simulation.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
- Wissenschaftliche Literaturrecherche
- Implementierung erarbeiteter Methoden in Programmcode
- Integration erarbeiteter Ergebnisse in wissenschaftliche Hausarbeiten
- Erstellen von Präsentationen und Vorträgen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Contract Economics	12-M-CE-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Seit den 1960/1970er Jahren wird in der mikroökonomischen Theorie anerkannt, dass zahlreiche ökonomische Transaktionen durch asymmetrische Informationsverteilung gekennzeichnet sind, d.h., eine der beteiligten Parteien besitzt private Information, zu der die übrigen Parteien keinen Zugang haben. So ist, zum Beispiel, der Hersteller in der Regel besser über die Qualität des von ihm angebotenen Produkts informiert als die potenziellen Käufer dieses Produkts. Solch eine asymmetrische Informationsverteilung stellt eine maßgebliche Ursache für die Ineffizienz ökonomischer Transaktionen dar. Die Informationsökonomik im Allgemeinen und die Vertragstheorie im Speziellen nehmen sich der Frage an, auf welche Weise auf die aus asymmetrischer Informationsverteilung resultierenden Friktionen durch die geeignete Gestaltung von Verträgen bzw. institutionellen Rahmenbedingungen reagiert werde sollte. In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden vertragstheoretischen Modelle des moralischen Risikos (in dem eine der Vertragsparteien nach Vertragsabschluss einen Informationsvorsprung besitzt) und der adversen Selektion (in dem eine der Vertragsparteien vor Vertragsabschluss einen Informationsvorsprung besitzt) behandelt. Als Anwendungen werden Fragen aus der Organisations-, Personal- und Industrieökonomik besprochen, wie z.B. die Anreizgestaltung innerhalb von Organisationen oder die Ausgestaltung von arbeits- und wettbewerbsrechtlichen Regularien.

Die Vorlesungsinhalte werden mit Hilfe mathematisch präziser Modelle erarbeitet. Vor diesem Hintergrund wird Vertrautheit mit den Grundlagen der Differentialrechnung vorausgesetzt. Weitere mathematische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Vorlesung basiert auf dem folgenden Lehrbuch: Laffont und Martimort (2002): "The Theory of Incentives"

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage,
- zentrale Erkenntnisse der Vertragstheorie zu verstehen und zu erklären,
- die erlernten Methoden und Vorgehensweisen selbstständig im Rahmen von stilisierten Beispielen und Übungsaufgaben anzuwenden,
- die Eigenschaften von in der Realität zu beobachtenden Verträgen und Institutionen als Ergebnis einer Transaktion bei asymmetrischer Informationsverteilung zu interpretieren,
- staatliche Eingriffe hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Effizienzeigenschaften des Ergebnisses einer Transaktion bei asymmetrischer Informationsverteilung zu evaluieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Controlling in der Unternehmenspraxis	12-M-CIU-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Innerhalb des Moduls werden theoretische Grundlagen des Change-Managements behandelt. Darüber hinaus werden konkrete Change-Projekte in großer Detailtiefe vorgestellt, gemeinsam analysiert und zur Beantwortung von damit im Zusammenhang stehender Fragen genutzt. Beispielsweise wird diskutiert, wie in Veränderungen Betroffene einbezogen werden können, was Betroffene motiviert, sich für Veränderungen zu öffnen und ob Beteiligung dabei ein universelles Prinzip darstellt. Zu den behandelten Projekten zählt etwa die Zusammenlegung zweier Abteilungen, der Neustart einer Abteilung mit Teambildung, die Durchführung einer Mitarbeiterbefragung oder die Erarbeitung eines neuen Leitbildes. Die Projekte sind in der Mehrzahl dem sozialen Bereich entnommen, lassen sich aber auf die Industrie und KMUs übertragen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, das Auftreten von Widerständen und massiven emotionalen Reaktionen seitens der Betroffenen in Change-Prozessen zu verstehen. Change-Prozesse können analysiert und der Einsatz typischer Instrumente in Change-Prozessen kritisch hinterfragt werden. Studierende sind in der Lage, die typischen Tücken und Hürden in diesen Prozessen zu identifizieren und das Wissen für zukünftige eigene Projekte zu nutzen, sowie eigene Lösungen in Change-Prozessen zu kreieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Entscheidungstheorie	12-M-CT-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Seit den 1960/1970er Jahren wird in der mikroökonomischen Theorie anerkannt, dass zahlreiche ökonomische Transaktionen durch asymmetrische Informationsverteilung gekennzeichnet sind, d.h., eine der beteiligten Parteien besitzt private Information, zu der die übrigen Parteien keinen Zugang haben. So ist, zum Beispiel, der Hersteller in der Regel besser über die Qualität des von ihm angebotenen Produkts informiert als die potenziellen Käufer dieses Produkts. Solch eine asymmetrische Informationsverteilung stellt eine maßgebliche Ursache für die Ineffizienz ökonomischer Transaktionen dar. Die Informationsökonomik im Allgemeinen und die Vertragstheorie im Speziellen nehmen sich der Frage an, auf welche Weise auf die aus asymmetrischer Informationsverteilung resultierenden Friktionen durch die geeignete Gestaltung von Verträgen bzw. institutionellen Rahmenbedingungen reagiert werde sollte. In dieser Veranstaltung werden die grundlegenden vertragstheoretischen Modelle des moralischen Risikos (in dem eine der Vertragsparteien nach Vertragsabschluss einen Informationsvorsprung besitzt) und der adversen Selektion (in dem eine der Vertragsparteien vor Vertragsabschluss einen Informationsvorsprung besitzt) behandelt. Als Anwendungen werden Fragen aus der Organisations-, Personal- und Industrieökonomik besprochen, wie z.B. die Anreizgestaltung innerhalb von Organisationen oder die Ausgestaltung von arbeits- und wettbewerbsrechtlichen Regularien.

Die Vorlesungsinhalte werden mit Hilfe mathematisch präziser Modelle erarbeitet. Vor diesem Hintergrund wird Vertrautheit mit den Grundlagen der Differentialrechnung vorausgesetzt. Weitere mathematische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Vorlesung basiert auf dem folgenden Lehrbuch:

- Laffont und Martimort (2002): "The Theory of Incentives"

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden dazu in der Lage,
- zentrale Erkenntnisse der Vertragstheorie zu verstehen und zu erklären,
- die erlernten Methoden und Vorgehensweisen selbstständig im Rahmen von stilisierten Beispielen und Übungsaufgaben anzuwenden,
- die Eigenschaften von in der Realität zu beobachtenden Verträgen und Institutionen als Ergebnis einer Transaktion bei asymmetrischer Informationsverteilung zu interpretieren,
- staatliche Eingriffe hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Effizienzeigenschaften des Ergebnisses einer Transaktion bei asymmetrischer Informationsverteilung zu evaluieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Digital Marketing I			12-M-DM1-182-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Digitalisierung verändert unser Leben und damit auch alle Arten von Geschäftsbeziehungen rasant. Daher haben sich in allen Bereichen des Marketing-Mix neue Möglichkeiten und Ansätze ergeben: Manager können aus einer Vielzahl neuer Kommunikationskanäle wie Social-Media-Netzwerken, Blogs oder Messengern wählen, Influencer-Marketing betreiben und Suchmaschinenoptimierung betreiben. Sie setzen zunehmend auf Online-Kunden-Co-Creation oder Crowdsourcing und schaffen eine Vielzahl neuer digitaler Produkte und Dienstleistungen, die oft mit völlig neuen Geschäftsmodellen verbunden sind. Durch Preis-Crawler und Preissetzungs-Tools hat sich das Preissuchverhalten der Kunden erheblich verändert, was neue Techniken zur Preisgestaltung erfordert. Künstliche Intelligenz ermöglicht es Managern, viele dieser Marketingprozesse zu automatisieren und zu optimieren, was neue Chancen und Herausforderungen für Unternehmen mit sich bringt. Insgesamt bietet das digitale Marketing eine enorme Vielfalt an Konzepten und Ansätzen, um die entsprechenden Chancen zu nutzen und die damit verbundenen Herausforderungen zu bewältigen, die in diesem Kurs ausführlich beleuchtet und diskutiert werden.

Kursaufbau:
- Einführung in das digitale Marketing (inkl. Trends und wichtige Akteure)
- Digitales Produktmanagement (inkl. Management von digitalen und digitalisierten Produkten, Innovationen und Marken)
- Digitales Preismanagement (inkl. digitalisierte und innovative Preismodelle und Tools, wie Crawler, Payper-Use-Pricing, usw.)
- Digitales Kommunikationsmanagement (inkl. Social Media Marketing, Influencer Marketing, Suchmaschinenmarketing, Mobile Marketing, Content Marketing, Virales Marketing, Augmented und Virtual Reality Marketing, etc.)
- Verantwortlichkeiten, die sich aus dem digitalen Marketing ergeben (u.a. Kundendatenschutz, ethische Herausforderungen, organisatorische Aspekte)
- Aktuelle Trends & Zukunftsaussichten (u.a. Virtual und Augmented Reality, Künstliche Intelligenz, etc.)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Dieser Kurs bietet einen breiten Überblick über diese neuen Ansätze des digitalen Marketings. Er erklärt die zugrunde liegenden Konzepte des digitalen Marketings und veranschaulicht diese Ansätze und Konzepte anhand zahlreicher Fallstudien. Nach dem Besuch dieses Kurses sollten die Studierenden ein breites und tiefes Verständnis für digitales Marketing und dessen Instrumente haben und wissen, wie sie diese in der Unternehmenspraxis erfolgreich einsetzen können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.)
Prüfungssprache: Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Digital Marketing II	12-M-DM2-182-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Studierende schlüpfen in diesem Modul fiktiv in die Rolle von Marketing Managern, die die Marketing-Abteilung einer großen Unternehmenssparte im Bereich "Consumer Electronic Goods" managen. Dabei sollen Sie eine Marketing-Strategie für die Unternehmensparte entwickeln, welche das Produktportfolio, passende Preissetzungsansätze, Online- und Offline-Kommunikation und die Vermarktung über Online- und Offline-Vertriebskanäle vorsieht. Die oben beschriebene Situation wird im Rahmen eines sog. "Business Simulation" abgebildet, welche online in mehreren Gruppen absolviert wird.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende lernen in diesem Kurs, zentrale Konzepte des Online- und Offline-Marketings gezielt und bezogen auf die jeweilige Unternehmenssituation anzuwenden. Der Kurs bildet somit die Brücke zwischen Theorievermittlung und entsprechende Anwendung in der Unternehmenspraxis.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.)
Prüfungssprache: Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Dynamische Monetäre Makroökonomie			12-M-DMM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Leiter/-in der Arbeitsgruppe Makroökonomik, insbesondere Geldpolitik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Kurs bietet eine Einführung in die Modellierung von "Dynamic Stochastic General Equilibrium" Modellen (DSGE). Zweck dieser Modelle ist es, die Konjunktur zu beschreiben. Im den ersten Lehreinhalten steht der Haushaltssektor im Vordergrund. Hierbei wird analysiert wie der repräsentative Haushalt seine Konsumplanung, seine Anlageentscheidungen und sein Arbeitsangebotsentscheidungen ausgestaltet. Im zweiten Abschnitt steht der Unternehmenssektor im Vordergrund. Hierbei wird vor allem unternehmerisches Handeln in Form optimaler Produktionspläne analysiert. Im dritten Abschnitt folgt eine Analyse der Notenbank und ihrer Aufgaben im Konjunkturzyklus. Hierbei wird gezeigt wie Notenbankpolitik auf das Verhalten von Haushalten und Unternehmen einwirkt.
Anschließend erfolgt eine Einweisung in Dynare/Matlab, da die Modelle typischerweise numerisch ausgewertet werden. Hierbei steht vor allem die Analyse von Impuls-Antwortfunktionen im Vordergrund.
Es werden je nach Interesse der Kursteilnehmer auch aktuelle/ spezielle Topics behandelt wie etwa CAPM als Asset-Pricing Model im Rahmen eines repräsentativen Agenten Models, oder aber Geldpolitik in der Eurozone.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs vermittelt Grundlegende Methodenkompetenzen zum Lösen und Arbeiten mit DSGE Modellen:
- Lösen von intertemporalen Optimierungsproblemen (z.Bsp., Konsum Euler Gleichung).
- Linearisierungsmethoden (z.Bsp., Taylor Approximationen).
- Lösen von linearen Differenzengleichungen mit rationalen Erwartungen (MSV-Solution).
- Grundlegende Konzepte der Zeitreihenanalyse, wie Impuls-Antwortfunktionen und Varianz-Dekompositionen.
- Einführendes Wissen zu MATLAB/Dynare: Spezifikation, Lösen und Schätzen von DSGE Modellen.

Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage DSGE Modelle eigenständig selbst zu entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Decision Support Systems	12-M-DSS-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Business Analytics	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Vorlesung behandelt einfache und komplexe Ansätze zur Modellierung und Lösung von wirtschaftlichen Problemstellungen. Die theoretischen Erkenntnisse werden genutzt um Entscheidungsunterstützungssysteme auf Basis von Standardsoftware (Python) zu implementieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Im Rahmen der Vorlesungen erwerben die Studierenden Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Verstehen der Struktur von typischen Entscheidungsproblemen in der Betriebswirtschaft
- Identifikation der Kernfragen und Hauptbestandteile einer generellen Problemstellung und Überführung in ein quantitatives Entscheidungsmodell
- Lösen verschiedener Klassen von Optimierungsproblemen (lineare und stochastische Programme, Netzwerkeprobleme, ganzzahlige Optimierung, nicht-lineare Optimierung)
- Implementierung von entscheidungsunterstützenden Tools

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

40 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
E-Commerce I	12-M-EC1-182-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

E-Commerce ist nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie für fast alle Unternehmen ein hochrelevantes Thema. In diesem Kurs werden zentrale Konzepte, Anwendungen und Gestaltungsoptionen für E-Commerce vorgestellt und direkt anhand von Fallstudien überprüft. Zudem bearbeiten Studierende ihr eigenes praxisbezogenes Projekt, idealerweise in Kooperation mit einem Unternehmenspartner aus der Praxis, in dessen Rahmen die E-Commerce-Konzepte entsprechend Anwendung finden sollen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In diesem Kurs lernen Studierende, Theorien und Konzepte aus dem Kontext des E-Commerce direkt in die Unternehmenspraxis zu transferieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Veranstaltungssprache: Englisch

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (15-20 S.)
Prüfungssprache: Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Finanzpolitik			12-M-EFP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Kurs beschäftigt sich mit den zentralen Finanzwissenschaftlichen Themen in der Europäischen Union. Dazu zählen die Einnahmen und Ausgaben der Union, die Eintritts bzw. Ausscheidungsentscheidung, und spezielle Probleme der Verschuldung, der Steuerkoordination und der Klimapolitik. Die Analyse dieser Fragestellungen erfolgt im Rahmen einfacher ökonomischer Modelle, welche die zentrale Problemstellung abbilden.

Gliederung:

1. Die Europäische Union: Geschichte und Institutionen

2. Das Budget der Europäischen Union

3. Ökonomische Analyse der Brexit Entscheidung

4. Internationale Verschuldung, Finanzkrise und Fiskalische Integration in der EWU

5. Steuerwettbewerb oder Steuerkoordination in Europa?

6. Europäische Klimapolitik: Emissionshandel und Green Deal

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Kurses haben die Studenten einen Einblick in die zentralen finanzwissenschaftlichen Politikfelder, Institutionen und Regelwerke der EU. Sie können mit Hilfe von einfachen theoretischen Modellen wirtschaftspolitische Probleme aufzeigen und analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master International Economic Policy bzw. Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeteilt werden.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Geldpolitik und Finanzsystem			12-M-EG1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt Kenntnisse zu Kernthemen der Geldpolitik und aktuellen Zentralbankproblemen und teilt sich in vier Themenabschnitte auf. Im ersten Abschnitt werden grundlegende makroökonomische Konzepte wiederholt. Im zweiten Abschnitt geht es um Kernthemen der Geldtheorie und Geldpolitik. Im dritten Abschnitt wird die Geldpolitik unter Berücksichtigung der Nullzinsgrenze behandelt. Im vierten Abschnitt wird die Verbindung zwischen Geld- und Fiskalpolitik behandelt.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlegende Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomik. Diese können durch den Besuch von mikro- und makroökonomischen Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium erworben worden sein.

Verwendbarkeit: Master International Economic Policy

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen – European Credit Transfer System (ECTS) – (Leistungspunkte): Erfolgreiches Absolvieren der Abschlussprüfung

Leistungspunkte und Benotung: 5 ECTS, Benotung auf einer Skala von 1-5 basierend auf der Abschlussprüfung

Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester

Arbeitsaufwand: 150 Stunden (Vorlesung + Übung + Nachbereitung)

Dauer: 1 Semester

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben mit Abschluss des Moduls ein grundlegendes Verständnis von Theorie und Praxis der Geldpolitik erlernt und können Beispiele aus der Praxis mit geeigneten Modellen analysieren. Somit vermittelt der Kurs Fachkompetenz im Bereich Geldpolitik und Geldtheorie sowie Methodenkompetenz in Bezug auf die Modellierung wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge. Die Studierenden sollen in der Lage sein, aktuelle Entwicklungen in der Geldpolitik zu verstehen und gelernte Modelle darauf anzuwenden, um diese Entwicklungen zu analysieren und zu bewerten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: nach Ankündigung
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Economic Geography			12-M-EG-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Content

The lecture starts with a brief motivation of the core issues and a short overview over key forces driving the allocation of economic activity in space. The main parts of the lecture cover the functioning and evolution of cities and city systems, and the economic geography of regions and countries.

I Motivation and Facts

II Location Basics

- Forces Shaping the Location of Economic Activity in Space

- Some Intellectual Background

III Urban and Regional Economics

- The Spatial Structure of Cities

- City Systems

III New Economic Geography

- From the New Trade Theory to the New Economic Geography

- Footloose Capital Model and Policy Applications

- Core Periphery Models and Policy Applications

- Empirics

Literature:

The course uses a combination of textbooks and journal articles. Articles from the Handbook of Urban and Regional Economics (current and previous volumes) are heavily used. Useful books are:

Brakman, W., H. Garretsen and Ch. van Marrewijk, 2009, The New Introduction to Geographical Economics, Cambridge University Press

Baldwin, R., R. Forslid, P. Martin, G. Ottaviano and F. Robert-Nicoud, 2003, Economic Geography and Public Policy, Princeton, 2003

Combes, P.P, Th. Mayer and J.F. Thisse, 2008, Economic Geography. The Integration of Regions and Nations, Princeton University Press

Fujita, M., P.R. Krugman and A.J. Venables, 1999: The Spatial Economy, MIT Press

Fujita, M. and J.-F. Thisse (2013). Economics of Agglomeration. Cities, Industrial Location and Regional Growth. Cambridge University Press.

Krugman, P.R., 1991, Geography and Trade, MIT Press

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Students acquire a knowledge of the forces which determine the allocation of economic activity in space and they learn to apply fundamental models of cities, city systems and of regional agglomerations to understand and analyze policy issues involving local, regional and international policy questions both analytically and in an economic intuitive way.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem	12-M-EG2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Der Kurs behandelt die folgenden Themen:

Der Devisenmarkt:
Funktionsweise des Devisenmarktes; Markt Struktur, Akteure und Entwicklung des Devisenhandels; Devisentransaktionen; Absicherung und Spekulation am Devisenmarkt.

Wechselkurs-Ökonomie:
Theoretische Ableitung der gedeckten Zinsparität, ungedeckten Zinsparität und der Kaufkraftparität (KKP); Monetärer Ansatz: Monetäres Modell mit flexiblen und rigiden Preisen (Dornbusch's Overshooting Modell); Balassa-Samuelson Effekt; Wechselkursbewertung mit der (KKP) und dem Macroeconomic Balance Approach; Reale Effektive Wechselkurse; Empirische Validität der Wechselkursmodelle; Wechselkurse und die Leistungsbilanz.

Währungs- und Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft:
Klassifikation der Wechselkursregime; Trilemma der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften; historische Entwicklung des internationalen Währungssystems; Interventionen auf dem Devisenmarkt.

Makroökonomische Modellierung in der offenen Volkswirtschaft :
Implikationen des Mundell-Fleming Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Implikationen des BMW (IS-MP-PC) Modells für die Geld- und Fiskalpolitik unter festen und flexiblen Wechselkursen. Optimale Währungsräume im BMW Modell und in der Praxis.

Währungskrisen:
Internationale Erfahrungen mit Währungskrisen seit den 1970er Jahren. Modellierung von Währungskrisen im Mundell-Fleming Modell.

Managed-Floating als Lösung des Politik Trilemmas in der offenen Volkswirtschaft.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit Abschluss des Kurses haben sich die Studierenden ein fundiertes Verständnis der Funktionsweise des Devisenmarktes, der Treiber von Wechselkursbewegungen und einiger Methoden zur Bewertung von Wechselkursen erarbeitet. Neben einem soliden Verständnis der Wechselkurs-Theorie behandelt der Kurs auch deren praktische Anwendung, z.B. als Anlagestrategie. Im zweiten Teil des Kurses haben die Studierenden die Grundlagen der Geldpolitik in offenen Volkswirtschaften gelernt, inklusive ihrer Zielkonflikte und Risiken wie etwa das Auftreten von Währungskrisen. Die Studierenden werden befähigt diese Themen sowohl auf Basis von theoretischen Modellen, als auch auf Basis der historischen Erfahrungen zu analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe
30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: nach Ankündigung
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Economics of Information and Network Industries	12-M-EIN-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Gliederung:
1. Netzwerkeffekte
   - Nachfrage in Märkten mit Netzwerkeffekten und rationalen Erwartungen
   - Monopolistische Preisbildung
   - Wettbewerb in Märkten mit Netzwerkeffekten
   - Kompatibilität und Multihoming
   - Dynamischer Wettbewerb
   - Aspekte der Wettbewerbspolitik in Industrien mit Netzwerkeffekten
2. Wettbewerb in Märkten mit Wechselkosten
   - Einfaches zwei-perioden Modell von Märkten mit Wechselkosten
   - Unterschiedliche Ansätze zur Modellierung von Wechselkosten
   - Wechselkosten und langfristige Preise
3. Zwei (Mehr)-seitige Märkte und Plattformen
   - Monopolistische Preisbildung in Plattformmärkten
   - Wettbewerb in Plattformmärkten
   - "Divide and Conquer"-Strategien
   - Nicht preisbezogene Strategien
   - Aspekte der Wettbewerbspolitik in Plattformmärkten
4. Preisbildung für den Netzzugang in Netzwerkindustrien
   - Netzwettbewerb und die Rolle von Netzzugangspreisen
   - Regulierung von Netzzugangspreisen

Das Modul wird auf Englisch gehalten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Ökonomik, der Informations- und Netzwerkindustrien (einschließlich ihrer mathematischen Darstellungsform) nachvollziehen und selbst erläutern. Sie werden in der Lage sein, zur Modellierung Beispiele aus der Praxis heranzuziehen, indem sie naheliegende Unternehmensstrategien unterstellen und das Marktergebnis prognostizieren können, Informations- und Netzwerkindustrien aus der Perspektive des Staates beurteilen und, falls notwendig, geeignete politische Handlungsalternativen ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Empirical Industrial Organization	12-M-EIO-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

1. (Wiederholung der) Ökonometrische(n) Methoden
   - Kleinste-Quadrate-Methode (KQ)
   - Endogenität: Problem und Lösung (Instrumentvariablen)
2. Schätzung der Nachfrage
   - Repräsentative Verbrauchermodelle
   - Multinomiales Logit-Modell (ML) und Erweiterungen
   - Diskrete Entscheidungsmodelle mit individuellen Daten
   - Diskrete Entscheidungsmodelle mit aggregierten Daten
3. Weitere Anwendungen
   - Schätzung von Angebot und Nachfrage
   - Ableitung von Grenzkosten
   - Verwendung von Strukturmodellen für kontrafaktische Analysen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Teilnehmer*innen dieses Kurses lernen moderne empirische Methoden zur Untersuchung von Fragen im Zusammenhang mit Branchenergebnissen kennen. Sie werden mit den Methoden der Nachfrageschätzung vertraut gemacht und lernen in den Übungen, wie man diese Methoden mithilfe statistischer Software in die Praxis umsetzen kann. Die Vorlesungen vermitteln den Studierenden ein gründliches Verständnis der sogenannten "New Empirical Industrial Organization "(NEIO)-Methodik. Die Studierenden werden mit den Methoden vertraut gemacht, die bei der Schätzung von Nachfrage- und unvollkommenen Wettbewerbsmodellen zwischen Unternehmen verwendet werden. Sie werden lernen, wie man solche Modelle verwendet, um Grenzkosten abzuleiten, und wie man auf der Grundlage der geschätzten Modelle politische Simulationen durchführt, um die Auswirkungen von Veränderungen im Wettbewerbsumfeld, wie z. B. Fusionen, zu bewerten. Studierende, die diesen Kurs erfolgreich abschließen, werden nicht nur in der Lage sein, empirische wissenschaftliche Arbeiten zu lesen, sondern auch einige wichtige Modelle in Computerübungen zu implementieren. Darüber hinaus werden die Studierenden in der Lage sein, aus empirischen Studien Schlussfolgerungen für die Wirtschaftspolitik in Bereichen wie Kartellrecht und Regulierung zu ziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Makropolitik			12-M-EMP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Im Einzelnen sieht der Lehrplan wie folgt aus:

I. Ziele der makroökonomischen Politik

II. Die Mechanik der beiden wichtigsten makroökonomischen Modelle

a. Das klassische Modell einer sich selbst stabilisierenden Getreidewirtschaft

b. Das keynesianische Modell einer monetären Wirtschaft mit inhärenter Instabilität

c. Das Finanzsystem und die Banken in den beiden Modellen

III. Die divergierenden politischen Implikationen der beiden Paradigmen

a. Arbeitslosigkeit: Lohnrigiditäten versus Rationierung des Arbeitsmarktes durch den Gütermarkt

b. Staatsverschuldung: Crowding out versus Moderne Geldtheorie (MMT)

c. Inflation: Quantitätstheorie versus Phillipskurve

d. Die Unvereinbarkeit der beiden Welten

IV. Ein einfaches IS/MP/PC-Modell

V. Die Geldpolitik der EZB

a. Das Mandat der EZB und mögliche Zielkonflikte mit der Arbeitslosigkeit und der Finanzstabilität

b. Konventionelle/unkonventionelle Instrumente der EZB / Das Risiko einer fiskalischen Dominanz

c. Die Strategie der EZB und die Klimapolitik

d. Die Gefahr einer Deflation und die Null-Limite

VI. Die schwierige Aufgabe der Koordinierung von 19 unabhängigen nationalen Finanzpolitiken in der WWU

a. Spezifische Herausforderungen aufgrund der fehlenden politischen Integration: Mangelnde Koordinierung versus mangelnde Haushaltsdisziplin

b. Die durch den Stabilitäts- und Wachstumspakt gesetzten Grenzen

c. Die Logik der finanzpolitischen Regeln: Maastricht-Vertrag, Fiskalpakt/Schuldenbremse, Goldene Regel/Reformvorschläge

VII. Spezifische WWU-Themen

a. Ist die WWU ein optimales Währungsgebiet?

b. Die Finanzkrise und die Eurokrise: Die schwache Leistung der EZB bis 2012 und der Paradigmenwechsel von Mario Draghi ("Whatever it takes")

c. Die EZB in der Corona-Krise und die nächste Generation der EU

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Am Ende des Kurses werden die Studierenden ein grundlegendes Verständnis der europäischen Makroökonomie erworben haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master International Economic Policy bzw. Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeteilt werden.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Empirische Personalforschung mit Stata			12-M-EPF-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung "Empirische Personalforschung" stellt die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung im Softwarepaket STATA vor und diskutiert sie. Zudem lernen die Studierenden, anhand grundlegender Probleme der Personalökonomie, wie Schätzprogramme in STATA programmiert werden.
Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die wichtigsten Schätzprobleme und deren Anwendung in STATA mit einem inhaltlichen Fokus auf personalökonomische Themen zu verstehen und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 10 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, nach Ankündigung

Platzvergabe

12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene			12-M-ER-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Große, zumeist multinationale Unternehmen sind zentrale Akteure in unserer globalisierten Wirtschaft. Um richtige Entscheidungen treffen zu können, benötigen unterschiedlichste Akteure Zugang zu verlässlichen Informationen über die wirtschaftlichen Aktivitäten dieser immer komplexeren werdenden Unternehmen. Zur Verbesserung der Funktionsweise des Binnenmarkts sind kapitalmarktorientierte Unternehmen in der Europäischen Union deshalb verpflichtet, einen Konzernabschluss nach einem einheitlichen Regelwerk zu erstellen. Dieses Modul behandelt die notwendigen Schritte zur Erstellung und Interpretation eines Konzernabschlusses nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Ziel ist es, mit den Studierenden eine systematische Darstellung und Interpretation der Konzernrechnungslegung nach internationalen Grundsätzen zu erarbeiten. Insbesondere werden die Grundprinzipien der Konzernrechnungslegung und fundierte Kenntnisse in relevanten Standards vermittelt. Die Studierenden lernen verschiedene Arten von Unternehmenszusammenschlüssen und Beteiligungen sowie die entsprechenden Bilanzierungsmethoden kennen. Sie lernen, die Relevanz von Konzernabschlüssen zu erkennen, Gruppen zu identifizieren und den Konsolidierungsprozess zu verstehen. Darüber hinaus werden verschiedene spezielle und aktuelle Themen der Konzernrechnungslegung behandelt, z. B., positiver und negativer Firmenwert, nicht beherrschende Anteile, konzerninterne Transaktionen und Wertminderung von Firmenwerten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über ein vertieftes Verständnis der wesentlichen Konzepte und Elemente der Konzernrechnungslegung nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Sie können das Wissen systematisch ordnen und verfügen darüber hinaus über fundierte Kenntnisse, die zur Erstellung und Interpretation eines internationalen Konzernabschlusses notwendig sind. Insbesondere können die Studierenden die Notwendigkeit eines Konzernabschlusses erkennen, relevante Rechnungslegungsprobleme lösen und einen Konzernabschluss analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Empirische Regional- und Außenhandelsforschung			12-M-ERA-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

keine Inhaltsangabe verfügbar

Qualifikationsziele / Kompetenzen

keine Kompetenzbeschreibung verfügbar

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 10 S.) über eigene empirische Analyse oder
c) Portfolio (ca. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Business Software 2: Enterprise-Resource-Planning-Systeme			12-M-ERP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Kurs umfasst vier Hauptteile:
- Geschäftsprozessmanagement
- Modernes Datenmanagement
- Prozess-Mining
- Prozessautomatisierung

Begleitend zur Vorlesung haben die Studenten die Möglichkeit, sich mit grundlegenden Forschungsarbeiten zum Geschäftsprozessmanagement zu befassen und praktische Erfahrungen zu sammeln, indem sie eine Fallstudie zu realen Event Logs lösen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul "Business Software 2: Data-driven Business Process Management and Automation" strebt folgende Lernergebnisse an:
1. Verständnis des Geschäftsprozessmanagements: Nach Abschluss des Kurses werden die Studierenden in der Lage sein, die grundlegenden Theorien und praktischen Methodologien des Geschäftsprozessmanagements zu artikulieren. Dies umfasst die Fähigkeit, Geschäftsprozesse zu analysieren, neu zu gestalten und verbesserte Prozesse sowohl manuell als auch mit automatisierten Werkzeugen zu implementieren.
2. Anwendung moderner Datenmanagementtechniken: Die Studierenden erwerben Kompetenzen in modernen Datenmanagementpraktiken, die für Echtzeit-Entscheidungen in Geschäftskontexten wesentlich sind.
3. Durchführung von Prozess-Mining: Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten im Prozess-Mining, das es ihnen ermöglicht, Daten aus Ereignisprotokollen zu extrahieren und diese Informationen zu analysieren, um Ineffizienzen und Chancen innerhalb von Geschäftsprozessen aufzudecken. Sie lernen, Prozess-Mining-Tools und -Techniken auf reale Datensätze anzuwenden, um Ergebnisse zu interpretieren und nutzbare Verbesserungen vorzuschlagen.
4. Implementierung von Prozessautomatisierungslösungen: Der Kurs stattet die Studierenden mit dem Wissen und den Fähigkeiten aus, Geschäftsprozesse mit branchenüblicher Automatisierungssoftware wie UiPath zu automatisieren. Die Studierenden lernen, geeignete Prozesse für die Automatisierung zu identifizieren, Automatisierungsworkflows zu entwerfen und diese Systeme zu implementieren, um die betriebliche Effizienz zu steigern.
5. Beteiligung an wissenschaftlicher Forschung und praktischer Anwendung: Die Studierenden erweitern ihr akademisches und praktisches Verständnis, indem sie sich mit grundlegenden Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Geschäftsprozessmanagements befassen. Sie sammeln auch praktische Erfahrungen durch Fallstudien und praktische Projekte, die es ihnen ermöglichen, theoretisches Wissen zur Lösung realer Probleme effektiv anzuwenden.
6. Entwicklung beruflicher Kompetenzen: Im Verlauf des Kurses entwickeln die Studierenden eine Reihe beruflicher Fähigkeiten, einschließlich kritisches Denken, Problemlösung, Teamarbeit und effektive Kommunikation. Diese Kompetenzen sind für die erfolgreiche berufliche Entwicklung im Geschäftsprozessmanagement und verwandten Bereichen von entscheidender Bedeutung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 10-15 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Prüfungsturnus: jährlich, SS bonusfähig
Platzvergabe
20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Enterprise Systems	12-M-ES-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik und Enterprise Systems.

Literatur:
Je nach Themenschwerpunkt

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Enterprise Systems" können Studierende
1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen;
2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Hausarbeiten integrieren;
3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Der gemeinsame europäische Arbeitsmarkt	12-M-EW-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Migration ist zu einem zentralen Thema in der politischen und öffentlichen Debatte auf der ganzen Welt geworden. Daher befassen sich Wirtschaftswissenschaftler zunehmend mit der Untersuchung der Determinanten und Folgen der Migration, da diese einen erheblichen Einfluss auf die Aufnahme- und Herkunftsländer hat. Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Schlüsselkonzepte der Migrationsökonomie und behandelt die folgenden Themen:

1) Migrationsentscheidung und Formen der Migration

2) Auswirkungen der Migration auf Beschäftigung und Löhne

3) Auswirkungen der Migration auf Einstellungen und politische Ökonomie

4) Integration und Integrationspolitiken

5) Migration von Flüchtlingen

6) Auswirkungen der Auswanderung

Am Ende des Kurses sind die Studierenden mit den grundlegenden theoretischen und empirischen Konzepten auf dem Gebiet der Migrationsökonomie vertraut. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Verständnis der Identifizierung von kausalen Effekten und der Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Analysebereichen herzustellen.

Der Kurs besteht aus Frontalunterricht zu den grundlegenden theoretischen und empirischen Instrumenten sowie aus der sorgfältigen Lektüre einiger der wichtigsten wissenschaftlichen Artikel zu den genannten Themen (eine Leseliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt). Am Ende des Semesters werden die Studierenden die Möglichkeit haben, ihre Hausarbeiten zu präsentieren.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Solide Kenntnisse in Mikroökonomie und Ökonometrie sind erforderlich.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master International Economic Policy bzw. Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeteilt werden.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: nach Ankündigung
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Europäische Wirtschaftsstatistik			12-M-EWS-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Gliederung:
1. Gegenstand und Aufgaben der Wirtschaftsstatistik
2. Das Europäische System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
3. Der harmonisierte Verbraucherpreisindex
4. Strukturindikatoren
5. Geld und Kredit in der Europäischen Währungsunion
6. Statistiken der Datenbanken des EuroStat

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Indikatoren und Rechnungssysteme der europäischen und deutschen Wirtschaftsstatistik. Sie sind in der Lage, diese Berichtssysteme für die verschiedensten makroökonomischen Fragestellungen und Analysen zu nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Steuerpolitik			12-M-F1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung vermittelt ein grundlegendes Verständnis über das Steuersystem und die Steuerstruktur der Bundesrepublik im Bereich der Haushaltsbesteuerung. Darüber hinaus werden erste Wirkungsanalysen von Steuerpolitiken vorgenommen. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Inhalte:
1. Finanzausgleich in Deutschland
2. Mechanik und Problematik der Umsatzbesteuerung
3. Steuerüberwälzung
4. Steuertariflehre
5. Besteuerung von Ehegatten bzw. Familien
6. Besteuerung und Haushaltsentscheidungen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Steuerpolitik" kennen Studierende die Mechanik der wichtigsten Steuerquellen und deren Verteilung auf Bund und Länder in Deutschland. Sie sind in der Lage im Rahmen von einfachen Fallbeispielen die Inzidenz der Einkommenssteuer zu erklären. Schließlich können sie die Problematik von unterschiedlichen steuerlichen Verzerrungen mit Hilfe einfacher Partialmodelle darstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Staatsverschuldung			12-M-F2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung vermittelt einen Überblick zu unterschiedlichen Aspekten der Staatsverschuldung, welche in der wirtschaftspolitischen und wirtschaftstheoretischen Diskussion aufgegriffen werden.
Literaturgrundlage liefert ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Gliederung:
1. Algebra der Staatsverschuldung
2. Wachstumswirkungen der Staatsverschuldung
3. Intergenerative Verteilungswirkungen
4. Staatsverschuldung in offenen Volkswirtschaften
5. Wirkungsneutralität der Staatsverschuldung
6. Politische Ökonomie der Staatsverschuldung
7. Theorie Souveräner Schuldner

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Staatsverschuldung" kennen Studierende die wichtigsten Konzepte zur Messung von Staatsverschuldung und deren Problematik. Sie können im Rahmen einfacher Gleichgewichtsmodelle die Wachstums- und Verteilungswirkungen in geschlossenen und offenen Volkswirtschaften diskutieren. Außerdem können sie einschätzen, inwiefern die Ricardianische Äquivalenz realistisch ist. Sie kennen einige theoretische Erklärungen zu den Ursachen der Staatsverschuldung und die Überschuldungsproblematik in ausgewählten Ländern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialversicherung			12-M-F3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Die Vorlesung diskutiert die Begründung staatlicher Sozialpolitik in der Marktwirtschaft und vertieft diese Erkenntnisse mit Hilfe von ausgewählten Aspekten zur Gesundheits- und Rentenpolitik. Literaturgrundlage ist ein vom Lehrstuhl bereitgestelltes Skript.

Gliederung:
1. Staatseingriffe auf Versicherungsmärkten
2. Die Versicherungsfunktion des Sozialstaates
3. Sozialstaat und Sozialmoral
4. Die optimale Ausgestaltung von Krankenversicherungsverträgen
5. Zur Begründung von Staatseingriffen bei der Alterssicherung
6. Kapitaldeckung vs. Umlageverfahren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Kurses "Theorie der Sozialversicherung" können die Studierenden die Funktion und Problematik des Sozialstaats in der Marktwirtschaft theoretisch begründen. Im Rahmen einfacher partialanalytischer Modelle können sie die Finanzierung und Ausgestaltung der staatlichen Kranken- und Rentenversicherung diskutieren sowie die Wirkungen von Politikreformen analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Optimalsteuertheorie			12-M-F4-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul beschäftigt sich mit normativen Fragen zur Ausgestaltung optimaler Steuersysteme. Die Studierenden erarbeiten zunächst Kriterien bzw. Regeln, welche ein solches optimales System für die Konsum und Einkommensteuer charakterisieren. Diese Regeln werden anschließend bei der Analyse spezifischer Besteuerungsprobleme, wie der Ausgestaltung der Ökosteuer, der Besteuerung von Familien sowie der Besteuerung von internationalen Unternehmen, weiter vertieft.
Literaturgrundlage ist ein bereitgestelltes Skript zur Vorlesung.

Gliederung:
1. Optimale Konsumbesteuerung
2. Optimale Einkommensbesteuerung
3. Optimale Besteuerung von Familien
4. Internationaler Steuerwettbewerb

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Kurses haben Studierende ein grundlegendes Verständnis, was man unter einem "optimalen Steuersystem" versteht. Sie sind in der Lage diese Konzepte für normative Fragestellungen der praktischen Steuerpolitik anzuwenden. Schließlich sollen die Studierenden lernen, mit Hilfe eines kleinen Artikels ein aktuelles Besteuerungsproblem aufzubereiten und mit der Gruppe zu diskutieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Fallstudien zum Ertragssteuerecht	12-M-FER-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul beinhaltet die Vertiefung des Stoffs der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre anhand von Fallstudien. Zu diesen werden von den Teilnehmern im Vorfeld Lösungsskizzen erarbeitet, die in der Veranstaltung präsentiert und diskutiert werden. Schwerpunkte bilden u.a. die Grundprobleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Steuern in der Unternehmensplanung, die Einkommensteuer, die Körperschaftssteuer und die Gewerbesteuer. Darüber hinaus werden Gewinnermittlungsverfahren, der Bilanzansatz und die Bewertung und das Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaften thematisiert.

1. Grundprobleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
2. Steuern in der Unternehmensplanung
3. Einkommensteuer
4. Körperschaftsteuer
5. Gewerbesteuer
6. Gewinnermittlungsverfahren
7. Bilanzansatz und Bewertung
8. Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaft

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über umfassende, grundlegende Kenntnisse im Bereich des Ertragssteuerrechts. Sie beherrschen eine selbständige Arbeitsweise und das Präsentieren und Diskutieren von Ergebnissen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Finanzmarktökonometrie			12-M-FMO-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten. Hierzu wird der Begriff der Markteffizienz erläutert und anhand der Random-Walk-Hypothese kritisch betrachtet. Zum Testen dieser Hypothese wird eine Reihe von parametrischen sowie auch nicht-parametrischen Verfahren vorgeschlagen und in der Übung angewendet. Aufbauend auf den Befunden werden Marktmikrostrukturmodelle diskutiert, die einige wichtige empirische Befunde erklären können. Zusätzlich werden Ereignisstudien zum Testen der signifikanten Auswirkung von Unternehmensnachrichten auf den Aktienkurs erläutert und Themen der univariaten Zeitreihenanalyse wie AR(I)MA- und ARCH/GARCH-Modelle, die zur Modellierung von Finanzmarktdaten unabdingbar sind, angesprochen. Den Abschluss der Veranstaltung bildet die Diskussion des CAPM, welches insbesondere auf seine empirische Anwendbarkeit untersucht wird.

Gliederung:
1. Informationseffizienz
2. Random-Walk
3. Theoretische Marktmodelle
4. Ereignisstudien
5. Univariate Modellierung von Zeitreihendaten
6. Modelle zur Erklärung der Volatilität (ARCH und GARCH)
7. Schätzung des Capital Asset Pricing Modells

Literatur:
Alexander, C.: A Guide to Financial Data Analysis, Wiley.
Campbell, J. Y., Lo, A. W., MacKinley, A. C.: The Econometrics of Financial Markets, Princeton University Press.
Geyer, A.: Information, Erwartung und Risiko. Aspekte der Verteilung, Abhängigkeit und Varianz von finanzwirtschaftlichen Zeitreihen, Verlag V. Florentz.
Hamilton, J. D.: Time Series Analysis, Princeton University Press.
Mills, T.: Econometric Modelling of Financial Time Series, Cambridge University Press.
Taylor, S.: Modelling Financial Time Series, Wiley.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte, die zur empirischen Analyse von Finanzmarktdaten benötigt werden. Sie können statistische Testentscheidungen mit Statistik-Programmen wie R selbstständig durchführen und kritisch hinsichtlich ihrer ökonomischen Bedeutung hinterfragen. Zudem erlernen die Studierenden den eigenständigen Umgang mit empirischen Kapitalmarktdaten und haben am Ende der Veranstaltung die Fähigkeit, auch eigene Funktionen und Routinen, z.B. für R zu entwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
VHB-Kurs: Management und Führung in Organisationen			12-MFO-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Teil I:
Die Komplexität der heutigen Arbeitswelt sowie sich ständig verändernde Organisationsstrukturen in Unternehmen führen dazu, dass vor allem junge Führungskräfte eine Vielfalt an Kompetenzen benötigen, um ihren Anteil an der Steuerung der Unternehmenswelten tragen zu können. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden einen Einblick in Merkmale, Aufgaben und Instrumente sowie Herausforderungen der Führung in immer komplexer werdenden Organisationen und Situationen.

Gliederung:
- Einführung - Macht im Führungsalltag
- Grundlagen der Führung in komplexen Organisationen
- Aufgaben und Instrumente der Führung
- Führung im interkulturellen Kontext
- Sicherung der Employability
- Abschluss - Management von Vorgesetzten und Kollegen

Teil II: Die heutige Arbeitswelt ist geprägt von kontinuierlichen Veränderungen im globalen Umfeld - Fusionen, Zusammenschlüsse und Akquisitionen sind die Schlagworte dieser Veränderungen.
Der Großteil an Change Prozessen führt allerdings nicht zum erhofften Erfolg oder scheitert sogar, was nicht zuletzt daran liegt, dass der Komplexität dieser Prozesse sowie den Mitarbeitern der Unternehmen zu wenig Beachtung geschenkt wird.
Die Begleitung und Umsetzung erfolgreicher Veränderungsprozesse ist eine zentrale Verantwortung von Führungskräften und eine komplexe und zentrale Aufgabe, die einer fundierten Vorbereitung bedarf.
- Einführung - Typische Veränderungsszenarien
- Psychologische Grundlagen und Konzepte
- Vorgehen und Steuerung in Change-Projekten
- Maßnahmen und Werkzeuge des Change Managements
- Die Rolle der Führung
- Abschluss - Anwendungsbeispiel Akquisition und Fälle

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Teil I:
Ziel der Veranstaltung ist es,
- einen umfassenden Einblick in den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Führung in komplexen Organisationen zu geben,
- wesentliche Aufgaben und Instrumente von Führungskräften vorzustellen und auf authentische Fallsituationen anwenden zu lassen,
- die Spannungsfelder von Führung in komplexen Situationen und internationalen Kontexten zu verdeutlichen und kritisch zu reflektieren.

Teil II:
Ziel der Veranstaltung ist es daher,
- einen tiefgreifenden Überblick über den aktuellen Stand von Theorie und Praxis zum Thema Change zu ermöglichen
- zentrale Konzepte sowie Modelle und Methoden vorzustellen und deren Relevanz sowie Praxistauglichkeit kritisch zu reflektieren und zu prüfen,

- das Verständnis der Notwendigkeit und Komplexität von Veränderungen sowie deren Hemmnisse und Barrieren zu fördern.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Global Logistics & Supply Chain Management			12-M-GLSC-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In der Veranstaltung "Global Logistics & Supply Chain Management" werden fortgeschrittene Methoden der integrierten Planung von globalen Produktionsnetzwerken vorgestellt und anhand von Case Studies die Anwendung demonstriert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) globale Produktionsnetzwerke analysieren und bewerten;
(ii) die für die Planung und Gestaltung notwendigen Methoden entwickeln und anwenden;
(iii) die Auswirkung von Unsicherheit in Produktionsnetzwerken bewerten und Methoden und Konzepte anwenden, um unter Unsicherheit effizient zu planen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Global Value Management			12-M-GVM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden setzen sich in dieser Veranstaltung mit ausgewählten Problemstellungen des Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagements auseinander.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Neben den erforderlichen Fachkenntnissen zum Management globaler Wertschöpfungsnetzwerke werden in diesem Seminar gezielt (inter-)disziplinäre und soziale Kompetenzen gefördert, denn diese vom Beschaffungs-, Produktions- und Logistikmanagement zumindest teilweise unabhängigen Fähigkeiten stellen einen nicht wichtigen Erfolgsfaktor einer erfolgreichen (globalen und i.d.R. inter-kulturellen) Zusammenarbeit zur Bewältigung der komplexen Problemstellungen des Global Value Managements dar.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ auch E-Learing, S, WS.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV und im Folgesemester
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Human Resource Management und industrielle Beziehungen	12-M-HRM-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Vorlesung "Human Resource Management und Industrielle Beziehungen" stellt fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken und empirische Befunde der Personalökonomie und institutioneller Rahmenbedingungen wie den Unterschiedlichen Akteuren der industriellen Beziehungen vor.

Gliederung:

Einführung: Human Resource Management & Industrielle Beziehungen

Kapitel 1: Der Arbeitsvertrag [theoretisches Modell]

Kapitel 2: Motivation [theoretisches Modell]

Kapitel 3: Employee resistance against reorganisations [empirische Studie]

Kapitel 4: Die Rolle von Betriebsräten [theoretisches Modell]

Kapitel 5: Betriebsräte und die Lohnstruktur von Arbeitgebern [empirical Studie]

Kapitel 6: The behaviour of labour unions [theoretisches Modell]

Kapitel 7: Learning process of employers [theoretisches Modell und empirische Studie]

Kapitel 8: Demographische Herausforderungen des Human Resource Management [theoretisches Modell und empirische Studie]

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, fortgeschrittene Theorien, Schätztechniken sowie empirische Befunden im Bereich Human Resource Management und Industrielle Beziehungen auf der Basis von wissenschaftlicher Originalliteratur zu verstehen und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master International Economic Policy bzw. Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeteilt werden.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Internationale Besteuerung			12-M-IB-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul behandelt rechtliche und ökonomische Grundlagen des internationalen Steuerrechts, das deutsche Außensteuerrecht, Doppelbesteuerungsabkommen, einschlägige Rechtsprechung des EuGH sowie die Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmen in Vorlesungsform und insbesondere die Bearbeitung von Fallstudien. **1 Rechtliche Grundlagen** 1.1 Rechtsquellen des internationalen Steuerrechts 1.2 Internationale Besteuerungsprinzipien 1.3 Steuerpflichten im IStR **2 Ökonomische Grundlagen** 2.1 Doppelbesteuerung 2.2 Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung 2.3 Kapitalexportneutralität und Kapitalimportneutralität **3 Das deutsche internationale Steuerrecht** 3.1 Steuerpflichten im deutschen IStR 3.1.1 ESt 3.1.2 KSt 3.2 Vermeidung der Doppelbesteuerung im deutschen IStR 3.2.1 ESt 3.2.2 KSt 3.2.3 Verlustverrechnung 3.3 Vermeidung der Minderbesteuerung im deutschen IStR (AStG) 3.3.1 Einkunftsberichtigung 3.3.2 Wegzugsbesteuerung 3.3.3 Steuerentstrickung 3.3.4 Hinzurechnungsbesteuerung 3.3.5 Funktionsverlagerung **4 Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)** 4.1 Allgemeines 4.2 Das OECD-Musterabkommen **5 Formen von Auslandsaktivitäten und ihre Besteuerung** 5.1 Formen 5.2 Einkommensteuerliche Folgen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage
(i) steuerliche Sachverhalte aus grenzüberschreitender Unternehmenstätigkeit zu beurteilen und strukturierte Lösungswege zu erarbeiten;
(ii) die ökonomischen Wirkungen von Regelungen des internationalen Steuerrechts eigenständig zu beurteilen;
(iii) Doppelbesteuerungsabkommen systematisch anzuwenden.

Die Studierenden besitzen Kenntnisse in den Grundlagen der internationalen Besteuerung und des deutschen internationalen Steuerrechts. Sie sind in der Lage, komplexe Fallstudien zur Besteuerung der grenzüberschreitenden Unternehmenstätigkeit selbständig und unter Verwendung der einschlägigen Rechtsquellen zu analysieren, zu beurteilen und Gestaltungsvorschläge zur Lösung zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.), Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Min.); Gewichtung 3:2
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: nach Ankündigung
bonusfähig

Platzvergabe

12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
E-Business Strategies	12-M-IBS-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über strategische Implikationen digitaler Technologien auf der Ebene von Organisationen, Branchen und Wertschöpfungsnetzwerken. Zu diesem Zweck werden Konzepte und Bezugsrahmen aus dem strategischen Technologiemanagement auf digitale Innovationen angewandt und anhand zahlreicher Beispiele illustriert. In der begleitenden Übung werden Fallstudien bekannter Digitalfirmen und deren Geschäftsmodelle analysiert und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Verstehen theoretischer Konzepte der Strategieentwicklung und -implementierung im Kontext digitaler Technologien

- Anwenden verschiedener Bezugsrahmen und Verstehen von deren Stärken und Schwächen im Kontext der praktischen Anwendung

- Transferieren der Konzepte auf reale unternehmerische Situationen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

40 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Internationales Marketing	12-M-IMM-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul baut auf die bekannten Sachverhalte aus dem Bachelor- bzw. Grundstudium auf. Es bietet eine systematische Einführung in strategische Marketingentscheidungen im globalen und internationalen Kontext, die vor allem durch das Diamant- und Clustermodell von Porter erklärt werden. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Internationalisierungsstrategien, welche Länderanalysen und Entscheidungen über die Auswahl von Ländermärkten sowie das Timing der Ländermarkterschließung erfordern. Des Weiteren werden unterschiedliche Strategien des Markteintritts und der Marktbearbeitung besprochen.

Gliederung:
1. Internationalisierung der Wirtschaft und regionale Integrationsprozesse
   - Globalisierung
   - Wettbewerbsfähigkeit von Ländern, Branchen und Unternehmen im internationalen Kontext
2. Internationale strategische Marketing-Entscheidungen
   - Markteintrittsformen
   - Marktbearbeitungsstrategien
   - Timingstrategien
   - Internationale Organisationsstrukturen
3. Theorien und Strategien der Internationalisierung
   - Außenhandelstheorie
   - Multinational Enterprise
   - Internationalisierungsstrategien

Literatur:
Meffert, H./Burmann C./Becker, C.: Internationales Marketing-Management, Stuttgart u.a. (neueste Auflage).
Berndt, R./Fantapié-Altobelli C./Sander M.: Internationales Marketing-Management, Berlin u.a. (neuste Auflage).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende erwerben vertiefte Fähigkeiten im Bereich des strategischen und operativen Managements unter besonderer Berücksichtigung eines internationalen Kontextes. Die Studierenden erringen insbesondere Expertise in der Analyse, Einschätzung und Umsetzung von internationalen Unternehmensentscheidungen und erlangen somit Fähigkeiten führ die Ausführung von Marketing- und Managementaufgaben in global-agierenden Unternehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: nach Ankündigung
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Instrumente des strategischen Controlling	12-M-INST-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen Controlling-Instrumente, die im Rahmen des strategischen Managements von Unternehmen eingesetzt werden. Zunächst werden aus einer mikroökonomischen Perspektive wichtige Treiber strategischer Entscheidungen behandelt, so etwa die Entstehung von Kosten- und Differenzierungsvorteilen im Wettbewerb sowie Skalen- und Erfahrungskurveneffekte. Darauf aufbauend werden analytische und heuristische Techniken der Planung und Kontrolle aufgegriffen, z.B. das Target-Costing, die Lebenszykluskostenanalyse, das Benchmarking oder das Business Wargaming und hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente der Entscheidungsfindung und Verhaltenssteuerung im Unternehmen vermittelt. Darüber hinaus propagiert die Veranstaltung die Erlangung von Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente der strategischen Unternehmensführung. Kompetenzen werden in der Ausgestaltung und Weiterentwicklung strategischer Instrumente erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Information systems research	12-M-ISR-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über wissenschaftstheoretische Grundlagen, Theorien, Forschungsthemen und -methoden der internationalen Wirtschaftsinformatik-Forschung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Modul vermittelt den Studierenden Kenntnisse über:
(i) Auseinandersetzung mit klassischen Themen der WI/IS-Forschung;
(ii) Kennenlernen der entsprechenden Paradigmen, Theorien und Methoden;
(iii) Erkennen der Schnittstellen zu anderen Teilbereichen der BWL und der Managementpraxis;
(iv) Sammeln von Erfahrungen bei der Suche und Auswertung wissenschaftlicher Literatur.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

40 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
IT-Management	12-M-ITM-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Inhalt:
Dieses Modul bietet einen vertieften Überblick über die Ziele, Aufgaben und anwendbaren Methoden des IT-Managements.

Gliederung:
1. Organisatorisches und Abgrenzung
2. IT-Strategie
3. IT-Organisation
4. Management von IT-Systemen
5. Enterprise Architecture Management
6. IT-Projektmanagement
7. IT-Sicherheit
8. IT-Recht
9. IT-Controlling

Literatur:

- Hofmann/Schmidt: Masterkurs IT-Management, Wiesbaden.
- Tiemeyer: Handbuch IT-Management, München.
- Hanschke: Strategisches Management der IT-Landschaft, München.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "IT-Management" können Studierende
1. die verschiedenen zu beachtenden Aspekte im Rahmen eines zielgerichteten IT-Managements überblicken;
2. passende Methoden und Werkzeuge im thematischen Rahmen verstehen und anwenden;
3. Systemrecherche und -auswahl in Teamprojekten selbständig durchführen (bei Teilnahme an der Übung zur Veranstaltung).

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
International Trade and the Multinational Firm	12-M-ITMF-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Content

The lecture starts out with theories of international trade based on comparative advantage (Ricardo and Heckscher-Ohlin) followed by theories based on monopolistic and oligopolistic competition to explain intra-industry trade. The final part covers firm heterogeneity and multinational firms. [If time permits the Armington model and the standard neoclassical model will be addressed.]

Outline

I Ricardian Trade Theory

II Heckscher-Ohlin Trade Theory

III New Trade Theory: Intra-Industry Trade, Increasing Returns to Scale, Imperfect Competition

IV Firm Heterogeneity, Trade and FDI

V The Multinational Firm

Literature:

The module draws heavily on articles from scholarly journals and handbooks. A detailed list of references with further references, notably journal articles, is provided with each chapter of the lecture. Material from the following books is also used:

Helpman, E. (2011). Understanding Global Trade. Princeton University Press.

Feenstra, R.C. (2016). Advanced International Trade. Theory and Evidence. Princeton University Press, Second Edition

Caves, R., R.W. Jones and J.A. Frankel (2007). World Trade and Payments. Addison Wesley

Bhagwati, J., A. Panagariya and T. N. Srinivasan (1998). Lectures on International Trade. Second Edition. MIT Press

Gandolfo, G. (1998). International Trade Theory and Policy. Springer-Verlag, Berlin and New York

Markusen, J.R., J.R. Melvin, W.H. Kaempfer, K. E. Maskus (1995). International Trade. McGrawHill

Barba Navaretti, G. and A.J. Venables (2004). Multinational Firms in the World Economy. Princeton University Press

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs wird in Englisch gelesen.

The students acquire the ability to critically understand the causes and drivers of world trade and the developments of specialization patterns in the global economy. They learn to analyze, discuss and defend these deve-

lopments and to apply the tools and methods to evaluate controversies associated with the ongoing deepening of the international division of labor, in particular the repercussions of the global economy on national economies.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Koordination, Budgetierung und Anreize in Unternehmen	12-M-KOBO-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen rechnungswesensbasierte Instrumente der Verhaltenssteuerung in dezentralen Unternehmen. Zunächst wird die Rolle des Controllings in der Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung in Unternehmen dargestellt sowie in die Methodik informationsökonomischer Analysen eingeführt. Darauf aufbauend werden wichtige Instrumente der Verhaltenssteuerung, wie etwa die Budgetierung, die wertorientierte Unternehmensführung und Verrechnungspreise hinsichtlich ihrer theoretischen Fundierung und ihrer praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst werden Kenntnisse über die Gründe für die Notwendigkeit einer Verhaltenssteuerung im Unternehmen erworben. Anschließend vermittelt die Veranstaltung Wissen über Anforderungen an und Wirkungsweisen von Instrumenten in der Verhaltenssteuerung sowie Kompetenzen im Einsatz, in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung von Koordinationsinstrumenten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Industriebetriebslehre 2	12-M-LA-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

In diesem Modul werden Ansätze der Produktionsplanung und -steuerung analysiert und eingeordnet. Zudem werden Methoden und Modelle der Losgrößen- und Ablaufplanung erarbeitet. Im Vordergrund stehen die Ermittlung optimaler Fertigungs- und Transportmengen sowie die Planung von Auftrags- und Fertigungsreihenfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlernen Konzepte sowie Grundlagen und Methoden der Produktionsplanung und -steuerung mit den Schwerpunkten der Ermittlung optimaler Produktions- und Transportmengen sowie der Planung von Fertigungs- und Auftragsreihenfolgen. Ausgehend von dieser fach-kompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, welche die Abbildung realitätsnaher Sachverhalte und Problemstellungen mittels mathematisch-quantitativer Modelle zur Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der Produktionsplanung und -steuerung strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Zudem können sie die Planungsbereiche in den unternehmerischen Gesamtkontext einordnen und haben einen fundierten Überblick zur Produktionsplanung und -steuerung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ auch E-Learing, S, WS.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder
b) Referat (ca. 20 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 S.) (Gewichtung 1:1) oder
c) Hausarbeit (ca. 30-40 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Logistics & Supply Chain Management	12-M-LSCM-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Quantitative Planungsansätze sind besonders wertvoll für die Gestaltung von Logistiksystemen und Lieferketten. Sie unterstützen Entscheidungsträger bei wichtigen strategischen, taktischen und operativen Entscheidungen durch die Bereitstellung fundierter und relevanter Informationen. Viele dieser Entscheidungen haben erhebliche Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, da sie sowohl die heutigen als auch die zukünftigen Kosten und Erträge erheblich beeinflussen. Die Einführung quantitativer Planungsmethoden wurde durch die Entwicklung von Informations- und Kommunikationssystemen stark gefördert: Fortgeschrittene Werkzeuge sind kostengünstig verfügbar, vielseitige Methoden zur Modellierung und Lösung von Planungsproblemen wurden in Standardsoftware integriert, die Benutzerfreundlichkeit hat sich verbessert, und nicht zuletzt hat sich der Zugang zu den erforderlichen Daten erheblich verbessert (z.B. durch ERP-Systeme).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Hauptziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmer mit verschiedenen quantitativen Planungsproblemen und möglichen Lösungen vertraut zu machen. Planungsverfahren werden zur Lösung realer Probleme in Unternehmen eingesetzt. Die Teilnehmer dieses Seminars lernen aktuelle Planungsprobleme in der Logistik und im Supply Chain Management kennen; sie analysieren und verstehen, wie Unternehmen diese Probleme angehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. Value Chain Management oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Managerial Analytics & Decision Making			12-M-MADM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung "Managerial Analytics & Decision Making" behandelt verschiedene quantitative Methoden zur Strukturierung und Lösung von wichtigen Entscheidungsproblemen aus verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen. Moderne Verfahren zur Entscheidungsunterstützung werden anhand von Case Studies angewendet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars können Studierende
(i) Entscheidungsprobleme besser verstehen und strukturieren;
(ii) wichtige theoretische und empirische Erkenntnisse in Bezug auf gute und schlechte Entscheidungen auf praktische Fälle übertragen;
(iii) fortgeschrittene analytische Verfahren zur Unterstützung von Entscheidungen (v.a. unter Risiko) einsetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Makroökonomie und Empirische Wirtschaftsforschung	12-M-MEW-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Leiter/-in der Arbeitsgruppe Makroökonomik, insbesondere Geldpolitik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Dieses Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie und empirischen Wirtschaftsforschung. Auf der Homepage findet sich stets eine aktualisierte Liste, welche Themenvorschläge beinhaltet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars können Studierende
(i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden;
(ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen;
(iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen;
(iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Makroökonomik für Fortgeschrittene			12-M-MFF-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Kurs wird in Englisch gelesen

Content

The course covers long-run aspects of macroeconomics. We start with a review of the facts of long-run growth and a review of the Solow-growth model. The lecture then focuses on the infinite-horizon Ramsey-Cass-Koopmans model, on endogenous growth theory and it puts the roles of human capital and institutions under scrutiny. Applications of this framework involving urban and regional growth, resources and the environment will be taken up, time permitting.

Outline

I Facts and the Solow Growth Model

II Infinite-Horizon Ramsey-Cass-Koopmans model

III Endogenous Growth

IV Human Capital, Social Infrastructure and Beyond

V Applications (Urban and regional growth; Growth, resources and the environment)

Literature:

The course draws strongly on the textbook:

David Romer, Advanced Macroeconomics, 4th edition, McGraw-Hill Irwin.

We will use journal articles and research papers at several parts of the lecture.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Kurs wird in Englisch gelesen

Students acquire a working knowledge of the key models and analytical tools of advanced macroeconomics. This enables them to identify the key forces that determine the determinants of income levels and growth rates of incomes, to make informed policy analysis and statements and to critically evaluate current controversies and developments as well as to conduct their own research.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mikroökonometrie			12-M-MIK-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Analyse von Individualdaten. Dabei wird die Skalierung der beobachteten Daten adäquat behandelt. Die für diese Art von Daten wichtige Maximum-Likelihood Methode wird ausführlich erläutert.

Gliederung
1. Was ist Mikroökonometrie?
2. Modelle für qualitativ abhängige Variablen
3. Modelle für begrenzt abhängige Variablen
4. Zeitabhängige Modelle

Literaturhinweise
1. Greene, W. H.: Econometric Analysis, Philip Alan.
2. Ronning, G.: Mikroökonometrie, Springer Verlag.
3. Verbeek, M.: Modern Econometrics, Wiley.
4. Winkelmann, R., Boes, S.: Analysis of Microdata, Springer Verlag.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse über die Maximum Likelihood Methode sowie die wichtigsten Modelle für qualitativ und begrenzt abhängige Variablen. Sie können Schätzungen mit Statistik-Programmen wie R selbstständig durchführen und die Ergebnisse sinnvoll interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Markenführung & Marktforschung			12-M-MM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Marketing - verstanden als marktorientierte Unternehmensführung - entwickelt sich zu Beginn des 21. Jahrhunderts weiter zu einer umfassenden unternehmerischen Aufgabe mit dem Anspruch, nachhaltige Strategien zu entwickeln und "shared value" zu kreieren. Daraus ergeben sich hohe Anforderungen an die strategische Positionierung von Marken und ein nachhaltiges Markenmanagement bzw. das Sustainable Branding.

Gliederung:
1. Markenführung und Markenbewertung
2. Brand-Leadership, -Identity und -Relevance nach David Aaker
3. Markenstrategien
4. Markenkäufe aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht
5. Marktforschungsmethoden und die Entwicklung von Markenstrategien
6. Marktforschungsmethoden

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ausgehend von den Theorien von Aaker und Meffert bildet sich unter Einbeziehung vieler praktischer Beispiele ein umfassendes Verständnis für Markenführung. Unterstützt durch praktische Fallbeispiele und die Anwendung von Marktforschungsmethoden, ist es Ziel der Veranstaltung ein tiefergehendes Verständnis für die Verhaltenswissenschaften und das nachhaltige Markenmanagement zu vermitteln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Industrielle strategische Netzwerke			12-M-MS-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul beschäftigt sich mit strategischen Netzwerken sowie dem komplexen Phänomen der Clusterbildung in industriellen Branchen. Zur Verdeutlichung der theoretischen Inhalte dient als Leitindustrie der Veranstaltung die internationale Automobilindustrie.
Darauf aufbauend wird das Marketing in Industrieunternehmen fokussiert sowie CSR als Treiber der Nachhaltigkeitsinnovationen und die verschiedenen Strategietypen der Nachhaltigkeitsinnovationen betrachtet.

Gliederung:
1. Strategische Netzwerke und Cluster in industriell geprägten Branchen (B2B) wie der Automobilindustrie
2. Transaktionstypen nach Williamson und strategische Kooperationen zwischen Automobilhersteller und -zulieferern sowie Zulieferpyramiden
3. Management von Geschäftstypen, insbesondere Zuliefergeschäft in der Automobilindustrien
4. Cluster und Entrepreneurship-Aktivitäten
5. Nachhaltige Innovationsstrategien

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis über die Grundlagen der Netzwerkforschung. Darüber hinaus werden branchenspezifische Kenntnisse im Bereich der Automobilindustrie sowie detaillierte Clusterkenntnisse erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Marketing Strategie	12-M-MSS-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen des strategischen Marketings und des strategischen Managements.

Literatur:
Je nach Themenschwerpunkt

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Marketing Strategie" können Studierende
1. grundlegende Inhalte wissenschaftlicher Literaturrecherchen verstehen;
2. erarbeitete Ergebnisse in wissenschaftlichen Arbeiten integrieren;
3. eigenständig Präsentationen und Vorträge erstellen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Mobile and Ubiquitous Systems			12-M-MUS-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über Technologien und betriebswirtschaftliche Anwendungen des Mobile & Ubiquitous Computing. Konzepte und Anwendungen werden anhand zahlreicher Beispiele von mobiler Telekommunikation bis zum Internet der Dinge illustriert. In der begleitenden Übung werden entsprechende Fallstudientexte analysiert und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Verstehen der technologischen Grundlagen des Mobile & Ubiquitous Computing

- Analysieren betriebswirtschaftlicher Anwendungen in Prozessen, Produkten/Diensten und Geschäftsmodellen

- Anwenden der erlernten Konzepte auf reale Problemstellungen in einem unternehmerischen Kontext

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Computational Economics - Advanced Level			12-M-NGM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Inhalt dieses Kurses ist die quantitative Analyse von staatlicher Reformpolitik (zB. im Steuer- und Sozialversicherungssystem). Studierende lernen die intergenerativen und intragenerativen Verteilungswirkungen solcher Reformen sowie deren Konsequenzen für die Risikoallokation und die individuellen Verhaltensanreize. Um dies zu erreichen werden im Kurs die aktuellen Forschungsansätze der quantitativen Makroökonomik vorgestellt und die dazu relevante Literatur verarbeitet.

Gliederung:
1. Programmiersprache FORTRAN und numerische Methoden
2. Lösungsalgorithmen für dynamische Programmierungsprobleme
3. Politikanalyse in stochastischen Wachstums und Lebenszyklusmodellen

Literatur:
Es wird ein Skript zur Verfügung gestellt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studenten in der Lage
(i) stochastische ökonomische Probleme mit fortgeschrittenen numerischen Methoden zu bearbeiten und zu lösen;
(ii) einfache ökonomische Modelle auf dem Computer zu implementieren;
(iii) verschiedene Reformen des Steuer- und Sozialversicherungssystems zu simulieren und die quantitativen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
VHB-Kurs: Nachhaltigkeit durch Logistik und Informationsverarbeitung	12-M-NLI-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Grundsätzlich spielen ökologische, soziale und ethische Gesichtspunkte in der heutigen (Geschäfts-) Welt eine immer bedeutendere Rolle. Davon sind sowohl Privathaushalte und Unternehmen betroffen, aber ebenso die gesamte Volkswirtschaft. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten die Studierenden daher einen Einblick in beide Sichtweisen.

Teil A: Umweltökonomie und Umweltpolitik
1. Umwelt und Umweltgefährdung
2. Umweltschutz und Umweltpolitik
3. Grundlagen der Umweltökonomie
4. Marktwirtschaftliche Instrumente
5. Staatswirtschaftliche Instrumente
6. Anwendungsbeispiel: Innovationsförderung
7. Anwendungsbeispiel: Ökologische Steuer- und Finanzreform
8. Alternatives Wirtschaftswachstum

Teil B: Green Logistics und Green IT
1. Inner- und zwischenbetriebliche Arbeitsteilung
2. Grundlagen einer ökologisch und ökonomisch orientierten Produktion
3. Typische Veränderungsprozesse in einer globalisierten Welt in Bezug auf die Umwelt
4. Betriebliche Umweltinformationssysteme
5. Green IT Maßnahmen
6. 6 Die Rolle der persönlichen Logistik zur Einsparung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Ziele Teil A: Umweltökonomie und Umweltpolitik
- Schaffung von umwelt- und energiepolitischen Grundlagen
- Erläuterung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge auf Basis von ökologischen Fragestellungen
- Darstellung verschiedener Umsetzungsinstrumente mit praktischen Beispielen

Ziele Teil B: Green Logistics und Green IT
- Schaffung von logistischen und informationstechnischen Grundlagen
- Erläuterung betriebswirtschaftlicher Zusammenhang auf Basis von ökologischen Fragestellungen
- Darstellung verschiedener Umsetzungsmöglichkeiten anhand von ausgewählten Praxisbeispielen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie 1			12-M-OE1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells. Insbesondere werden die Modellannahmen und Eigenschaften der KQ-Schätzung sowie Maße zur Bewertung der Güte des linearen Regressionsmodells betrachtet und formal motiviert. Zudem werden lineare Restriktionen, der Umgang mit Dummy Variablen und Testverfahren zur Überprüfung einfacher und gemeinsamer Hypothesen behandelt.

Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.

Gliederung:
1. Zufallsvariablen und Momente
2. Wichtige Verteilungen
3. Punktschätzung
4. Einfaches lineares Regressionsmodell
5. Modellannahmen
6. Eigenschaften
7. Einfache Hypothesentests
8. Multiples lineares Regressionsmodell
9. Lineare Restriktionen
10. Dummy Variablen
11. Gemeinsame Hypothesentests

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des klassischen linearen Regressionsmodells und wissen um dessen Rolle in der Wissenschaft und Datenanalyse. Insbesondere erlernen die Studierenden, wie die Koeffizienten, Standardfehler und p-Werte eines klassischen Regressionsoutputs einer multiplen Regression analytisch hergeleitet, berechnet und interpretiert werden können, wie mit transformierten und Dummy Variablen umgegangen werden muss und welche Annahmen und Eigenschaften das KQ Modell aufweist. Weiterhin können einfache und gemeinsame Tests von multiplen linearen Restriktionen konstruiert und auf reale Betriebs- und Volkswirtschaftsfragen angewendet werden.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie II", "Ökonometrie III", "Mikroökonometrie" und "Finanzmarktökonometrie".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: jedes Semester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie 2			12-M-OE2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS). Motiviert wird dies auf Grundlage von Spezifikationsproblemen, Datenproblemen und Verletzungen von Modellannahmen bei dem in "Ökonometrie I" eingeführten klassischen linearen Modell (OLS). Insbesondere werden hier Multikollinearität, Test auf Strukturbruch, Heteroskedastizität und Autokorrelation der Störterme behandelt.
Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.

Gliederung:
1. Spezifikationsanalyse
2. Multikollinearität
3. Heteroskedastizität
4. Autokorrelierte Störterme
5. Verallgemeinertes lineares Regressionsmodell (GLS)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen wesentliche Kenntnisse der Grundlagen, Methoden und Konzepte zur Schätzung des verallgemeinerten linearen Regressionsmodells (GLS) und können diese anwenden und interpretieren. Sie werden für Spezifikationsprobleme, Datenprobleme und Verletzungen der Annahmen des klassischen linearen Modells (OLS) sensibilisiert, sodass sie in der Lage sind, diese Probleme in Theorie und Praxis zu erkennen, zu beurteilen und damit angemessen umzugehen.
Dies befähigt sie zur kritischen Beurteilung des Einsatzes von Schätzmethoden in wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur eigenständigen adäquaten Durchführung empirischer Analysen und zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts)wissenschaftlicher Fragestellungen, wenn die vorliegenden Daten mit o.g. Problemen behaftet sind.
Die erlangten Kompetenzen dienen als Basis für die Aufbaukurse "Ökonometrie III", "Mikroökonometrie" und "Finanzmarktökonometrie".

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonometrie 3			12-M-OE3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt weiterführende Methoden und Konzepte der Ökonometrie, die über das in "Ökonometrie I" behandelte klassische und das in "Ökonometrie II" behandelte verallgemeinerte lineare Regressionsmodell hinausgehen. Insbesondere werden hier der Instrumentalvariablen-Schätzer (IV), die generalisierte Momentenmethode (GMM), dynamische Distributed Lag Modelle sowie grundlegende Methoden und Konzepte der uni- und multivariaten ökonometrischen Zeitreihenanalyse (Stationarität, Nichtstationarität, Integration und Kointegration) behandelt.
Die lineare Algebra wird dabei als hilfreicher Formalapparat verwendet.

Gliederung:
1. Fehler in den Variablen
2. IV-Schätzer
3. Generalisierte Momentenmethode (GMM)
4. Distributed Lag Modelle
5. Stationäre univariate und multivariate Prozesse
6. Deterministische und stochastische Trends
7. Integrierte und kointegrierte Prozesse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis der fortgeschrittenen Methoden und Konzepte in Ökonometrie. Sie sind mit diversen Fehler-in-den-Variablen Themen vertraut und in der Lage, angemessen mit diesen umzugehen. Nach dem Kurs verstehen die Studierenden die verallgemeinerte Momentenmethode (GMM) und die Instrumentalvariablenschätzung (IV). Außerdem können sie die Vor- und Nachteile dieser Schätzer diskutieren sowie diese bei ausgewählten Fragen im Bereich Quantitative Economics anwenden. Darüber hinaus können sie wissenschaftliche Arbeiten verstehen, welche diese Methoden verwenden. Sie werden auf spezielle Probleme der Zeitreihenregression aufmerksam gemacht und in die Lage versetzt, diesen mittels dynamischen Distributed Lag Modellen angemessen zu begegnen. Weiterhin werden sie auf das Problem der Nichtstationarität sowie deren Folgen für die Schätzung und Interpretation der Ergebnisse sensibilisiert, wodurch sie fähig sind, eine adäquate Analyse von Zeitreihen durchzuführen, Scheinkorrelationen von kointegrierten Prozessen zu unterscheiden und ihre Ergebnisse sinnvoll zu interpretieren. Zusammenfassend werden die Studierenden befähigt, die Angemessenheit des Einsatzes der o.g. Verfahren im praxisbezogenen Kontext kritisch zu beurteilen sowie in die Lage versetzt, eigenständige angemessene empirische Analysen zur Beantwortung ausgewählter (wirtschafts-) wissenschaftlicher Fragestellungen, die den Einsatz o.g. Methoden erfordern, durchzuführen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: nach Ankündigung
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonomie des Arbeitsmarktes			12-M-OEA-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Juniorprofessur für Mikroökonomie, insbesondere Digitalisierung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

The course will be taught in English. So please refer to the description in English

Qualifikationsziele / Kompetenzen

The course will be taught in English. So please refer to the description in English.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Prinzipien der Regulierung in Europa			12-M-PRE-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul thematisiert die Regulierung von klassischen Netzindustrien (Eisenbahn, Stromversorgung, Telekommunikation) in Europa: Praxis und Theorie

Gliederung:
1. Überblick über die Praxis der Regulierung der Eisenbahn in Deutschland und Europa
2. Überblick über die Praxis der Regulierung der Stromversorgung in Deutschland und Europa
3. Überblick über die Praxis der Regulierung der Telekommunikation in Deutschland und Europa
4. Politische Ökonomie der Regulierung
5. Natürliche Monopole und Preisregulierung unter idealen Voraussetzungen
6. Preisregulierung unter realen Voraussetzungen
7. Ausschreibungen: Vorteile und Nachteile
8. Netzzugangsregulierung

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss dieses Moduls können Studierende
(i) zentrale Problemfelder der Regulierung in den klassischen Netzindustrien darlegen;
(ii) die dazu passenden Erkenntnisse der Industrieökonomik identifizieren und anwenden;
(iii) die Vor- und Nachteile bestimmter Regulierungsformen beurteilen, indem sie die entsprechenden Forschungsergebnisse der Industrieökonomik nutzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Klausur (ca. 120 Min. bei mathematisch-methodischen Fragestellungen) oder
c) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Projektmanagement und - controlling	12-M-PROM-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Behandlung und kritische Auseinandersetzung mit Instrumenten und Methoden, die im Rahmen des Projektmanagements und -controllings in Unternehmen eingesetzt werden können. Dabei werden sowohl klassische als auch agile Ansätze des Projektmanagements betrachtet. Behandelt werden typische Eigenschaften und Strukturen von Projekten, mögliche Erfolgsfaktoren, Methoden und Instrumente des Controllings und Managements von Projekten in unterschiedlichen Projektphasen. Dabei werden sowohl die theoretische Fundierung der Instrumente als auch ihre praktischen Einsatzmöglichkeiten diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst werden Kenntnisse über grundsätzliche Anforderungen an Instrumente des Projektmanagements und -controllings erworben. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Wissen über Stärken und Schwächen und damit Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der in der Praxis verbreiteten Instrumente und Methoden. Kompetenzen in der Ausgestaltung und der Weiterentwicklung des Projektmanagements und -controllings werden ebenso erlangt wie solche der praktischen Anwendung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Rechnungswesen und Kapitalmarkt	12-M-REKA-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen die externe und interne Unternehmensrechnung, ihre Funktionen, Gestaltungsmöglichkeiten sowie Wirkungen auf interne und externe Adressaten unter Berücksichtigung des institutionellen Umfelds. Dabei steht eine ökonomische Betrachtungsweise im Vordergrund und nicht die gesetzlichen Ausgestaltungen oder Regelungen der Standardsetzer im Detail. Ausgehend von theoretischen Grundlagen der Informationsökonomie, der Entscheidungs- und Bilanztheorie werden typische Fragen der Kostenrechnung und des Controllings sowie der Rechnungslegung und Publizität diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Zunächst wird ein grundlegendes Verständnis über die Konzeption und Wirkungsweise der internen und externen Unternehmensrechnung als Informationsinstrument vermittelt. Anschließend steht das Schärfen des Verständnisses für die ökonomischen Wirkungen von Gestaltungen im internen und externen Rechnungswesen im Vordergrund. Des Weiteren wird tiefgreifendes Wissen über mögliche Auswirkungen einer Veränderung institutioneller Rahmenbedingungen wie z.B. Bewertungsvorschriften, Publizitätsvorschriften oder Vorschriften über die Ausschüttung von Gewinnen in Unternehmen und auf Kapitalmärkten erworben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Rechtsformwahl und -wechsel	12-M-RFW-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt die steuerlichen Aspekte der Wahl und des Wechsels der Rechtsform und thematisiert hierfür die Messung der laufenden und aperiodischen Steuerbelastung nationaler und grenzüberschreitender unternehmerischer Betätigung. Grundkenntnisse des deutschen Steuerrechts sowie der internationalen Steuerrechtsordnung werden vorausgesetzt.

1. **Grundbegriffe** Grundzüge des deutschen Steuerrechts – Finanzielle Zielgrößen – Steuerneutralität
2. **Messung der Steuerbelastung** Tarifliche vs. wirtschaftliche Steuerbelastung
3. **Die laufende Steuerbelastung nationaler Unternehmen** Eigenfinanzierung – Fremdfinanzierung – Arbeitsentgelte
4. **Die aperiodische Steuerbelastung nationaler Unternehmen** Rechtsformwechsel – Veräußerungen – Akquisitionen
5. **Grundlagen der internationalen Steuerrechtsordnung** Kapitalwert eines kombinierten Investitions- und Finanzierungsprojekts nach Steuern – Darlehen – Leasingfinanzierung
6. **Die laufende Steuerbelastung internationaler Unternehmen** Standortentscheidungen – Tochtergesellschaften – Betriebsstätten – Inlands- vs. Auslandsinvestitionen
7. **Die aperiodische Steuerbelastung internationaler Unternehmen** Umstrukturierungen – Grenzüberschreitende Unternehmenskäufe

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage
(i) steuerliche Determinanten einer Rechtsformentscheidung unter ökonomischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu beurteilen;
(ii) Berechnungen zur laufenden Steuerbelastung an in- und ausländischen Unternehmensstandorten vorzunehmen;
(iii) Berechnungen zur aperiodischen Steuerbelastung bei Unternehmenskauf, -verkauf, -verlagerungen und Umgründungen vorzunehmen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.), Präsentation der Hausarbeit (ca. 20 Min.); Gewichtung 3:2
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: nach Ankündigung
bonusfähig

Platzvergabe

12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Rechtliche Grundlagen des Risikomanagements und der Compliance			12-M-RM1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
2	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt: Das Modul analysiert die Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen, i.V.m. ausgewählten Ansätzen zur Analyse der Ertragslage und der wertorientierten Unternehmenssteuerung.

Gliederung:
1. Grundlagen der Finanzberichterstattung und des Risikomanagements;
2. Praxis der Risikoberichterstattung;
3. Analytisch-hierarische Analyse der Ertragslage nach Penman;
4. Wertorientierte Unternehmenssteuerung und Risikomanagement;
5. Unternehmensbewertung auf Basis von Residualgewinnen;
6. Bewertung von Eigenkapitaltiteln und Risiko;
7. Bewertung von Fremdkapitaltiteln und Risiko;
8. Überwachung des Risikomanagements durch den Prüfungsausschuss und den Abschlussprüfer.

Literatur: Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Finanzberichterstattung und Risikomanagement" können Studierende
1. den Zusammenhang zwischen Risikomanagement und Finanzberichterstattung darstellen;
2. ausgewählte komplexe Problem der Darstellung von Chancen und Risiken im Lagebericht auf der Grundlage nationaler und internationaler Normen analysieren und hierauf aufbauend weitgehend selbstgesteuert Lösungsvorschläge entwickeln;
3. Zusammenhänge zwischen Risiken und wertorientierter Unternehmenssteuerung erkennen;
4. ausgewählte empirische Forschungsbeiträge zur Risikoberichterstattung eigenständig beurteilen und hierauf aufbauend forschungs- oder anwendungsorientierte Projekte konzipieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

60 h

Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Finanzberichterstattung und Risikomanagement			12-M-RM2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
3	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul analysiert die Darstellung von Chancen und Risiken in der Finanzberichterstattung von Industrie- und Handelsunternehmen, z.B. in Jahres- und Konzernabschlüssen, in Zwischenberichten und Ad-hoc-Mitteilungen, i.V.m. ausgewählten Ansätzen zur Analyse der Ertragslage und der wertorientierten Unternehmenssteuerung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

The module analyzes the presentation of opportunities and risks in the financial reporting of industrial and trading companies, e.g. in annual and consolidated financial statements, interim reports and ad hoc announcements. in conjunction with selected approaches for analyzing the earnings situation and value-oriented corporate management.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-90 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

30 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

90 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmensführung			12-M-SAS-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Studierenden entwickeln und präsentieren eigene Manuskripte zu wechselnden Themen aus den Bereichen Entrepreneurship, Strategie und Innovation.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualifikationsziele

- Ansätze zur Forschungspositionierung vermitteln
- Studierende befähigen, sich in kürzester Zeit einen kritischen Literaturüberblick in einem breiten Feld zu verschaffen
- Studierende befähigen, schlüssige Theorierahmen zu entwickeln
- Studierende befähigen, gehobenen, wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Manuskripte zu erarbeiten

Kompetenzen

Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende

- ihre Forschungsarbeiten von bisherigen Beiträgen differenzieren
- theoretische Perspektiven einnehmen, um komplexe Sachverhalte zu beleuchten
- umfangreiche und komplexe akademische Argumentationsstränge entwickeln
- abstrakte und komplexe Sachverhalte und Beziehungen in schriftlicher und mündlicher Form verständlich darstellen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) und Präsentation (ca. 15-30 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Bankbetriebslehre	12-M-SBL-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an einem ausgewählten Problem und erstellen dazu eine Seminararbeit. Die Seminararbeit muss präsentiert, diskutiert und gegenüber kritischen Fragen verteidigt werden. Das Seminar kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars haben die Studierenden detaillierte Kenntnisse in aktuellen Anwendungsgebieten im Bereich Investition und Finanzierung gewonnen. Sie sind in der Lage, ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit aufzubereiten, in einem Vortrag zu präsentieren und zu verteidigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Industriebetriebslehre 1	12-M-SBM-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Die Veranstaltung befasst sich mit den zentralen Aspekten des strategischen Beschaffungsmanagements. Die Versorgungsfunktion der Unternehmung (Einkauf, Materialwirtschaft, Beschaffungslogistik) und deren strategische Bedeutung wird analysiert und grundlegende, in diesem Bereich relevante Methoden werden erarbeitet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlernen die Grundsätze einer performanceorientierten Optimierung aller Beschaffungsaktivitäten zur Erschließung langfristiger, wettbewerbsrelevanter Erfolgspotenziale. Ausgehend von dieser fachkompetenzbezogenen Wissensverbreiterung und -vertiefung werden anschließend wesentliche Kompetenzen vermittelt, die die Abbildung komplexer Beschaffungsaktivitäten mit langfristigem und dynamischem Fokus zur aktiven Beeinflussung unternehmens- und umfeldbezogener Faktoren erlauben sowie die Ableitung und Einschätzung von Handlungsalternativen ermöglichen. Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen der strategischen Beschaffung anhand wichtiger Instrumente strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und performanceorientiert beantworten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aufgabengebiete der Beschaffung genau einzuordnen und zu beschreiben sowie deren strategische Bedeutung zu diskutieren und beherrschen wesentliche Methoden und Verfahren, die in diesem Bereich zur Anwendung kommen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ auch E-Learing, S, WS.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder
b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.); (Gewichtung 1:1) oder
c) Hausarbeit (ca. 30-40 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Supply Chain Competition	12-M-SCC-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Seminar "Supply Chain Competition" nehmen die Teilnehmer an einer Online-Simulation teil und wenden dabei Methoden des Operations und Supply Chain Managements an.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Modul
1. haben die Teilnehmer quantitative Planungskonzepte in Einkauf, Produktion, Vertrieb und Supply Chain Management selbstständig ausgewählt und angewendet,
2. die praktischen Herausforderungen im Umgang mit Daten kennengelernt, und
3. die Schwierigkeiten der Koordination von Entscheidungen erkannt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 10 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. Value Chain Management oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Supply Network Information Management			12-M-SCIM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Ausgehend von der revolutionären Verbesserung des Beschaffungsablaufs durch die Massenfertigung am Fließband mit kontinuierlichen Anlieferungen (Supply Chain) im 19. Jahrhunderts wurden durch den Einsatz der Informationsverarbeitung flexiblere Abläufe möglich und durch die von den Kunden gewünschte Individualisierung der Erzeugnisse auch nötig. Die elektronische Beschaffungskette konnte viel differenzierter betrachtet und verplant werden, sodass heute die Herausforderung im Aufbau von Beschaffungsnetzwerken (Supply Networks) liegt, die gleichzeitig den Lieferablauf für alle deterministisch zu beschaffenden Teile aller Zulieferanten berücksichtigt. In der Veranstaltung werden diese konzeptionellen Grundlagen der Beschaffung und insbesondere deren Unterstützung durch Informationssysteme behandelt. Es wird untersucht, wo die Reichweite von ERP-Lösungen endet, inwieweit neue Hard- und Softwaretechnologien die zeitaufwendigen Abläufe beschleunigen und wie aus den Informationssystemen einzelner Unternehmen des Netzwerks integriert arbeitende Gesamtlösungen entwickelt werden können.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben ein Gesamtverständnis der komplexen Struktur der Lieferbeziehungen für einzelne Produkte und deren Abhängigkeiten für die Vielzahl der Erzeugnisse kennen. Damit werden Fähigkeiten trainiert, aus der Sicht der im Marktgeschehen beteiligten Unternehmen Chancen zu erkennen und Entscheidungen zu treffen. Diese Zusammenhänge werden künftig für alle produktionsorientiert tätigen Manager im eigentlichen Sinn von entscheidender Bedeutung, weil sie nur so zum erfolgreichen Verbleib ihres Unternehmens im Markt beitragen können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)

Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Angewandte Entscheidungstheorie	12-M-SCT-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

In diesem Modul werden wechselnde klassische oder aktuelle Themen aus dem Bereich Mikroökonomik behandelt, wobei der Fokus in der Regel auf den Bereichen der Entscheidungstheorie, Vertragstheorie oder Verhaltensökonomik liegen wird. Vor diesem Hintergrund wird die erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen “Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements/Ökonomische Theorie des Risikos” und “Informationsökonomik” vor der Teilnahme an diesem Modul nahegelegt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden geübt darin, (i) theoretische oder experimentelle Forschungsartikel zu lesen und zu verstehen, (ii) die Ergebnisse von Forschungsartikeln kritisch zu analysieren und diskutieren, (iii) die Ergebnisse verschiedener Forschungsartikel zueinander in Beziehung zu setzen, (iv) die Synthese der zuvor genannten Aspekte mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Strategic Decisions and Competition	12-M-SDC-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

1. Strategische Situationen und Entscheidungsfindung

2. Analyse von strategischen Situationen mit der Spieltheorie

1. Nicht-kooperative Spiele mit gleichzeitigen Zügen
2. Nash-Gleichgewicht
3. Oligopolmarktmodelle

3. Dynamische Spiele

1. Zwei- (Mehr-) stufige Spiele und Teilspielperfektes Gleichgewicht
2. Die Rolle der Verbindlichkeit in dynamischen Situationen
3. Modelle mit Werbung
4. Lohnverhandlungen und Gewerkschaften

4. Wiederholte Spiele

1. Entstehung von Koordination bei langen Interaktionen
2. Kollusion zwischen konkurrierenden Unternehmen
3. Zeitkonsistente Geldpolitik

5. Statische Spiele mit unvollständiger Information

1. Bayes Nash-Gleichgewicht
2. Auktionen

6. Dynamische Spiele mit unvollständiger Information

1. Moral Hazard und nicht-lineare Preisbildung
2. Perfektes Bayes Gleichgewicht
3. Signalspiele
4. "Job Market Signaling"
5. Unternehmensinvestitionen und Kapitalstruktur

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses werden die Studierenden mit den ökonomischen Modellen vertraut sein, die zur Gestaltung von Managementstrategien und zur Unterstützung von strategischen Entscheidungen verwendet werden können. Insbesondere durch die Verwendung einfacher zweistufiger Spiele werden sie in der Lage sein, dynamische Strategien in einer Vielzahl von strategischen Situationen auszuarbeiten. Die Studierenden erwerben ein intuitives Verständnis der zugrundeliegenden Mechanismen, die sich aus der Analyse spieltheoretischer Modelle für eine Vielzahl von strategischen Situationen in den Bereichen Industrieökonomik, Marketing, Organisation, Finanzen und Arbeit ergeben. Darüber hinaus erwerben sie Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen, Vorhersagen in strategischen Situationen unter Verwendung einfacher mathematischer Modelle zu treffen. Anhand von fallbasierten Übungen lernen sie, reale Geschäftssituationen in ein geeignetes ökonomisches Model zu übertragen. Durch eine Analyse dieses Modells werden die Studierenden in der Lage sein, optimale Strategien zu entwickeln und die entsprechenden Implikationen für das Management abzuleiten.

Das Modul wird auf Englisch gehalten.
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)
V (2) + Ü (2)
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch Prüfungsturnus: im Semester der LV bonusfähig
Platzvergabe
--
weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: E-Business Strategies	12-M-SEBS-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik und Systementwicklung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt wichtige Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und zur Präsentation erarbeiteter Ergebnisse anhand relevanter Themenstellungen aus den Bereichen internet-basierter Plattformen (elektronische Märkte, Web 2.0 usw.) und strategischem Management eines Unternehmens.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

- Wissenschaftliche Literaturrecherche

- Integration erarbeiteter Ergebnisse in wissenschaftliche Hausarbeiten

- Erstellen von Präsentationen und Vorträgen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Ausgewählte Probleme der Europäischen Integration	12-M-SEI-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vertieft inhaltlich spezielle Fragestellungen der Makroökonomie und aktuellen Wirtschaftspolitik.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars können Studierende
(i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden;
(ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen;
(iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen;
(iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15 S.) und Referat (ca. 15 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

15 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung			12-M-SER-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Modul haben die Teilnehmer
(i) das Erlernten gefestigt und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens angewendet;
(ii) eine der Qualifikationsebene entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit erstellt und verteidigt;
(iii) eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer geführt;
(iv) die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, WS

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Industriebetriebslehre	12-M-SI-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Im Seminar werden ausgewählte Themen zu aktuellen Fragestellungen aus dem Bereich der Industriebetriebslehre in Hausarbeiten durch die Studierenden bearbeitet und jeweils in einem Referat zentrale Thesen der Arbeit präsentiert und diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in wichtigen Anwendungsgebieten der Industriebetriebslehre erworben und erlernen durch die Betreuung im Seminar ihre Kenntnisse zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten zu vertiefen, notwendige Literatur zu recherchieren, zu filtern und auszuwerten sowie kritisch zu analysieren und einander gegenüberzustellen. Auf dieser Basis, sowie gegebenenfalls unter Einbringung eigener wissenschaftlich basierter Fortentwicklungen, erlernen die Teilnehmer einen schriftlichen Beitrag im Themenbereich der Industriebetriebslehre zu erstellen, der den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens genügt. Durch den Vortrag erlernen die Studierenden ausgewählte Inhalte ihrer Hausarbeit in geeigneter Form und einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen zu präsentieren sowie die gewonnenen Erkenntnisse im Zuge einer kritischen, wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); (Gewichtung 2:1) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 45 Min.); (Gewichtung 1:1)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Internationale Ökonomik			12-M-SIÖ-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt:
Wechselnde aktuelle Themen aus dem Bereich der Internationalen Ökonomik und der Economic Geography [z.B. Urbanisierung und Ungleichheit; Tasks, Handel und Städte; Outsourcing, Offshoring und Multinationale Firmen; Internationaler System- und Standortwettbewerb; Globalisierung und Umwelt; Handel, Multinationale Unternehmen und Arbeitsmärkte; Triumph of the City]

Literatur:
Aktuelle Aufsätze aus internationalen Journalen und/oder Monographien.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden werden anhand anspruchsvoller Literatur an aktuellste Forschungsfragen und -methoden herangeführt; über seminaristische Methoden lernen sie diese Themen kritisch-eigenständig zu analysieren und sowohl schriftlich wie mündlich zu präsentieren und sich mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer wissenschaftlich-kritisch auseinanderzusetzen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 40 Min.) mit Thesenpapier (1 S.); Gewichtung 3:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Industrieökonomik	12-M-SIO-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul beinhaltet weiterführende und fortgeschrittene Themen aus dem Bereich der Industrieökonomik. Von den Studierenden wird erwartet, mit Hilfe ihrer Betreuer ein Thema zu wählen und eine Forschungsfrage zu formulieren. Danach werden Sie an dieser Forschungsfrage arbeiten. Am Ende des Semesters werden sie ihre Ergebnisse schriftlich wie auch mündlich präsentieren

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Seminar: Industrieökonomik" können Studierende
1. einen Überblick über die wissenschaftliche Literatur zu einem bestimmten Thema geben;
2. die ökonomischen Modelle und ihre Ergebnisse in der Literatur kritisch beurteilen;
3. ökonomische Mechanismen, die wichtigen ökonomischen Beobachtungen zugrunde liegen, beschreiben;
4. zukünftige Forschungsprojekte vorschlagen;
5. ihre Ergebnisse vor einem Publikum präsentieren;

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Strategisches Marketing			12-M-SM-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Marketing		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Beschreibung:
Das Modul vermittelt über die Wettbewerbsdynamik im Wettbewerbsprozess die Relevanz und die Notwendigkeit einer strategischen Unternehmensführung.

Inhalt:
Ausgehend von den Marketingstrategien und des Stakeholder- sowie Entrepreneurship-Ansatzes werden die Wurzeln des Strategiebegriffs im Marketing von Drucker, Porter, Ansoff bis hin zu Mintzberg erörtert. Im Mittelpunkt des Moduls steht das Denken in Wettbewerbsvorteilen im Zusammenhang mit einem Responsible-Leadership.

Gliederung:
1. Wettbewerbsdynamik verlangt nach Strategie und Führung
2. Marketingstrategien, Stakeholder-Management und Entrepreneurship
3. Ziele und Aufgaben der Unternehmensführung in der Managementpraxis
4. Wettbewerbskräfte, -strategien und -vorteile nach Michael Porter
5. Wachstumsstrategien und Marketingmythen
6. Zukunftstechnologien, junge Branchen und Dynamic Capabilities
7. Nature and Principles of Responsible Management

Literatur:
Barnard, C. I. (1938): The Functions of the Executive, Harvard University Press, Cambridge Massachusetts.
Eschenbach, R.; Eschenbach, S.; Kunesch, H. (2008): Strategische Konzepte: Management-Ansätze von Ansoff bis Ulrich, 5. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart.
Freeman, R. E. (2010): Strategic Management: A Stakeholder Approach, Cambridge University Press.
Grant, R. M.; Nippa, M. (2006): Strategisches Management: Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien, 5. Aufl., Pearson München.
Hinterhuber, H.H. (2011): Strategische Unternehmensführung -- I. Strategisches Denken, 8. Aufl., Erich Schmidt Verlag, Berlin.
Hungenberg, H. (2012): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele -- Prozesse -- Verfahren, 7. Aufl., Gabler Wiesbaden.
Johnson, G.; Scholes, K.; Whittington, R. (2009): Fundamentals of Strategy, 1. Aufl., Financial Times und Prentice Hall Harlow.
Kotler, P.; Berger, R.; Bickhoff, N. (2010): The Quintessence of Strategic Management, Springer Heidelberg.
Laasch, O.; Conaway R. N. (2014): The Principles of Responsible Management: Glocal Sustainability, Responsibility, and Ethics, Cengage Stamford.
Meffert, H.; Burmannn, C.; Kirchgeorg, M. (2012): Marketing -- Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl, Gabler Wiesbaden.
Meyer, M. (1995): Ökonomische Organisation der Industrie: Netzwerkarrangements zwischen Markt und Unternehmung, Gabler Wiesbaden.
Müller-Stewens, G.; Lechner, Chr. (2011): Strategisches Management -- Wie strategische Initiativen zum Wandel führen, 4. Aufl., Schäffer-Poeschel Stuttgart.
Porter, M. (1999): Wettbewerb und Strategie, Econ München. (Original: Porter, M. : On Competition, Boston 1998.)

Porter, M. (2014): Wettbewerbsvorteile -- Spitzenleistungen erreichen und behaupten, 8. Aufl., Campus Frankfurt/ New York. (Original: Porter, M. : Competitive Advantage, New York 1985)
Porter, M. (2013): Wettbewerbsstrategie -- Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, 12. Aufl., Campus, Frankfurt/New York. (Original: Porter, M. : Competitive Strategy, New York 1980)
Welge, M. K.; Al-Laham, A. (2012): Strategisches Management: Grundlagen -- Prozesse -- Implementierung, 6. Aufl., Springer Wiesbaden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen nachhaltigen Unternehmensführung und über die Grundlagen des Wettbewerbsprozesses sowie der Wettbewerbsdynamik. Zusätzlich können sie das erworbene Wissen, unter Berücksichtigung der konventionellen Problemfelder der betriebswirtschaftlichen strategischen und nachhaltigen Unternehmensführung, anwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Strategic Management of Global Supply Chains			12-M-SMGS-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden in der Betriebswirtschaftslehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Veranstaltung "Strategic Management of global Supply Chains" widmet sich der strategischen Gestaltung von globalen Supply Chains. Die Teilnehmer lernen grundlegende Gestaltungsprinzipien und vertiefen diese anhand von Case Studies.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) die grundlegenden Methoden und Konzepte des Supply Chain Managements praktisch anwenden und deren Ergebnisse bewerten;
(ii) die besonderen Konsequenzen globaler Wertschöpfungsstrukturen auf strategische Unternehmensentscheidungen erkennen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Ökonometrie			12-M-SOE-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul beinhaltet weiterführende Themenbereiche aus dem Bereich der Ökonometrie. Diese werden selbständig erarbeitet und schriftlich wie auch mündlich präsentiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Sie können die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Steuerplanung	12-M-SP-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul behandelt Formen von Steuerwirkungen, entscheidungsneutrale Steuersysteme, Investitionsrechnung unter Steuern, Finanzierungsentscheidungen unter Steuern, Unternehmensbewertung und Steuern, das Zusammenspiel von ESt und KSt in unterschiedlichen Systemen, Steuerwirkungen auf Finanzanlagen und Entlohnungsformen (Stock Options, Zusagen in der betrieblichen Altersvorsorge).

1. **Einführung** Betriebswirtschaftliche Steuerlehre – Steuerwirkungen
2. **Der Einfluss von Steuern auf Investitionsentscheidungen** Standardmodell der Investitionsrechnung mit Steuern – Stilisierte Modellierung des dt. Steuerrechts – Situationsabhängige Kalkulationszinsfüße
3. **Neutrale Gewinnbesteuerung** Ökonomischer Gewinn – Ökonomischer Gewinn mit Besteuerung des Kapitalwerts – Cash-Flow-Steuern – Zinsbereinigte Einkommensteuer
4. **Preiswirkungen von Steuern** Preiswirkungen der Umsatzsteuer – Preiswirkungen der Ertragsteuern – Einzelwirtschaftliche und Gesamtwirtschaftliche Kosten der Steuergestaltung
5. **Erweiterungen des Standardmodells** Unvollständige Verlustverrechnung – Grenzpreisermittlung – Unternehmensbewertung
6. **Der Einfluss von Steuern auf Finanzierungsentscheidungen** Darlehen und Leasing mit Ermittlung der kritischen Leasingrate
7. **Steuerplanung bei Kapitalgesellschaften** Standardmodell der Kapitalgesellschaft – Konzept der Kapitalkosten – Belastung der Finanzierungswege – Ausschüttungsentscheidungen
8. **Grenzüberschreitende Investitionen** Grundprinzipien der intl. Steuerrechtsordnung – Belastung von Auslandsinvestitionen
9. **Reform der internationalen Steuerrechtsordnung** OECD BEPS-Initiative – Common Consolidated Tax Base – Destination Based Cash Flow Tax – Digital Services Taxes
10. **Besteuerung von Arbeit und Kapital im unterschiedlichen Rechtskleid** Nachsteuerrendite verschiedener privater Finanzanlagen – Wirkung aufgeschobener Besteuerung – Riester-Rente – Dual Income Taxation

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage
(i) steuerrechtliches Wissen mit ihren mikroökonomischen Kenntnissen aus der Investitions- und Finanzierungstheorie und der Finanzwissenschaft zu verknüpfen
(ii) Steuerwirkungen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen wie z.B. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen, Bewertung von Investitionsobjekten, Finanzanlagen, Entlohnungsformen für Arbeitnehmer einschließlich Geschäftsführer zu erkennen und zu beurteilen
(iii) steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Industriebetriebslehre 3	12-M-SPM-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

In diesem Modul werden Inhalte und Verfahren des strategischen Produktionsmanagements erarbeitet, insbesondere wesentliche produktionsbezogene Planungs- und Steuerungskonzepte.
Die Studierenden erlernen wesentliche Grundlagen des strategischen Produktionsmanagements. Die Denk- und Analysemodelle werden insbesondere auch für die Diskussion ökonomisch-ökologischer Sachverhalte und Problemstellungen herangezogen. Zudem werden wesentliche Grundsätze einer gesamtheitlichen Optimierung der Wertschöpfungsstruktur thematisiert. Kompetenzen in Bezug auf die Entwicklung von integrierten mathematischen Modellen werden entwickelt.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende Fragen des strategischen Produktionsmanagements im globalen Kontext anhand geeigneter Methoden strukturiert aufbereiten, zielorientiert analysieren und beantworten. Des Weiteren kennen sie die wesentlichen strategischen Aufgaben und Zielsetzungen im Produktionsmanagement und sind in der Lage, Planungs- und Steuerungskonzepte für die Produktion in realitätsnahen Anwendungssituationen zu bewerten und anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: alternativ auch E-Learing, S, WS.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 40-60 Min.) oder
b) Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 15-20 S.); (Gewichtung 1:1) oder
c) Hausarbeit (ca. 30-40 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Fragen der Personal- und Organisationsökonomik			12-M-SPO-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Personal und Organisation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Aktuelle Forschungsthemen aus dem Bereich Personal und Organisation werden durch die Studierenden in Seminararbeiten erarbeitet, in Vorträgen präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Umgang mit aktueller Forschungsliteratur sowie deren schriftlicher Zusammenfassung, Präsentation und eigenständiger Diskussion soll von den Studierenden eingeübt werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20 S.) und Referat mit Co-Referat inkl. Diskussion (ca. 50 Min.); Gewichtung 1:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Sozialpolitische Übungen			12-M-SPÜ-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Sozialpolitische Übungen ist Experimental Economics

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Durch die Vorstellung und anschließende Diskussion aktueller wirtschaftspolitischer Fragestellungen soll den Studenten zum einen ein tiefergreifendes Verständnis über die Funktionsweise ökonomischer und politischer Märkte vermittelt werden und zum anderen der eigenständige Umgang mit wirtschaftspolitisch ausgerichteten Forschungsergebnissen gefördert werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Aktuelle Probleme/Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre			12-M-SSL-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul wird als Seminar abgehalten. Es beschäftigt sich mit der inhaltlichen Vertiefung aktueller Probleme der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, in der Regel unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars sind Studierende in der Lage
- einen komplexen Sachverhalt der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren,
- bestehende Probleme zu erkennen und Lösungsvorschläge hierfür zu erarbeiten,
- ihre Analysen und Lösungsvorschläge mündlich darzulegen und zu verteidigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Steuerbilanzen	12-M-STB-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Modul vermittelt Kenntnisse der verschiedenen Methoden der Gewinnermittlung im EStG, von Bilanzansatz und Bewertung der wichtigsten Sachverhalte und Bilanzpositionen sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften. Die Vermittlung der Faktenkenntnisse wird immer um eine ökonomische Beurteilung ergänzt. **1. Grundlagen 2. Gewinnermittlungsverfahren im EStG** 2.1 Anwendungsbereiche der Gewinnermittlungsmethoden 2.2 Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 und § 5 EStG 2.3 Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2.4 Wechsel der Gewinnermittlungsart 2.5 Vergleich und Beurteilung der Gewinnermittlungsmethoden **3. Bilanzansatz und Bewertung** 3.1. Bilanzansatzvorschriften 3.1.1 Bilanzierungsfähigkeit und Bilanzierungspflicht 3.1.2 Wirtschaftliche Zugehörigkeit des Vermögens 3.1.3 Abgrenzung von Privat- und Betriebsvermögen 3.2 Bewertungsmaßstäbe (Wertbegriffe) im Rahmen des Einkommensteuerrechts 3.2.1 Anschaffungskosten (§ 255 Abs. 1 HGB; R 6.2 EStR) 3.2.2 Herstellungskosten (§ 255 Abs. 2 - Abs. 3 HGB; R 6.3 EStR) 3.2.3 Teilwert (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 EStG; § 10 BewG) 3.3 Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen 3.3.1 Exkurs: Nicht abziehbare Betriebsausgaben 3.3.2 Abschreibungsvorschriften 3.3.3 Teilwertabschreibungen und Wertaufholung 3.3.4 Firmenwert Exkurs: Unternehmensakquisitionen 3.3.5 Leasing 3.3.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter 3.3.7 Vorräte 3.3.8 Forderungen 3.3.9 Rechnungsabgrenzungsposten 3.3.10 Steuerfreie Rücklagen 3.3.11 Verbindlichkeiten 3.3.12 Rückstellungen 3.3.13 Einlagen und Entnahmen **4. Bilanzsteuerrecht der Personengesellschaft** 4.1 Gesamthands- und Sonderbetriebsvermögen 4.2 Sondervergütungen 4.3 Ergänzungsbilanzen 4.4 Übertragung/Überführung von Wirtschaftsgütern 4.5 Änderungen im Gesellschafterbestand 4.5.1 Aufnahme neuer Gesellschafter 4.5.2 Gesellschafterwechsel durch Übertragung und Veräußerung 4.5.3 Ausscheiden von Gesellschaftern

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen und sind befähigt, mittelschwere bis komplexe Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung insbesondere von Einzelunternehmern und Personengesellschaften unter Verwendung von Rechtsquellen zu lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021) Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022) Master (1 Hauptfach) Management (2022) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022) Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Geldpolitik			12-M-SV1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Geld und internationale Finanzmärkte		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalte und Qualifikationsziele: Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen der Makroökonomie, insbesondere Geldpolitik und aktuellen Wirtschaftspolitik.

Lehr- und Lernformen: Seminar

Voraussetzungen für die Teilnahme: Grundlegende Kenntnisse der Makroökonomik. Diese können durch den Besuch von makroökonomischen Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium erworben worden sein.

Verwendbarkeit: Master International Economic Policy

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten nach dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen – European Credit Transfer System (ECTS) – (Leistungspunkte): Erfolgreiches Absolvieren des Seminars

Leistungspunkte und Benotung: 10 ECTS, Benotung auf einer Skala von 1-5 basierend auf einer Seminarpräsentation und einer Seminararbeitet

Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester

Arbeitsaufwand: 300Stunden

Dauer: 1 Semester

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden können eigenständig wissenschaftliche Veröffentlichungen auf ihre Relevanz für ein gegebenes Thema hin untersuchen und einordnen. Zudem sind sie in der Lage, die Ergebnisse mündlich und schriftlich nach üblichen wissenschaftlichen Standards zu präsentieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus
Lehrturnus: nach Ankündigung
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Finanzwissenschaft			12-M-SV5-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhaltliche Vertiefung spezieller Fragestellungen aus den finanzwissenschaftlichen Vorlesungen zur Steuer-, Verschuldungs- und Sozialversicherung unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher und englischer Sprache.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Seminars können Studierende
(i) Erlerntes festigen und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden;
(ii) eine wissenschaftliche Arbeit erstellen, präsentieren und verteidigen;
(iii) sich mit den Arbeitspapieren anderer Seminarteilnehmer auseinandersetzen;
(iv) sich besser auf die Bearbeitung der Masterthesis vorbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Praxismodul Wirtschaftsjournalismus			12-M-SWJ-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
15	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt des Moduls ist die regelmäßige und zu dokumentierende Anwesenheit und Mitarbeit in einer Redaktion. Dabei erlernen die Studierenden selbstständige journalistische Tätigkeiten wie Recherche, das Anfertigen oder die die Mitarbeit an Artikeln und Berichten. Die Teilnahme an dem Praxismodul muss durch eine Praktikumsbescheinigung des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin bestätigt werden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Das Praxismodul qualifiziert zum selbstständigen und themenorientierten Arbeiten in wirtschaftsjournalistischen redaktionellen Zusammenhängen. Es dient dem Erwerb praxisorientierter Kompetenzen außerhalb der Universität. Das Praxismodul bereit so auf den Berufseinstieg im Wirtschaftsjournalismus vor.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio über Hopitanz mit Arbeitsproben (Portfolio im Umfang von ca. 40 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

20 Plätze.
Die TN-Zahl ist auf max. 20 begrenzt, wovon bis zu 12 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics sowie bis zu 8 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation vergeben werden. Die Plätze werden vorrangig an Studierende des Masterfachs International Economic Policy bzw. Economics mit der Vertiefung Wirtschaftsjournalismus oder dem Schwerpunkt Wirtschaftsjournalismus. Bleiben Plätze unbelegt, so können diese an Studierende des Masters Business Management vergeben werden. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: 1. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. 2. Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. 3. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. 4. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. 5. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach International Economic Policy bzw. Economics zur Verfügung gestellt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Wirtschaftsordnung & Sozialpolitik			12-M-SWOSP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

This course is taught in English. Please refer to the English description.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

This course is taught in English. Please refer to the English description.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

10 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: nach Ankündigung

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Ausgewählte Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre	12-M-TBS-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)

Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2024)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Master-Thesis BWL			12-M-THB-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
30	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In der Masterarbeit, mit der das Studium abgeschlossen wird, bearbeiten die Studierenden ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbständig auf Basis der vermittelten Fachkenntnisse und fachlichen Zusammenhänge mit wissenschaftlichen Methoden. Die Arbeit kann zum Inhalt haben, die existierende Literatur zu einem Themenkomplex zu sichten und strukturiert darzustellen. Häufig wird aber auch eine eigenständige kreative Leistung dazugehören, also beispielsweise das Entwickeln neuer Algorithmen oder die (Weiter-)Entwicklung eines theoretischen Modells.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In der Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie selbstständig eine wissenschaftlich fundierte Arbeit zur Lösung einer bestimmten Problemstellung innerhalb einer vorgegebenen Frist planen und durchführen können, sowie die Ergebnisse entsprechend den fachwissenschaftlichen Standards schriftlich zu dokumentieren.
Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige Beiträge zur Forschung und Berufspraxis zu verstehen, kritisch zu analysieren und ihre Relevanz für eigene konkrete Fragestellungen einschätzen zu können. Sie können wesentliche Entwicklungslinien und -dynamiken des Faches einschätzen und erkennen und damit auch die Notwendigkeit, sich kontinuierlich fortzubilden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Master-Thesis (ca. 60-80 S.)
Prüfungsanmeldung fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer.
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Bearbeitungszeit: 6 Monate

Arbeitsaufwand

900 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 1	12-M-TI1-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Theory of Industrial Organization:
1. Monopolistische Preisbildung
   - Nichtlineare Preissetzung und die Mechanismus-Design-Theorie
   - Dynamische Preissetzung: Erfahrungsgüter, dauerhafte Güter
2. Oligopolistische Preisbildung
   - Statische Preis- und Mengenwettbewerb in homogenen und differenzierten Gütermärkten
   - Komparative Statik
   - Marktstruktur im Gleichgewicht
3. Dynamisches Wettbewerb in Oligopolmärkten
   - Teilspeilperfektes Gleichgewicht und dynamische Wettbewerbsmodelle
   - Wiederholte Spiele und Kollusion
4. Strategisches Verhalten eines etablierten Unternehmens
   - Eintrittsabschreckung und Prädation
   - Signaling und Reputation
5. Verhaltensökonomische Aspekte in Industrieökonomik
   - Referenzbezogene Präferenzen und Darstellungseffekte
   - Zeitinkonsistentes Verhalten

Das Modul wird auf Englisch gehalten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studierenden ein Verständnis für fortgeschrittene theoretische Modelle des Wettbewerbs in Oligopolmärkten sowie erweiterte Preissetzungsstrategien in einem Monopol erwerben. Sie werden die Voraussetzungen lernen, unter denen die Vorhersagen dieser Modelle gültig sind. Weiterhin werden sie mit den Anwendungen von fortgeschrittenen spieltheoretischen Werkzeugen vertraut, wie zum Beispiel dynamische Wettbewerbsmodelle, um die strategischen Interaktionen zwischen Unternehmen zu untersuchen. Umfassende Übungsaufgaben werden den Studierenden helfen, die in den Vorlesungen besprochenen Methoden auf relevante Probleme aus der Praxis anzuwenden. Die Studierende werden in der Lage sein, wissenschaftliche Artikel über die relevanten Themen lesen zu können, die Stärken und die Schwächen der Ansätze solcher Artikel einzuschätzen, diese Artikel zu kommentieren und mögliche Erweiterungen vorzuschlagen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Wintersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theoretische Industrieökonomik 2	12-M-TI2-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Beschreibung:
Dieses Modul behandelt die Vertragsgestaltungen in Wertschöpfungsketten und ihre Auswirkungen auf den Wettbewerb.

Gliederung:
1. Das klassische Problem des doppelten Preisaufschlags und seine vertraglichen Lösungsmöglichkeiten (Preisbindung, nichtlineare Preisgestaltung (Rabatte), Gebietsschutz, Wettbewerbsverbote...)
2. Verträge zur Förderung des Service
3. Common Agency
4. Das Delegationsprinzip
5. Das Committmentproblem
6. Verträge zwischen Akteuren verschiedener Wertschöpfungsketten
7. Marktverschluss durch vertikale Vereinbarungen oder Zusammenschlüsse

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) die Ergebnisse der theoretischen Industrieökonomik zu vertikalen Verträgen erklären;
(ii) die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden;
(iii) erkennen, in welchen realen Situationen (und wie) diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können;
(iv) analysieren, welche Wirkungen bestimmte Formen von vertikalen Verträgen auf den Wettbewerb haben.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Topics in Industrial Organization 1			12-M-TIO1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieser Kurs ähnelt nicht nur dem regulären Kurs "Topics in Industrial Organization", sondern kann auch für die Anrechnung von an anderen Universitäten besuchten Kursen verwendet werden. Diese Kurse sollten aus einem Bereich stammen, der mit Industrieökonomie oder Spieltheorie verwandt ist.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedener Module, kann keine Kompetenzbeschreibung vorgenommen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Topics in Industrial Organization 2			12-M-TIO2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieser Kurs ähnelt nicht nur dem regulären Kurs "Topics in Industrial Organization", sondern kann auch für die Anrechnung von an anderen Universitäten besuchten Kursen verwendet werden. Diese Kurse sollten aus einem Bereich stammen, der mit Industrieökonomie oder Spieltheorie verwandt ist.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedener Module, kann keine Kompetenzbeschreibung vorgenommen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Topics in Industrial Organization 3			12-M-TIO3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieser Kurs ähnelt nicht nur dem regulären Kurs "Topics in Industrial Organization", sondern kann auch für die Anrechnung von an anderen Universitäten besuchten Kursen verwendet werden. Diese Kurse sollten aus einem Bereich stammen, der mit Industrieökonomie oder Spieltheorie verwandt ist.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedener Module, kann keine Kompetenzbeschreibung vorgenommen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Handelspolitik und Welthandelsordnung			12-M-TP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Ökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Inhalt

Das Modul skizziert Fakten und Entwicklungslinien des Welthandelssystems und aktuelle handelspolitische Bezüge. Im Hauptteil werden die Wirkungsweise handelspolitischer Instrumente (Zölle, Quoten, u.a.) und Argumente für handelspolitische Eingriffe (Terms-of-Trade-Beeinflussung; Strategische Handelspolitik, Erziehungszoll, Industriepolitik, wirtschaftspolitische Implikationen der „new trade theory“) analysiert. Gegenstand der Veranstaltung sind auch polit-ökonomische Ursachen protektionistischer Politiken und die Logik internationaler Handelsabkommen.

Gliederung

1 Entwicklungslinien des Welthandelssystems, des Welthandels und aktuelle Fragen

2 Handelspolitische Instrumente und ihre Wirkung bei vollkommener Konkurrenz

3 Wettbewerbseffekte der Marktöffnung

4 Heimisches Marktversagen: Handelspolitik als Second-, Third-, oder ...-Best

5 Handelspolitik bei Marktmacht auf den internationalen Gütermärkten

6 Politische Ökonomie, Internationale Integration und das Welthandelssystem

Literatur:

Zentraler Text für viele Abschnitte der Veranstaltung ist:

Helpman, E. und P.R. Krugman (1989). Trade Policy and Market Structure. The MIT Press, Cambridge, Massachusetts.

Entwicklungslinien und aktuelle Streitfragen des Welthandelssystems werden in folgenden Büchern übersichtlich und verständlich dargelegt:

Bhagwati, J. (2002). Free Trade Today, Princeton University Press

Bhagwati, J. (2005). In Defense of Globalization. Oxford University Press

Irwin, D. (2020). Free Trade Under Fire, Princeton University Press, 5th Edition (sowie frühere Auflagen, die teilweise noch anderes Material enthalten)

Irwin, D. (1996). Against the Tide. An Intellectual History of Free Trade, Princeton University Press

Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse der Internationalen Ökonomik voraus, die mithilfe folgender beider Lehrbücher aufgefrischt werden können

Krugman, P.R., M. Obstfeld und M. Melitz (2018), International Economics. Theory and Policy. Addison-Wesley, 11th Edition

Caves, R., R.W. Jones und J.A. Frankel (2007), World Trade and Payments. An Introduction. Addison-Wesley, 10th Edition

Neben diesen allgemeinen Hinweisen finden Sie bei jedem Abschnitt der Vorlesung spezifische Literaturangaben.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erlangen ein kritisches Verständnis für die Vorteile des freien Handels und die bei verschiedenen Gegebenheiten möglicherweise angezeigten wirtschaftspolitischen Argumente. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, aktuelle handelspolitische Fragen kritisch-analytisch einzustufen und ihre Überlegungen verbal und ökonomisch-intuitiv zu präsentieren. Die Studierenden erlangen ebenfalls ein Verständnis für den Aufbau und die Dynamik der Welthandelsordnung.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Seminar: Special Topics in Supply Chain Management			12-M-TSC-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedenster Module können an dieser Stelle keine spezifischen Kompetenzen ausgewiesen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 15-20 S.) und Referat (ca. 10 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: jährlich, SS

Platzvergabe

12 Plätze. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Studierende, die bereits Veranstaltungen des Lehrstuhls für Logistik und Quantitative Methoden erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient. (2) Bei Gleichrang entscheidet die Summe der erreichten ECTS-Punkte im Pflichtbereich des Schwerpunktes Logistik und Supply Chain Management bzw. Value Chain Management oder einer anderen gewählten Vertiefung, an welcher der Lehrstuhl mit seinem Angebot beteiligt ist. (3) Im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Theorie der Sozialpolitik	12-M-TSP-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Arbeitsmarktökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen kausaler Deduktion und zu weit verbreiteten Forschungsdesigns in den Sozialwissenschaften. Im ersten Teil wird ein theoretischer Rahmen zum Verstehen von Kausalität vorgestellt. Dabei wird im Detail auf die epistemologischen Unterschiede zwischen Assoziationen, Interventionen und kontrafaktische Überlegungen eingegangen. Anschließend wird auf die überragende Stellung von Experimenten in der Generierung von kausalem Wissen eingegangen und auf die notwendigen Annahmen für jedes Level der kausalen Hierarchie. Am Ende des ersten Teils werden die zwei weit verbreitesten Ansätze in den Sozialwissenschaften - potential outcomes und directed acyclic graphs - um Kausalitäten zu verstehen, diskutiert.

Im zweiten Teil des Kurses werden die Forschungsdesigns Regressionsanalyse, der Differenz-von-Differenzen-Ansatz, Instrumentvariablenschätzung und Regressions-Diskontinuitäts-Analyse vorgestellt. Dabei liegt der Fokus auf der Anwendung dieser Forschungsdesigns, um wichtige Fragen in der Arbeitsmarktökonomik rund um Themen wie Mindestlohn und Gender Gaps im Arbeitsmarkt zu beantworten.

Die Annahmen, die jedes Forschungsdesign benötigt um kausale Effekte zu identifizieren, stehen im Vordergrund der Vorlesung. Deswegen liegt die Betonung, Studierenden zu zeigen, *was* benötigt wird, um eine gegebene Frage zu beantworten. Des Weiteren werden Forschungsdesigns diskutiert, so dass Studierende in die Lage versetzt werden, eigenständig Forschungsdesigns zu evaluieren und anzuwenden.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Am Ende der Vorlesung sollten Studierende in der Lage sein, grundlegende Konzepte und Methoden von kausaler Inferenz zu verstehen, als auch wissenschaftliche Publikationen zu lesen, zu interpretieren und deren Glaubwürdigkeit zu beurteilen. Darüber hinaus dient die Vorlesung als Vorbereitung weiterführender Statistik und Ökonometrie-Kurse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Unternehmensanalyse und -bewertung mit Bilanzen	12-M-UA-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Investoren benötigen Informationen zur Bewertung von Unternehmen. Viele dieser Informationen sind in den Bilanzen enthalten. Dieses Modul vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Bilanzanalyse, insbesondere wie man wertrelevante Informationen aus Jahresabschlüssen identifiziert, analysiert und in Bewertungsmodellen berücksichtigt. Das Modul vermittelt zudem ein grundlegendes Verständnis, das notwendig ist um werttreibende Aktivitäten innerhalb eines Unternehmens zu erkennen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende können Jahresabschlüsse von börsennotierten Unternehmen verstehen, wertrelevante Informationen in Jahresabschlüssen identifizieren und diese Information zur Bewertung nutzen. Sie kennen die relevanten Bewertungstechniken und verstehen die grundlegende Rolle von Finanzinformationen im Bewertungsprozess. Studierende können Bewertungsmodelle auf Praxisfälle anwenden und fundierte Investitionsentscheidungen treffen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Umsatzsteuer für Fortgeschrittene			12-M-UF-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Das Modul beinhaltet vertiefend anspruchsvolle nationale Sachverhalte (z.B. Holding-Strukturen) und internationale Sachverhalte in Bezug auf das EU-Ausland sowie das umsatzsteuerliche Drittland. Die einschlägige Rechtssprechung des BMF und EuGH wird hinzugezogen. **I. Grundlagen II. Ausgewählte Themen**
1. Unternehmer -- Sonderfall : Organschaft
2. Geschäftsveräußerung im Ganzen (GiG)
3. Holdinggesellschaften
4. Reihengeschäfte
5. Einheitlichkeit der Leistung
6. Steuerbefreiungen/Option zur Steuerpflicht
7. Vorsteuerabzug/Berichtigung Vorsteuerabzug
8. Entstehung der Steuer/Steuerschuldner

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich des deutschen Umsatzsteuerrechts sowie grundlegende Kenntnisse der Umsatzbesteuerung auf europäischer und internationaler Ebene. Die Studierenden sind in der Lage komplex strukturierte Sachverhalte aus deutscher Sicht umsatzsteuerlich zu analysieren und zu würdigen sowie die Problematik bei internationalen Sachverhalten zu erkennen und mit Hilfe einschlägiger Rechtsquellen (Mehrwertsteuersystemrichtlinie) zu beurteilen, Vereinfachungsregeln zu identifizieren und zu nutzen (innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft) sowie Geschäftsüberlegungen (Option zur Umsatzsteuer) anzustellen und steuerwissenschaftliche Primärliteratur zu lesen und kritisch zu beurteilen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder
c) mündliche Prüfung (einzeln, ca. 20 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Unternehmensgründung und Unternehmensführung 1			12-M-UGF1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul bietet eine theoretisch fundierte und praxisorientierte Einführung in das Thema Corporate Entrepreneurship. Es vermittelt wesentliche Grundkenntnisse, die für Personen mit einem Interesse an einer späteren Beschäftigung im Bereich Innovation und Unternehmertum von etablierten Unternehmen relevant sind.

(1) Einführung in Corporate Entrepreneurship

(2) Determinanten und Formen des Corporate Entrepreneurship

(3) Unternehmensstrategie und Corporate Entrepreneurship

(4) Organisationsstruktur und Corporate Entrepreneurship

(5) Personalwesen und Corporate Entrepreneurship

(6) Unternehmenskultur und Corporate Entrepreneurship

(7) Unternehmerische Kontrollsysteme

(8) Unternehmerisches Führungsverhalten

(9) Der Corporate Entrepreneur als Champion und Diplomat

(10) Erfolg des Corporate Entrepreneurship

(11) Corporate Venture Capital

(12) Corporate Entrepreneurship in gemeinnützigen und öffentlichen Organisationen

(13) Universitäten und akademische Ausgründungen

(14) Zusammenfassung und Fragen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualifikationsziele

- Die Rolle von Corporate Entrepreneurship verdeutlichen
- Theoretische Konzepte und Wirkungsweisen von Corporate Entrepreneurship aufzeigen
- Studierende befähigen, alternative Handlungsoptionen zum Corporate Entrepreneurship differenziert einschätzen zu können
- Studierende befähigen, die Grenzen und Risiken des Corporate Entrepreneurship zu beurteilen

Kompetenzen

Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende

- die Funktion von Corporate Entrepreneurship bei der Schaffung und Verteidigung von Wettbewerbsvorteilen einschätzen
- Corporate-Entrepreneurship-Konzepte entwickeln und bewerten

- die organisatorischen und managementbezogenen Auswirkungen von Corporate Entrepreneurship beurteilen
- eine fundierte Auswahl unter verschiedenen Handlungsoptionen treffen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (max. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Unternehmensgründung und Unternehmensführung 2			12-M-UGF2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses theoriebasierte und anwendungsorientierte Modul vermittelt zentrale Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Unternehmensstrategie und bereitet hierdurch u.a. auf spätere Führungstätigkeiten in privatwirtschaftlichen und öffentlichen Organisationen vor. Dieses Modul geht inhaltlich deutlich über die im Rahmen von Bachelorveranstaltungen zum strategischen Management behandelten Inhalte hinaus.

(1) Strategieentwicklung und Aufbau von Wettbewerbsvorteilen

(2) Unternehmensdiversifikation

(3) Vertikale Integration und Outsourcing

(4) Unternehmenszusammenschlüsse und -akquisitionen

(5) Dynamische Strategien

(6) Kooperative Strategien

(7) Privatwirtschaftliche Spin-offs and Spin-outs

(8) Internationalisierungsstrategien (I)

(9) Internationalisierungsstrategien (II)

(10) Strategischer Wandel

(11) Unternehmensstrategien und neue Technologien

(12) Unternehmenssteuerung und Corporate Social Responsibility

(13) Unternehmenskommunikation und Krisenmanagement

(14) Zusammenfassung und Fragen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualifikationsziele

- Die Rolle von Unternehmensstrategien verdeutlichen
- Theoretische Konzepte und Wirkungsweisen von Unternehmensstrategien aufzeigen
- Studierende befähigen, alternative Handlungsoptionen zu Unternehmensstrategien differenziert einschätzen zu können
- Studierende befähigen, die Grenzen und Risiken von Unternehmensstrategien zu beurteilen

Kompetenzen

Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende

- die Funktion von Unternehmensstrategien bei der Schaffung und Verteidigung von Wettbewerbsvorteilen einschätzen

- Unternehmensstrategien entwickeln und bewerten
- die organisatorischen und managementbezogenen Auswirkungen von Unternehmensstrategien beurteilen
- eine fundierte Auswahl unter verschiedenen Handlungsoptionen treffen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (max. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Unternehmensgründung und Unternehmensführung 3			12-M-UGF3-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensgründung und Unternehmensführung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul behandelt grundlegende Themen in den Bereichen digitales Entrepreneurship und digitale Transformation.

(1) Einführung

(2) Digitale Geschäftsmodelle

(3) Identifikation und Verwertung von digitalen Geschäftsmöglichkeiten

(4) Strategien zur Entwicklung von Wettbewerbsvorteilen im digitalen Entrepreneurship

(5) Digitales Marketing für Unternehmensgründer

(6) Crowdfunding für Unternehmensgründer

(7) Design Thinking

(8) Lean Startup

(9) Plattform Ecosystems und Online Communities

(10) Digitale Strategie und digitale Transformation

(11) Die Agile Organisation

(12) Crowdsourcing

(13) Cyberfraud

(14) Zusammenfassung und Fragen

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Qualifikationsziele

- Die Rolle von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation verdeutlichen
- Theoretische Konzepte und Wirkungsweisen von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation aufzeigen
- Studierende befähigen, alternative Handlungsoptionen zum digitalen Entrepreneurship und digitaler Transformation differenziert einschätzen zu können
- Studierende befähigen, die Grenzen und Risiken des digitalen Entrepreneurship und der digitalen Transformation zu beurteilen

Kompetenzen

Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende

- die Funktion von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation bei der Schaffung und Verteidigung von Wettbewerbsvorteilen einschätzen

- Konzepte des digitalen Entrepreneurship und der digitalen Transformation entwickeln und bewerten
- die organisatorischen und managementbezogenen Auswirkungen von digitalem Entrepreneurship und digitaler Transformation beurteilen
- eine fundierte Auswahl unter verschiedenen Handlungsoptionen treffen

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (max. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Sommersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Unternehmensgründung und Unternehmensführung 4			12-M-UGF4-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul dient der Anrechnung von Leistungen
- von inländischen oder ausländischen Hochschulen
- von kurzfristigen Zusatzangeboten
- Angeboten neuer Lehrstühle, bevor diese in die fachspezifischen Bestimmungen aufgenommen werden

Die Anrechnungswürdigkeit wird durch die Inhaber der Lehrstühle gewährleistet.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Aufgrund der Anrechnung verschiedener Module, kann keine Kompetenzbeschreibung vorgenommen werden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) oder
c) Referat (ca. 30 Min.) und Verschriftlichung (10-15 S.) oder
d) Hausarbeit (15-20 S.) oder
e) Portfolio (max. 20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Vorstände und Geschäftsführer*innen berichten aus der Praxis	12-M-VGP-202-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsjournalismus und Wirtschaftskommunikation	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Vorstände und Geschäftsführer*innen deutscher Unternehmen werden als Redner*innen an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät geladen, um aus ihrem Berufsalltag und den Herausforderungen der Unternehmensführung zu berichten.

Die Studierenden sollen so nachhaltige Erkenntnisse über aktuelle Herausforderungen des Managements von Unternehmen gewinnen, diese mit hochrangigen Vertreter*innen von Unternehmen aus verschiedenen Industrien diskutieren und mit theoretischen betriebs- und volkswirtschaftlichen Erkenntnissen verbinden.

Zur intensivierten Vorbereitung der Studierenden auf eine spätere Berufstätigkeit soll diese Veranstaltung verstärkt Fragestellungen aus der beruflichen Praxis aufgreifen. Die Studierenden erhalten Einblick in die Themen, mit denen sich Geschäftsführer*innen und Vorstände derzeit auseinandersetzen. Wir begrüßen dafür Geschäftsführer*innen und Vorstände unterschiedlichster Unternehmen, vom Startup bis hin zum DAX-Konzern. Die Redner*innen orientieren sich dabei an folgenden Fragestellungen:

- Was sind die aktuellen Herausforderungen Ihres Unternehmens?
- Mit welchen Unternehmensstrategien reagieren Sie auf diese Herausforderungen?
- Wie haben sich Führungskonzepte und -ansätze in Ihrem Unternehmen verändert?

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach der Teilnahme an diesem Modul soll es den Studierenden möglich sein, theoretische Ansätze mit praktischem Handeln zu verbinden. Die Studierenden bekommen einen realistischen Einblick in einen Querschnitt der deutschen Wirtschaft. Durch Diskussionen, schriftliches Aufarbeiten der Vorträge und Zusammenarbeit mit den Kommilitonen*innen werden neben fachlichen Kompetenzen auch Sozialkompetenzen geschult.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (ca. 15 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2022)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
VHB-Kurs: Global Retail Logistics			12-M-VHB-GRL-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Jedes Modul besteht aus einer interaktiven Vorlesung und einem Skript. Zusätzliches Material und Übungen vertiefen die vorgestellten Themen weiter. Der Kurs soll den Studierenden die folgenden Inhalte zur globalen Handelsbranche vermitteln:

Modul 1: Überblick
In diesem Einführungsmodul werden die grundlegenden Konzepte des Kurses definiert und mit praktischen Beispielen vorgestellt. Es wird zwischen Konsumgüterlogistik und Industriegütern unterschieden. Darüber hinaus werden relevante Statistiken, Kennzahlen und Kostenstrukturen vorgestellt, die für das weitere Verständnis des Kurses wichtig sind.

Modul 2: Merkmale & Grundlagen
Das zweite Modul beschäftigt sich mit den Grundlagen der Handelslogistik. Es werden die Besonderheiten der Handelslogistik sowie die Produkte und Waren erläutert. Darüber hinaus wird der "Käufer" als wesentlicher Bestandteil identifiziert.

Modul 3: Trends & Herausforderungen
Dieses Modul befasst sich mit den aktuellen Trends und Herausforderungen in der Handelslogistik. Die neuesten technischen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf die Logistikprozesse werden erläutert.

Modul 4: Verkaufsstellen und E-Commerce
Dieses Modul gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil beschäftigt sich das Modul mit dem Thema Point of Sale. Dazu werden die Grundlagen erläutert und die wichtigsten Fakten, wie z.B. Warensicherung und Ladengestaltung, näher beleuchtet. Im zweiten Teil geht es um E-Commerce. Auch hier werden die Grundlagen und wichtige Themen behandelt.

Modul 5: Schnittstellen
In diesem Modul wird das Thema der Identifikationssysteme betrachtet. Es werden die weltweit gültigen Normen im Bereich der Kennzeichnung erläutert und der Informationsfluss von Waren betrachtet.

Modul 6: Ladeeinheiten & Transportlogistik
Dieses Modul beschreibt die Grundlagen der Transportlogistik und der Ladeeinheiten. Neben den allgemeinen Grundlagen wird insbesondere auf die Besonderheiten der Handelslogistik eingegangen.

Modul 7: Cross-Docking
In diesem Modul wird Cross Docking als eine besondere Form des Lagers betrachtet. Das zugrunde liegende Konzept wird erläutert und von anderen Lagertypen abgegrenzt. Darüber hinaus werden die Vor- und Nachteile von Cross-Docking aufgezeigt.

Modul 8: Lagerhaltung und Vertrieb
Dieses Modul befasst sich mit den verschiedenen Lagertypen. Diese werden anhand verschiedener praktischer Beispiele näher erläutert.

Modul 9: Lebensmittelversorgungskette
Dieses Modul befasst sich mit den Besonderheiten der Lebensmittellogistik. Es werden die Herausforderungen dargestellt und die daraus resultierenden Besonderheiten in der Logistik erläutert.

Modul 10: Nachhaltigkeit
Im abschließenden Modul erhalten die Studierenden eine theoretische Einführung in das Thema Nachhaltigkeit, bevor anhand von Praxisbeispielen verschiedene Ansätze vorgestellt werden.

Diese Lehrveranstaltung zeichnet sich durch eine hohe Anwendungsorientierung mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Handelslogistik aus. Der Kurs ist dabei überwiegend auf den operativen Bereich in der Handelslogistik ausgerichtet und bietet somit eine umfassende Einführung und Vertiefung im Bereich der globalen Handelslogistik.

Wir freuen uns besonders, Ihnen außergewöhnlich gute Vorträge von Vertretern aus verschiedenen Unternehmen präsentieren zu können, die Ihnen die Möglichkeit geben, Ihr neu erworbenes Wissen in einen unternehmerischen Kontext zu stellen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die folgenden Lernziele werden erwartet:

- Sie sind in der Lage, das Thema Handelslogistik zu definieren und seine spezifischen Anforderungen zu beschreiben.
- Sie sind in der Lage, die handelsspezifischen Besonderheiten beim Einsatz von Logistikprozessen zu benennen.
- Sie können die relevanten Methoden der Planung, Steuerung und Kontrolle von Logistikprozessen im Handel anwenden.
- Sie sind in der Lage, verschiedene handelsspezifische Besonderheiten beim Einsatz logistischer Prozesse zu analysieren und deren Anwendung im praktischen Kontext zu beurteilen.
- Sie sind in der Lage, die wichtigsten Prinzipien der globalen Handelslogistik anzuwenden, um logistische Prozesse zu steuern und dabei Fragen der Versorgung, Distribution, des Transports und der Lagerung von Waren zu lösen.
- Sie sind in der Lage, kreativ zu arbeiten, neue Ideen zu entwickeln und Probleme der Handelslogistik in einem internationalen Kontext zu lösen, international zu interagieren und zu kooperieren und dabei soziale und ethische Verantwortung zu übernehmen.
- Sie sind in der Lage, sich selbst zu managen, zu organisieren, zu disziplinieren und Ihre Zeit selbständig zu planen.
- Sie können die Fähigkeit zum kritischen Denken unter Beweis stellen, indem Sie komplexe Situationen analysieren und daraus praktikable Lösungen für Probleme ableiten und auswählen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: wird als VHB-Kurs abgehalten.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
VHB-Kurs: International Leadership			12-M-VHB-IL-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die heutige Geschäftswelt ist unbeständig, unsicher, komplex und mehrdeutig, was bedeutet, dass sich Führungskräfte täglich neuen Herausforderungen stellen müssen. Um ein Unternehmen und seine Mitarbeiter durch ein solches Umfeld zu führen, ist eine starke und effektive Führung unerlässlich. Dies setzt voraus, dass die Führungskräfte über eine solide Wissensbasis und ein Verständnis ihrer Rolle und Verantwortung verfügen und wissen, wie sie erfolgreich sein können.

Dieser Kurs führt in die Führungstheorie und -praxis ein und erforscht das bewährte Modell der transformationalen Führung. Darüber hinaus werden die transformationale Führung im digitalen Zeitalter und die Schlüsselaspekte der Kommunikation vertieft, um zu inspirieren, zu leiten und vertrauensvolle Beziehungen zu schaffen.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Teilnehmer dieses Kurses werden in der Lage sein,

- verstehen, warum gute Führung in der heutigen turbulenten Geschäftswelt einen so großen Unterschied machen kann.
- von der Entwicklung der Führungstheorien und -prinzipien lernen.
- ein solides Grundwissen darüber aufbauen, wie man ein Umfeld schafft, in dem andere erfolgreich sein können.
- reflektieren ihr eigenes Verhalten im Hinblick auf die Prinzipien der transformationalen Führung.
- passen die Schlüsselelemente der transformationalen Führung an, um in unterschiedlichen Geschäftssituationen zu führen.
- nutzen Kommunikationsmittel, um Beziehungen aufzubauen und positiv zu beeinflussen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: wird als VHB-Kurs abgehalten.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 180 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
VHB-Kurs: Informations- und Unternehmensarchitektur			12-M-VHB-IU-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Kurs "Informations- und Unternehmensarchitekturmanagement" befasst sich mit dem gezielten Einsatz von Informationstechnologien im Unternehmen und der Vernetzung organisatorischer Strategien und Ziele mit den Möglichkeiten moderner Softwaresysteme. Das Lehrangebot richtet sich somit vordergründig an Studierende in Studiengängen mit kaufmännischer und/oder informationstechnologischer Ausrichtung. Im Rahmen der Veranstaltung wird in modularen Abschnitten ein umfassender Überblick über die relevanten Aspekte dieses Themenumfelds - beispielsweise die Entwicklung einer IT-Strategie, Grundlagen und Methoden des Unternehmensarchitekturmanagements und rechtliche Rahmenbedingungen - gegeben. Das erlangte Wissen wird im Anschluss an jedes Kapitel anhand eines interaktiven Fragenkatalogs abgefragt und (ohne Einfluss auf die Endnote) bewertet. Die Bewertung der Veranstaltung findet am Ende jedes Semesters auf Basis einer 60-minütigen Präsenzklausur statt.

Kapitel 1: Einführung
Kapitel 2: Strategische Gestaltung von Informations- und Unternehmensarchitekturen
Kapitel 3: Organisatorische Verankerung
Kapitel 4: Enterprise Architecture Management (Übersicht)
Kapitel 5: Enterprise Architecture Management (Werkzeuge und Methoden)
Kapitel 6: Qualitätsmanagement für IT-Lösungen
Kapitel 7: Management von Architekturprojekten
Kapitel 8: Sicherheitsmanagement
Kapitel 9: Rechtliche Anforderungen
Kapitel 10: IT-Controlling

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Informations- und Unternehmensarchitekturmanagement" können Studierende einen Überblick über wesentliche Aspekte von Informationstechnologien im Unternehmen präsentieren. Damit wird eine allgemeine Fachkompetenz an die Studierenden vermittelt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: wird als VHB-Kurs abgehalten.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
VHB-Kurs: Logistische Aufgaben und Prozesse			12-M-VHB-LAP-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Der Begriff "Logistik" wird sehr heterogen benutzt und leidet unter einer Fülle von Anwendungsvarianten und unterschiedlichen Definitionen. Je nach Ausrichtung wird der globale Begriff "Logistik" auch für isolierte Teilbereiche verwendet, wie:

- Industrielogistik
- Verteilungslogistik
- physische Bedarfsdeckung
- Marketinglogistik
- physische Distribution

Übereinstimmung besteht in der Zusammenfassung von Tätigkeiten im Rahmen von Bewegungs- und Lagervorgängen zur Überbrückung von Raum und Zeit als Grundfunktion der Logistik. Die zu bewegenden und zu lagernden Dinge können dabei von höchst unterschiedlicher Natur sein und schließen sowohl physische Güter als auch Informationen bzw. Personen ein. Die einzel- und gesamtwirtschaftlichen Komponenten der Logistik werden durch das Begriffspaar Mikro- und Makro-Logistik abgegrenzt. Die Mikro-Logistik beschäftigt sich mit den betriebsorientierten Prozessen der Leistungserstellung und Verwertung, während die Makro-Logistik globale volkswirtschaftliche bzw. interbetriebliche Prozesse analysiert.

Dieser Kurs führt in die Lösung von betrieblichen Aufgabenstellungen durch Strukturierung und prozessuale, logistische Anordnung in Verbindung mit dem Einsatz von entsprechender Verfahren zur Steuerung von Lager,- Transport- und Fertigungsabläufen ein. Nach der Ausgestaltung von logistischen Prozessabläufen ist die Anwendung dieser Methoden eine entscheidende Voraussetzung für die laufende situative Anpassung der Abläufe an die sich ändernden Rahmenbedingungen. Für die betriebswirtschaftlich konsequente Gestaltung logistischer Abläufe ist der Einsatz von Planungs-, Optimierungs- und Simulationsmethoden eine unverzichtbare Hilfe.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls "Logistische Aufgaben und Prozesse" können Studierende einen Überblick über wesentliche Aspekte von logistischen Prozessabläufen darstellen. Damit wird eine allgemeine Fachkompetenz an die Studierenden vermittelt.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)
Art der LV: wird als VHB-Kurs abgehalten.

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wissenschaftstheorie und Ethik in der Wirtschaftswissenschaft			12-M-WEW-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
10	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Die Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einer wirtschaftspolitischen Fragestellung oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag der Volkswirtschaftslehre.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, den Stand eines aktuellen Projektes durch einen Vortrag darzustellen, zu diskutieren und zu verteidigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Recherche und Journalistische Darstellungsformen im crossmedialen Wirtschaftsjournalismus 1			12-M-WJ1-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

In diesem Modul steht der Zusammenhang von Angebotseigenschaften mit Nutzenaspekten für den Endkonsumenten und die Geschäftsmodelle seitens der Anbieter im Vordergrund. Ausgehend von den Grundlagen des redaktionellen Arbeitens und professionellen Textmanagements werden die neuen Formen des Kommunikationsmanagements in sozialen Netzwerken dargestellt. Der Fokus in der Vorlesung liegt in dem Einsatz von Social Media in Kampagnen (Facebook, Twitter, Instagram, Tiktok). Außerdem werden Übungen zu verschiedenen Web 2.0-Anwendungen (z.B. Online-Social-Networks) und zur Erhebung und Interpretation von Online- Marktforschungsdaten durchgeführt. Es wird aber auch die Krisenkommunikation von Unternehmen behandelt insbesondere die Meinungsmachern im Web sowie der Protestkultur im Web.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Mit der Teilnahme an den Modulveranstaltungen erwerben die Studierenden berufsspezifische Fähigkeiten in der Recherche und im Interview. Die Studierenden sind in der Lage Informationen nach Kriterien der Aktualität und Relevanz zu sammeln und zu ordnen. Daneben wird den Studierenden journalistisches Fachwissen vermittelt, sodass die Studierenden die Darstellungsformen Meldung, Nachricht, Bericht und Hintergrundbericht mit ihren medialen Merkmalen und kommunikativen Funktionen in unterschiedlichen Mediengattungen erkennen und selbst erstellen können. Die Studierenden können prototypisch eine Social Media Kampagne konzipieren und gestalten, die redaktionelle und technische Vorgehensweise inklusive Feedback, Response und Kundenbindung beschreiben. Außerdem können die Studierenden für Kommunikationskrisen von Unternehmen Gegenstrategie entwerfen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (Umfang ca. 20 S.): Interview, Meldung, Nachricht, Bericht und Hintergrundbericht (inkl. Rechercheprotokoll) in verschiedenen Mediengattungen (Text-, Audio- oder Videoformat möglich)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

20 Plätze.
Die TN-Zahl ist auf max. 20 begrenzt, wovon bis zu 12 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics sowie bis zu 8 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation vergeben werden. Die Plätze werden vorrangig an Studierende des Masterfachs International Economic Policy bzw. Economics mit der Vertiefung Wirtschaftsjournalismus oder dem Schwerpunkt Wirtschaftsjournalismus. Bleiben Plätze unbelegt, so können diese an Studierende des Masters Business Management vergeben werden. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: 1. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. 2. Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. 3. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. 4. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. 5. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach International Economic Policy bzw. Economics zur Verfügung gestellt.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Recherche und Journalistische Darstellungsformen im crossmedialen Wirtschaftsjournalismus 2			12-M-WJ2-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Die Vorlesung benennt einführend relevante Kommunikationsmodelle. Es werden die relevantesten theoretischen Modelle der PR diskutiert. Dabei wird der Mehrwert von Kommunikation für Unternehmen, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft erläutert. Es wird auf die Diskrepanz zwischen Journalismus und PR sowie auf die grundlegenden Elemente, Instrumente, Ziele und Formen der PR eingegangen. Das Vorbereiten und Durchführen von Pressegesprächen, Konferenzen, Kampagnen und Events wird systematisch erklärt, die zentralen Aspekte von Corporate Communications werden dargelegt. Die Übung behandelt die praktische Umsetzung journalistischer Stilformen in den verschiedenen Medien und schafft einen Überblick über Möglichkeiten und Konzepte der PR-Arbeit über unterschiedliche Medien und Zielgruppen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden in der Lage **PR** und ihre Formen, Elemente sowie Methoden und in einem ganzheitlichen Kontext zu verstehen und anzuwenden. Studierende erlernen Fachkompetenzen im Bereich (Wirtschafts-)Kommunikation hinsichtlich der Reflexion, Argumentation und Austausch als PR-Berater*in in verschiedenen Bereichen. Daneben können Studierende konkrete PR-Instrumente praktisch anwenden und professionell aufbereiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2) + S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolioprüfung (Umfang ca. 20 S.): Reportage, Porträt, Kommentar und Glosse (inkl. Rechercheprotokoll) in verschiedenen Mediengattungen (Text-, Audio- oder Videoformat möglich)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
Prüfungsturnus: im Semester der LV

Platzvergabe

20 Plätze.
Die TN-Zahl ist auf max. 20 begrenzt, wovon bis zu 12 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics sowie bis zu 8 Plätze an Studierende des Masterstudienfachs Medienkommunikation vergeben werden. Die Plätze werden vorrangig an Studierende des Masterfachs International Economic Policy bzw. Economics mit der Vertiefung Wirtschaftsjournalismus oder dem Schwerpunkt Wirtschaftsjournalismus. Bleiben Plätze unbelegt, so können diese an Studierende des Masters Business Management vergeben werden. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der freien Plätze, so erfolgt deren Verteilung nach folgenden Kriterien: 1. Die Bewerberinnen und Bewerber werden gemäß der Abschlussnote ihres einschlägigen ersten berufsqualifizierenden Studienabschlusses in aufsteigender Reihenfolge gelistet. 2. Die Zuweisung der Plätze erfolgt anhand dieser Reihenfolge. Bei Gleichstand entscheidet das Los. 3. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost. 4. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs International Economic Policy bzw. Economics werden dem Masterstudienfach Medienkommunikation zur Verfügung gestellt. 5. Etwaige Restplätze des Masterstudienfachs Medienkommunikation werden an das Masterstudienfach Political and Social Studies übergeben. Werden sie dort (nach Durchführung eines Losverfahrens) nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen, so werden sie dem Masterstudienfach International Economic Policy bzw. Economics zur Verfügung gestellt.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: kein Lehrangebot
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Wettbewerbspolitik in Europa	12-M-WPE-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Industrieökonomik	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Gliederung:
1. Rechtliches Umfeld, Wettbewerbsrecht
2. Marktdefinition
   - Qualitative Methoden
   - Einfache quantitative Methode
   - Hypothetische Monopoltest
3. Horizontale Vereinbarungen und Kollusion: Wiederholte Spiele und Einflussfaktoren auf die Wahrscheinlichkeit von Kollusion
4. Horizontale Fusionen
   - Ökonomische Theorie,
   - Effizienzeffekte
   - Koordinierte Effekte
5. Vertikale Beziehungen und Verträge
   - Ökonomische Analyse von Verträgen
   - "More economic approach"
6. Missbrauch einer beherrschenden Position
   - Klassifizieren von missbräuchlichem Verhalten
   - Ökonomische Analyse von missbräuchlichem Verhalten

Das Modul wird auf Englisch gehalten.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende die in der Vorlesung besprochenen fortgeschrittenen Konzepte der Wettbewerbspolitik, einschließlich des Rechtsrahmens, der Modelle und Methoden zur Untersuchung wettbewerbspolitischer Fragen nachvollziehen, sowie die Vorgehensweise der europäischen Wettbewerbspolitik in prominenten Fällen verstehen. Wenn sie mit praktischen Problemen konfrontiert werden, können sie sich auf diese Fälle beziehen und dieselbe Logik auf praktische Beispiele anwenden, indem sie die relevanten ökonomischen Theorien, die zu messenden Größen und Methoden zur Bewertung identifizieren, sowie darauf basierend angemessene Folgerungen für entsprechenden Fälle ableiten. Sie werden das Thema hinreichend verstehen, um sich die darauf aufbauende Literatur in Fachzeitschriften erschließen und sie kritisch hinterfragen zu können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60-120 Min.) oder
b) Hausarbeit (ca. 15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

20 Plätze. Für Studierende der Studiengänge Master Business Management, Master International Economic Policy bzw. Economics, Master Wirtschaftsinformatik, Master Wirtschaftsmathematik und Master Chinese and Economics und Master Chinese Business und Economics erfolgt keine Begrenzung der TN-Plätze. Für andere Studienfächer werden insgesamt 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt, die falls die Nachfrage das Angebot übersteigt, per Losverfahren zugeteilt werden.

weitere Angaben
--
Arbeitsaufwand
150 h
Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016) Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Angewandte Humangeographie (2017) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2018) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene			12-M-WPF-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Dieses Modul behandelt anspruchsvolle Bilanzierungssachverhalte nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Zudem werden aktuelle Entwicklungen in der Rechnungslegung aufgezeigt und damit verbundene Problemstellungen systematisch eingeordnet. Ziel ist es, bestehendes Wissen auf weiterführende Bilanzierungsprobleme anzuwenden und Lösungsansätze zu erarbeiten. Die Themenschwerpunkte passen sich dem aktuellen Geschehen im Bereich externe Unternehmensrechnung an.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Studierende verfügen über ein vertieftes Verständnis der Rechnungslegung nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Sie können das Wissen systematisch ordnen und verfügen darüber hinaus über fundierte Kenntnisse, um Lösungen für neue und anspruchsvolle Bilanzierungssachverhalte zu erarbeiten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik	12-M-WUE-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Das Seminar bietet einen Überblick über verschiedene wirtschafts- und unternehmensethische Fragestellungen, z.B. Führungsethik, Korruption, wichtige wirtschaftsethische Konzepte, Konsumentenethik, CSR usw. Ziel ist es, die Vielfalt wirtschafts- und unternehmensethischer Fragestellungen darzustellen und aktuelle Bezüge aufzuzeigen.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

In der Seminararbeit wird eine Fragestellung intensiv bearbeitet und damit wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Ergebnisse werden im Seminar präsentiert. Dabei soll die Kompetenz vermittelt werden, einen komplizierten Sachverhalt verständlich darzustellen, damit anschließend eine Diskussion mit den anderen Seminarteilnehmern entstehen kann. In der Diskussion soll geübt werden, den eigenen Standpunkt argumentativ zu verteidigen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch

Platzvergabe

12 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

300 h

Lehrturnus

Lehrturnus: jedes Semester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)

Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2022)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements			12-Risk-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Vertrags- und Informationsökonomik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Rationale Entscheidungen unter Unsicherheit
1. Maße für Risikoaversion
2. Mean preserving spread
3. Axiomatische Begründungen der erwarteten Nutzenhypothese (v.Neumann/Morgenstern, Savage)
4. Versicherungsverträge
5. Portfolioentscheidungen
6. Effiziente Risikoallokation
7. Adverse Selektion
8. Moralisches Risiko
9. Experimentelle Befunde und alternative Ansätze

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls können Studierende
1. die Ergebnisse der ökonomischen Theorie der Entscheidung bei Risiko erklären,
2. die damit verbundene Methodik selbstständig auf vorgegebene überschaubare Situationen anwenden,
3. erkennen, in welchen realen Situationen und wie diese Ergebnisse und Methoden verwendet werden können.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Risikomanagement - Konzepte und Systeme	12-RM-KS-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensfinanzierung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--

Inhalte

Konzepte: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die wesentlichen Ziele, Inhalte, Methoden und Instrumente des Chancen- und Risikomanagements in Industrie- und Handelsunternehmen. **Systeme:** Die Veranstaltung bietet einen Überblick über Konzeption und Funktionalität wesentlicher Informationssysteme für das Risikomanagement.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Konzepte:
Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über ein fundiertes Verständnis der grundlegenden Konzepte, Prozesse, Methoden und Instrumente des Risikomanagements. Sie sind in der Lage, die Aufgaben und Funktionen des Risikomanagements im Unternehmen theoretisch und praktisch zu begründen. Zudem können sie Lösungsvorschläge zur Ausgestaltung eines Risikomanagementsystems beurteilen, ausgewählte Fragestellungen des Risikomanagements analysieren und hierauf aufbauend eigenständige Lösungsvorschläge entwickeln.
Systeme:
Nach Abschluss des Moduls können Studierende
(i) beurteilen, welche rechtlichen, organisatorischen und methodischen Anforderungen für die Umsetzung von Risikomanagementprozessen in einem Risikomanagementinformationssystem (RMIS) bestehen;
(ii) die technischen Grundlagen für RMIS verstehen;
(iii) die unterschiedlichen Eigenschaften verschiedener Informationssysteme für das RM einschätzen;
(iv) die Funktionsweisen von RMIS nachvollziehen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (1 TN ca. 15-20 Min., 2 TN ca. 20 Min., 3 TN ca. 30 Min.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

25 Plätze. (1) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Losverfahren. (2) Für sämtliche teilnahmebeschränkte Lehrveranstaltungen des Moduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. (3) Nachträglich freiwerdende Plätze werden verlost.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: kein Lehrangebot

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)
Master (1 Hauptfach) Information Systems (2019)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)
Master (1 Hauptfach) Management (2022)
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2022)
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Stochastische Modelle der Risikoanalyse			12-RM-RA-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Punkt- und Bereichsschätzung beim Value at Risk Punkt- und Bereichsschätzung beim Conditional Value at Risk Vorhersage des Value at Risk in Zeitreihen Risiko von Vorhersagen in Zeitreihen, insbesondere Exponential Smoothing under Covariates Conditional Heteroscedasticity: ARCH, GARCH, EGARCH, DVEC, BEKK, DCC Aggregierte Verluste, empirische Behandlung Nichtparametrische Schranken für Value at Risk und Conditional Value at Risk Empirische Schätzung von nichtparametrischen Schranken für Value at Risk und Conditional Value at Risk Marktmodell: Definition, Kenngrößen, empirische Behandlung Capital Asset Pricing Modell: Definition, Kenngrößen, empirische Behandlung Portfolio: Definition, Kenngrößen, Risikomessung Schätzung von Portfolioriskoparametern: Varianz, Value at Risk, Conditional Value at Risk, Shortfall Optimale Portfolios Numerische Berechnung optimaler Portfolios

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Studierende kann Risikomaße und die Parameter von Risikomodellen aus Daten zu schätzen. Insbesondere verfügt der Studierende über Softwarekenntnisse, vermittels deren eine empirische Risikoevaluation in einem Unternehmensumfeld durchgeführt werden kann.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016)
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)
Master (1 Hauptfach) Management (2018)

Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Stochastische Modelle der Risikobewertung			12-RM-RW-161-m01
Modulverantwortung		**anbietende Einrichtung**	
Dekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	
ECTS	**Bewertungsart**	**zuvor bestandene Module**	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	**Niveau**	**weitere Voraussetzungen**	
1 Semester	weiterführend	--	

Inhalte

Etymologischer Hintergrund des Risikobegriffs Definitionen von Risiko Grundbegriffe und Terminologie der stochastischen Risikomodellierung: Risikophänomen, Risikoobjekt, Risikovariable, Risikoquelle, Risikofaktor, Risikoursache, direkte Gefahr, indirekte Gefahr, riskierter Verlust, riskierter Profit, Verlustvariable, Profitvariable, Risikoverteilung, Risikoindikator, Risikokennzahl Klassifikation unternehmerischer Risiken Risikopolitik und Risikomanagement Risikoanalyse: Risikoidentifikation, Risikobeschreibung, Risikoexploration, risikobezogene Messungen, Risikoevaluation, Risikobewertung, Risikomodellierung Risikobehandlung: Risikominderung, Risikoabwehr, Risikovermeidung, Risikoübertragung, Selbsttragen des Risikos Risikokontrolle Normen des Risikomanagement: ISO 31000, ONR 49000 -- 49004, IEC/ISO 31010, COSO II, AIRMIC, IRM, ALARM Die FMEA (Failure Mode and Effect Analysis) als Instrument der Risikoanalyse und Risikobewertung: historischer und thematischer Hintergrund, Methodik der FMEA, Diskussion der FMEA-Bewertungsmethodik Risikomatrix und Risikodiagramm Scorediagramm Stochastische Risikokennzahlen als Verteilungsparameter Wahrscheinlichkeitsverteilungen: Gaussian, Laplace, Student's t, extreme value, logistic, exponential, Weibull, gamma, negative Gaussian, Burr, hyperbolic, generalised hyperbolic Elementare stochastische Risikokennzahlen: Varianz, Standardabweichung, Sugnal-to-Noise-Ratio, Coefficient of Variation, Nonkonformwahrscheinlichkeit, erwarteter Shortfall, Shortfallwahrscheinlichkeit, referenzwertbezogene Risikokennzahlen, Stone-Familie Value at Risk und Conditional Value at Risk: Definition, Darstellungen, Werte unter speziellen Wahrscheinlichkeitsverteilungen Axiomatik von Risikomaßen: Verteilungsinvarianz, Subadditivität, Superadditivität, Additivität, komonotone Additivität, nichtnegative Homogenität, Translationsinvarianz, Konvexität, Stetigkeit, Kohärenz

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Der Studierende kennt die Schemata und Begriffe der Risikoanalyse, der Risikomessung, sowie den zugehörigen theoretischen Hintergrund. Der Studierende kennt die Konzepte der fortgeschrittenen stochastischen Risikomodellierung. Der Studierende ist in der Lage, in einem gegebenen Unternehmensumfeld ein geeignetes Schema der Risikoanalyse und Risikomessung anzuwenden.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

30 Plätze.
Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: (1) Vorrangig werden Bewerberinnen bzw. Bewerber aus demMaster-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt. (2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. (3) Sollten bei der Vergabe nach (1) und (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach Losverfahren.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus
Lehrturnus: Sommersemester
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2016) Master (1 Hauptfach) Business Management (2015) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016) Master (1 Hauptfach) Management (2018) Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019) Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)

Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung
Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	12-Wipr1-F-161-m01

Modulverantwortung	anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--

Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--

Inhalte

Inhalt: Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Es bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben.

Gliederung: Grundlagen des Jahresabschlusses; Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung; Allgemeine Ansatzgrundsätze; Bilanzierung des Vermögens; Bilanzierung des Kapitals; Gewinn- und Verlustrechnung; Bilanzanalyse.

Literaturhinweise:
Baetge, J./Kirsch, H-J./Thiele, St.: Bilanzen, Düsseldorf.
Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart.
Heuser, P.J./Dörschell, A.: IFRS Handbuch, Köln 2012. Jeweils neueste Auflage.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2) + V (2)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60-120 Min.)
bonusfähig

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

k. A.

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)